



Bedienungsanleitung

ATDM-1012

DIGITALER SMARTMIXER

ATDM-1012DAN

DIGITALER SMARTMIXER mit Dante

Einführung

Vielen Dank für den Kauf dieses Produkts von Audio-Technica.

Bevor Sie das Produkt verwenden, lesen Sie diese Kurzanleitung durch, damit Sie in der Lage sind, das Produkt richtig anzuwenden.

Verpackungsinhalt prüfen

Prüfen Sie vor der Anwendung, ob alle folgend aufgeführten Gegenstände in der Verpackung vorhanden sind.

Wenn einer der Gegenstände aus der Verpackung fehlt oder defekt sein sollte, wenden Sie sich an Ihren Audio-Technica-Händler vor Ort.

- ATDM-1012/ATDM-1012DAN-Einheit
- Euroblock-Anschluss × 22
- Netzkabel
- Kurzanleitung

Warenzeichen

- SMARTMIXER™ ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der Audio-Technica Corporation.
- Apple und das Apple-Logo sind Warenzeichen von Apple Inc., registriert in den USA und anderen Ländern.
- iOS ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern.
- App Store ist eine Handelsmarke für Dienstleistungen von Apple Inc.
- Google, das Google-Logo, Google Play, das Google Play-Logo und Android™ sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Google Inc.
- Alle anderen Firmen- und Produktnamen, die in diesem Dokument erscheinen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Eigentümer.

Sicherheitsvorkehrungen

Wichtige Informationen

Warnung:

Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Brands oder Stromschlags zu vermeiden.

Vorsicht:

- Das Gerät darf weder Tropf- noch Spritzwasser ausgesetzt werden.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
- Überlassen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten nur qualifiziertem Fachpersonal.
- Das Gerät darf keiner übermäßigen Hitzeeinwirkung, beispielsweise direktem Sonnenlicht, Feuer oder anderen Wärmequellen, ausgesetzt werden.
- Schützen Sie das Gerät vor starken Erschütterungen.
- Dieses Gerät sollte in der Nähe einer Steckdose platziert werden, damit der Stecker des Netzkabels stets leicht gegriffen werden kann. Trennen Sie im Notfall das Netzkabel des Geräts sofort.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände (z. B. Vasen) auf das Gerät.
- Stellen Sie keine offenen Feuerquellen (wie brennende Kerzen) auf das Gerät, um die Gefahr eines Brands zu vermeiden.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht an beengten Stellen auf (z. B. in einem Bücherregal).
- Installieren Sie das Gerät nur an Orten mit guter Belüftung.
- Geräts nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Gardinen usw. verdeckt werden.
- Dieses Gerät der Klasse I ist an eine Steckdose mit geerdetem Schutzleiter anzuschließen.

Für Kunden in den USA/Kanada

	VORSICHT GEFAHR EINES STROMSCHLAGS NICHT ÖFFNEN	
Vorsicht: Entfernen Sie nicht die Abdeckung, um Stromschläge zu vermeiden. Es befinden sich keine Teile im Gerät, die vom Benutzer gewartet werden können. Interne Einstellungen sind nur von qualifiziertem Fachpersonal vorzunehmen. Überlassen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten qualifiziertem Fachpersonal.		
	Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf nicht isolierte, gefährliche elektrische Spannung innerhalb des Produktgehäuses hin, die zu Gefährdung durch Stromschlag führen kann.	
	Das Ausrufungszeichen in einem gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf das Vorhandensein wichtiger Anweisungen für Bedienung und Wartung (Instandhaltung) in der das Produkt begleitenden Dokumentation aufmerksam machen.	

Wichtige Sicherheitsanweisungen

- 1) Lesen Sie diese Anweisungen.
- 2) Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
- 3) Beachten Sie alle Warnungen.
- 4) Befolgen Sie alle Anweisungen.
- 5) Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 6) Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
- 7) Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen immer frei sind. Führen Sie die Installation entsprechend den Anweisungen des Herstellers durch.
- 8) Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizungskörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Apparaten (einschließlich Verstärkern), die Wärme abgeben.
- 9) Versuchen Sie nicht die Schutzvorrichtungen, wie Polarisierung oder Erdung, des Steckers zu umgehen. Ein polarisierter Stecker hat zwei Kontakte unterschiedlicher Breite. Ein geerdeter Stecker hat zwei Kontakte und einen dritten Erdungskontakt. Der breitere Kontakt bzw. der Erdungskontakt dient Ihrer Sicherheit. Falls der mitgelieferte Schutzkontaktstecker nicht in Ihre Steckdose passt, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, um die veraltete Steckdose auszutauschen.
- 10) Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es vor Tritten und scharfen Kanten geschützt ist und nicht beschädigt werden kann, besonders am Stecker, an Mehrfachsteckdosen und am Austritt vom Gerät.
- 11) Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller angegebene Zusatzgeräte und entsprechendes Zubehör.
- 12) Verwenden Sie nur Wagen, Standvorrichtungen, Stative, Halterungen, Tische usw., die vom Hersteller empfohlen werden. Wenn Sie einen Wagen verwenden, schieben Sie die Wagen-/Gerätekombination vorsichtig, um Verletzungen durch Stolpern zu vermeiden.



Sicherheitsvorkehrungen

- 13) Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn ein Gewitter aufkommt oder wenn Sie es voraussichtlich für längere Zeit nicht verwenden werden.
- 14) Überlassen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten qualifiziertem Fachpersonal. Wartungsarbeiten oder Reparaturen sind erforderlich, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn Flüssigkeit oder andere Gegenstände in das Geräteinnere gefallen sind, wenn das Gerät nass wird oder intensiver Luftfeuchtigkeit ausgesetzt war, bzw. nicht mehr einwandfrei arbeitet oder heruntergefallen ist.

FCC-Hinweis

Warnung:

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss empfangene Störungen tolerieren, auch wenn sie unerwünschte Auswirkungen auf den Betrieb haben.

Vorsicht:

Sie werden davor gewarnt, dass jegliche nicht ausdrücklich in dieser Anleitung genehmigten Änderungen Ihre Berechtigung zum Betrieb dieses Gerätes ungültig machen könnten.

Hinweis:

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B, entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Vorschriften sind dazu bestimmt, einen angemessenen Schutz gegen Störungen in häuslichen Installationen zu bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie und kann solche ausstrahlen, wodurch es bei unsachgemäßer Installation und Bedienung zu Störungen des Funkverkehrs kommen kann. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Empfangsstörungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen im Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was durch vorübergehendes Ausschalten des Geräts überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät und den Empfänger an getrennte Stromkreise an.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsichttechniker für weitere Empfehlungen.

Für Kunden in Kanada

IC-Strahlenbelastungserklärung

CAN ICES-3 (B)/NMB-3 (B)

Hinweise zum Gebrauch

- Wenn Sie das Produkt verwenden, lesen Sie auch die Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Geräte.
- Wenn Sie das Produkt nicht nutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose heraus.
- Schalten Sie das Produkt aus, bevor Sie Kabel anschließen oder abziehen.
- Wenn Sie das Produkt in Nähe einer Fernseh- oder Rundfunkantenne verwenden, können Geräusche im Fernsehgerät oder im Radio erzeugt werden. Stellen Sie das Produkt in diesem Fall in größerer Entfernung zur Fernseh- oder Rundfunkantenne auf.

Wartung und Pflege

- Wenn das Produkt verstaubt oder verschmutzt ist, ziehen Sie zuerst den Netzstecker heraus, und wischen Sie das Produkt mit einem weichen trockenen Tuch ab.
- Verwenden Sie kein Benzin, Verdünnung, Kontaktspray oder andere Chemikalien. Dadurch kann es zu Verformungen, Beschädigung oder Fehlfunktionen kommen.
- Wenn Sie das Produkt für längere Zeit aufbewahren, wickeln Sie es in eine Plastikummhüllung ein, und setzen Sie es keiner Feuchtigkeit aus.

Leistungsmerkmale

Leistungsmerkmale des ATDM-1012/ATDM-1012DAN

- Ausgestattet mit einem 22-Eingangs- × 12-Bus-Vollmatrix-Mixer, der 8 Sub-Eingangskanäle enthält
- 10 Mik/Line-Eingänge einschließlich eines diskreten Mikrofonvorverstärkers mit hoher Klangqualität (Stereo-Kopplung für die Kanäle 7/8 und 9/10 möglich)
- Über die Mikrofoneingänge können bis zu zwei Mikrofonarrays (separat erhältlich) angeschlossen werden.
Unterstützte Modelle: Abhängbares Mikrofonarray ES954 und Grenzflächenmikrofonarray ES964
- 8 symmetrische Ausgänge mit BTL-Schaltungen
- 2 unsymmetrische Stereoausgänge, die eine Ausgabe mit Mikrofonpegel ermöglichen
- USB Audio E/A (1 Stereoeingang und 1 Stereoausgang)
- Ausgestattet mit einem unabhängigen 4-Gruppen-SmartMixer, der eine Auswahl ermöglicht zwischen Gain Sharing und Gate-Modi
- Ausgestattet mit einer Echounterdrückung (für bis zu 10 Mikrofoneingänge) und einer Rauschunterdrückung, die gleichzeitig verwendbar sind
- Enthält einen 4 Band EQ (nur Low Cut für Sub-Eingänge) für jeden Eingangskanal und einen 12 Band EQ für jeden Ausgangskanal
- Ausgestattet mit 10 Kompressoren/DeEssern und acht 8-Band-Feedbackunterdrückungen pro E/A-Kanal
- Enthält einen Ducker zum Anschluss an die 2 unsymmetrischen Stereoeingänge
- Ausgestattet mit einem Limiter pro Ausgangskanal
- Enthält eine Oszillatorfunktion zur Klangkontrolle der einzelnen Ausgangskanäle
- Audio Ein-/Ausgangseinstellungen lassen sich am vorderen Bedienpanel konfigurieren, während die erweiterten Einstellungen mittels Computer über Web Remote vorgenommen werden.
- Möglichkeit der externen Steuerung durch IP-Fernbedienungsprotokoll
- Ein mit Dante ausgestattetes Modell (ATDM-1012DAN) ist erhältlich

Über Audio-Technica LINK

Bis zu acht Mixer der Modellreihe ATDM-1012 können hintereinandergeschaltet werden, sodass das ganze System Audio-Eingangssignale von 80 Mik/Line-Kanälen und 16 unsymmetrischen Stereokanälen verarbeiten kann. Die proprietäre Funktionalität Audio-Technica LINK ermöglicht die Übertragung von High-Speed Audio-Bus-Signalen mit niedriger Latenz zwischen Geräten, wodurch es möglich wird, unkomprimierte Audiosignale stetig zu regeln und zu übertragen.

Darüber hinaus bietet dieses Modell eine hervorragende Verarbeitbarkeit, da es Ethernet-Standards entspricht und mit generischen LAN-Kabeln verteilt werden kann (abgeschirmte Kabel nach Cat5e oder höher mit Aderdurchmesser von 24 AWG oder höher werden empfohlen).

Systeminstallation

Installation in einem Rack

- Bei Installation des Produkts in einem Rack, sorgen Sie dafür, dass die Temperatur im Innern des Racks 40 °C nicht übersteigt. Höhere Temperaturen können einen negativen Einfluss auf die internen Bauteile des Produkts haben, sodass das Produkt nicht mehr funktioniert.
- Sorgen Sie für mindestens 10 Zentimeter Platz zwischen dem Produkt und anderen Geräten darunter, darüber, an den Seiten und hinten im Rack.
- Die erforderlichen technischen Daten für das Rack sind wie folgt.
 - 19-Zoll-Rack nach EIA-Standard
 - 1 HE Platz für die Rack-Montage
 - Rack mit einer Platte, auf der das Produkt platziert wird, oder eine Führungsschiene, die das Produkt trägt

Systeminstallation

Unsymmetrische Verbindung

Eine unsymmetrische Verbindung ist dem Einfluss von Induktionsrauschen unterworfen, das durch Unterschiede im Gehäusepotential verursacht wird. Achten Sie darauf, dass die Potentiale zwischen den Geräten ausgeglichen sind.

- Sorgen Sie dafür, dass die Phasenlage der Versorgungsspannungen der Geräte übereinstimmt.
- Standardisieren Sie die Stromversorgungssysteme.
- Verbinden Sie den Erdungsanschluss GND oder das Gehäuse jedes Geräts mit Masse.

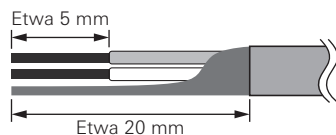
Netzkabelanschluss

- Schließen Sie den Netzstecker an einer ordnungsgemäß installierten Wandsteckdose mit Schutzleiter an. Es kann zu einem elektrischen Schlag kommen, wenn der Stecker nicht richtig geerdet ist.

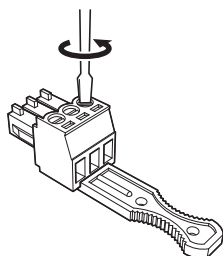
Anschließen eines Euroblock-Verbinders

1. Isolieren Sie die Adern entsprechend der Abbildung ab.

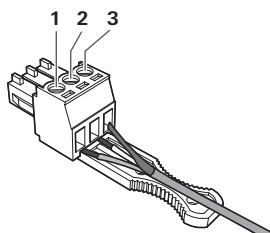
- Verwenden Sie kein Lötzinn für die Aderlitze.



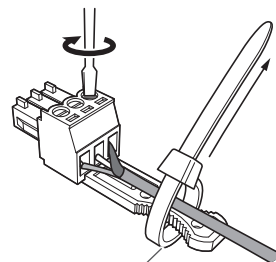
2. Lösen Sie die Schrauben mit einem Schlitzschraubendreher.



3. Prüfen Sie die Pinbelegungen, und schließen Sie die Kabel je nach Anwendung an.

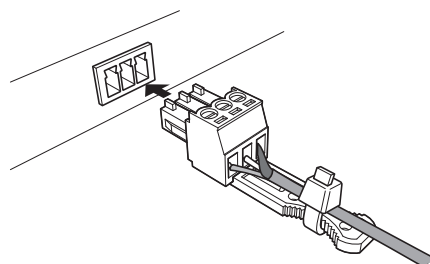


4. Ziehen Sie die Schrauben fest und fassen Sie die Adern/Kabel mit einem Kabelbinder zusammen.



Verwenden Sie handelsübliche Kabelbinder.

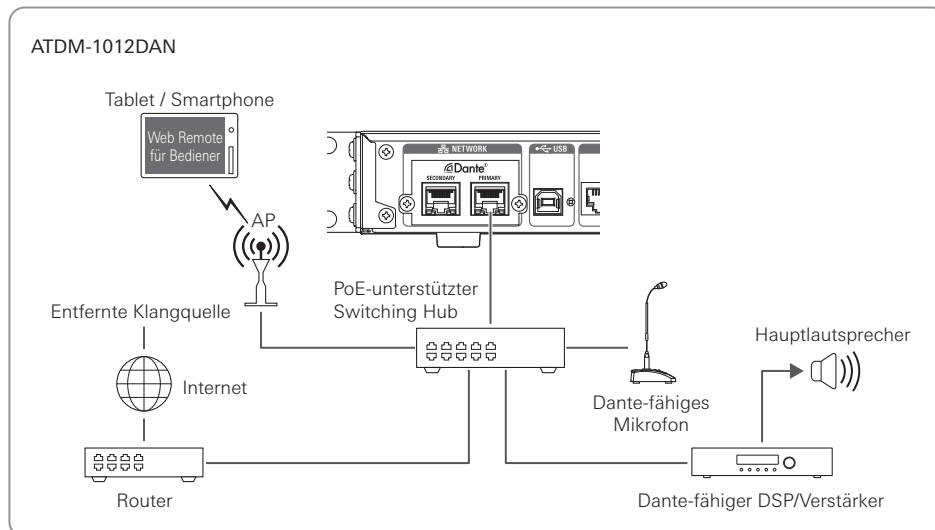
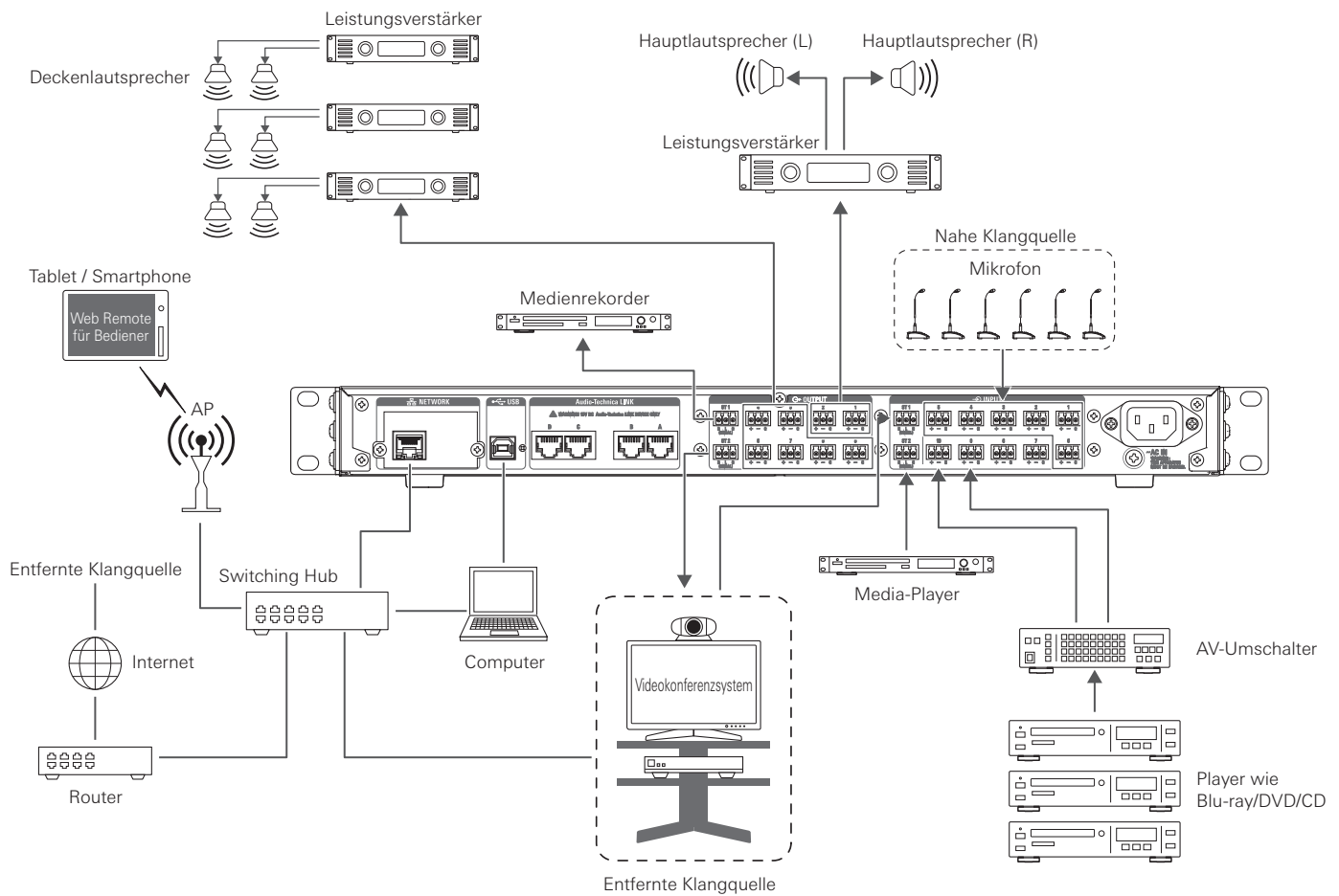
5. Schließen Sie den Euroblock-Verbinder am Produkt an.



Pinbelegungen

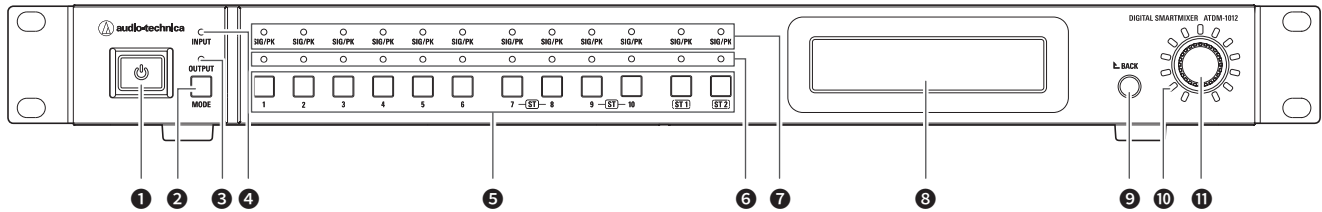
		1	2	3
EINGANG	1 bis 10	+: HEISS	-: KALT	G: GND
	ST1, ST2	R: RECHTS	L: LINKS	G: GND
AUSGANG	1 bis 8	+: HEISS	-: KALT	G: GND
	ST1, ST2	R: RECHTS	L: LINKS	G: GND

Systemanschlussbeispiele



Bauteilbezeichnungen und Funktionen

Bedienpanel



- 1** Netzaste ()
Schaltet das Produkt ein/aus.
- 2** MODE-Taste
Schaltet zwischen Eingangs-/Sub-Eingangs-/Ausgangskanalmodi um.
- 3** OUTPUT-LED
Die LED leuchtet rot, wenn der Ausgangskanalmodus ausgewählt ist.
- 4** INPUT-LED
Die LED leuchtet rot, wenn der Eingangskanalmodus ausgewählt ist.
Die LED blinkt rot, wenn der Sub-Eingangskanal-Modus ausgewählt ist.
- 5** Kanalauswahl-Taste
Wählt einen Eingangs-/Ausgangskanal oder die Nummer einer Voreinstellung.
- 6** Kanalauswahl-LED
Zeigt den Auswahlstatus für den Eingangs-/Ausgangskanal oder die Nummer einer Voreinstellung an.
- 7** SIG/PK-LED
Zeigt den Signalpegel eines Eingangskanals an.
- 8** Anzeige
- 9** BACK-Taste
Springt zur vorhergehenden Ebene oder höheren Ebene zurück.
- 10** Lautstärke-LEDs
Zeigt die aktuelle Einstellung des ausgewählten Kanals an, wenn Lautstärke oder Verstärkung eingestellt werden.
- 11** Wählrad
Drehen Sie das Rad zum Auswählen, und drücken Sie darauf, um die Auswahl zu bestätigen.

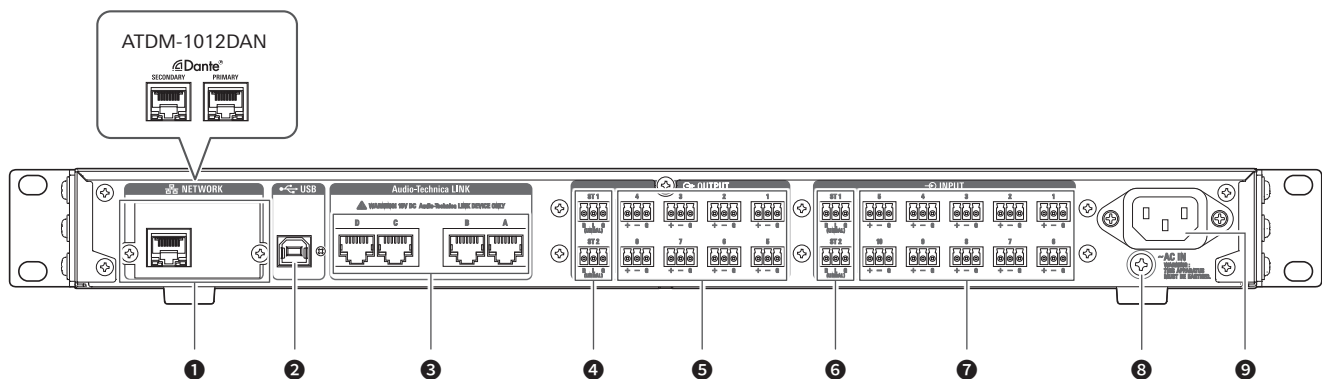
- Eine LED kann in einem von fünf Status sein.

- (1) Leuchtet: Zeigt an, dass der Kanal oder die Nummer einer Voreinstellung ausgewählt ist, die Funktion aktiviert ist usw.
- (2) Aus: Zeigt an, dass der Kanal oder die Nummer einer Voreinstellung nicht ausgewählt ist, die Funktion deaktiviert ist usw.
- (3) Blinkt: Zeigt an, dass der Kanal oder die Nummer einer Voreinstellung ausgewählt ist. Das Blinken wiederholt sich alle 500 ms, bis sich der Status ändert.
- (4) Blinkt schnell: Zeigt an, dass der Bedienvorgang abgewiesen wurde. Das Blinken wiederholt sich alle 200 ms dreimal.
- (5) Leuchtet halb: Anzeige mit geringerer Helligkeit.

- Die durch die SIG/PK-LEDs angezeigten Signalpegelbereiche sind die folgenden.

- LED leuchtet (rot): 0 dBFS bis -5 dBFS
- LED leuchtet (gelb): -6 dBFS bis -24 dBFS
- LED leuchtet (grün): -25 dBFS bis -59 dBFS
- LED aus: -60 dBFS oder weniger

Rückseite



- 1 NETWORK-Anschluss/Dante-NETWORK-Anschluss (ATDM-1012DAN)**
- Ein Netzwerkanschluss. Schließen Sie hier ein Ethernet-Kabel an (Cat5e oder höher). Schließen Sie es zur externen Steuerung über Web Remote oder IP-Kontrolle an ein lokales Netzwerk an.
 - Schließen Sie es zur Verbindung mit dem Dante-Audionetzwerk und zur externen Steuerung über Web Remote oder IP-Kontrolle an den Dante-Netzwerkanschluss an.
 - Details für den primären und sekundären Port je nach Einstellung des Anschlussmodus sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Modus	Anschlussgerät	
	PRIMÄR	SEKUNDÄR
Umgeschaltet (Standard)	Dante-Netzwerk Web Remote/Externe Steuerung	Dante-Netzwerk Web Remote/Externe Steuerung
Audio Redundant	Dante-Netzwerk (Primär) Web Remote/Externe Steuerung	Dante-Netzwerk (Sekundär)
Split	Web Remote/Externe Steuerung	Dante-Netzwerk

- 2 USB-Anschluss**
Ein USB-Anschluss (USB Typ B). Schließen Sie hier ein USB-Kabel (mit Ferritkern) an.
- 3 Audio-Technica LINK Ports**
Anschlüsse für LINK A/B. Werden für Audio-Technica LINK verwendet. Schließen Sie hier ein Ethernet-Kabel an (Cat5e oder höher mit 24 AWG oder höher; abgeschirmtes Kabel empfohlen).
- 4 Unsymmetrische Ausgangsbuchse (ST1, ST2)**
Eine unsymmetrische Ausgangsbuchse. Schließen Sie hier ein unsymmetrisches Kabel an.
Die Pin-Belegungen sind wie folgt. R: STEREO R, L: STEREO L, G: GND.
- 5 Symmetrische Ausgangsbuchse (1 bis 8)**
Eine symmetrische Ausgangsbuchse. Schließen Sie hier ein symmetrisches Kabel an.
Die Pin-Belegungen sind wie folgt. +: HEISS, -: KALT, G: GND.
- 6 Unsymmetrische Eingangsbuchse (ST1, ST2)**
Eine unsymmetrische Eingangsbuchse. Schließen Sie hier ein unsymmetrisches Kabel an.
Die Pin-Belegungen sind wie folgt. R: STEREO R, L: STEREO L, G: GND.
- 7 Symmetrische Eingangsbuchse (1 bis 10)**
Eine symmetrische Eingangsbuchse. Schließen Sie hier ein symmetrisches Kabel an.
Die Pin-Belegungen sind wie folgt. +: HEISS, -: KALT, G: GND.
- 8 Erdungsschraube**
Das mitgelieferte Netzkabel ist 2-adrig und kann nicht für die Erdung dienen. Erden Sie das Produkt wie erforderlich.
- 9 Netzanschluss**
Schließen Sie hier das Netzkabel an.

Über Dante (nur ATDM-1012DAN)

Das ATDM-1012DAN unterstützt das Dante-Audionetzwerk.

ATDM-1012DAN-Audio kann an ein Dante-Gerät ausgegeben oder Audio von einem Dante-Gerät in das ATDM-1012DAN eingespeist werden. Weitere Einzelheiten zum Dante-Audionetzwerk finden Sie auf der Audinate-Website unter www.audinate.com.

Einstellungen für den Netzwerkanschluss-Modus

Vornehmen von Einstellungen über die ATDM-1012DAN-Einheit

1. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Set“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
2. Drehen Sie am Wählrad, um „System Setting“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
3. Drehen Sie am Wählrad, um „IP Setting“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
4. Drehen Sie am Wählrad, um „IP Port Set.“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
5. Drehen Sie am Wählrad, um „IP Config Mode“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
6. Drehen Sie am Wählrad, um „Auto“/„Static“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
7. Drücken Sie die Netztaste, um das Produkt neu zu starten.

Vornehmen von Einstellungen über Web Remote

Siehe „Netzwerk in Systemeinstellungen“(S.50).

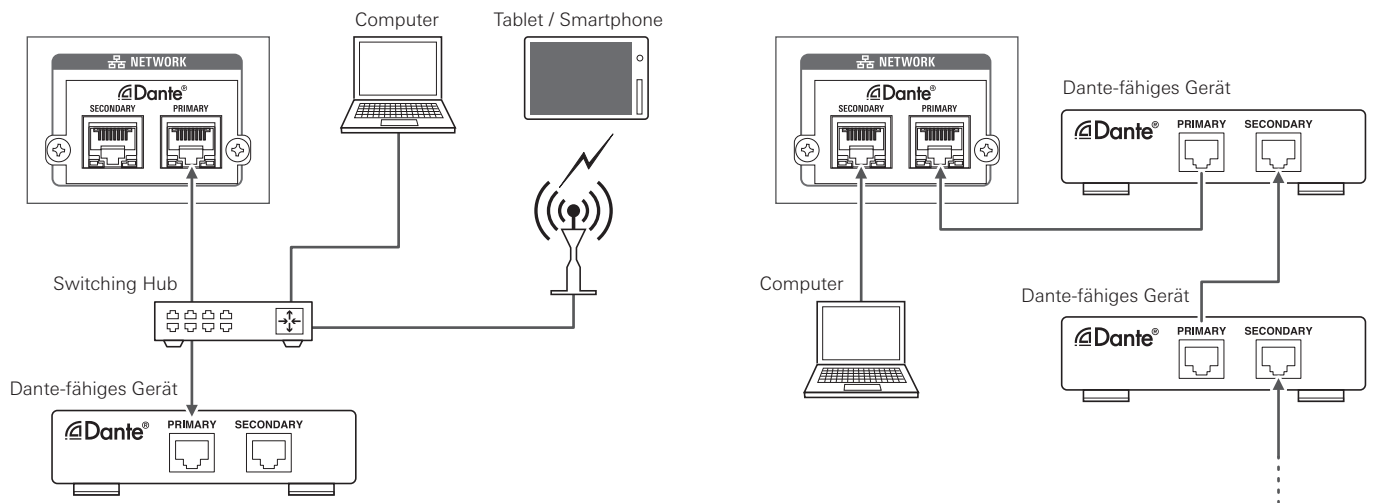
- Die Einstellungen können auch über den Dante-Controller (Audinate-Anwendung) geändert werden. Informationen über den Dante-Controller finden Sie auf der Audinate-Website unter www.audinate.com.

Über Dante (nur ATDM-1012DAN)

Verbindungen in jedem Modus

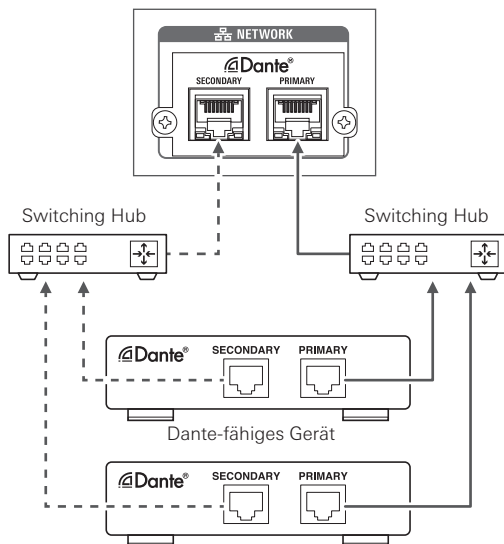
Umgeschaltet (Standardeinstellung)

- Der für das Dante-Netzwerk verwendete Switching Hub muss gigabit-fähig sein. Die erforderlichen Spezifikationen für Switching Hubs finden Sie auf der Audinate-Website und in anderen Informationsquellen.
- Schließen Sie externe Steuerungen für Dante-Audio und das ATDM-1012DAN entweder an den primären oder sekundären Port an. Wie in der Abbildung dargestellt, kann ein Computer oder ein Dante-Gerät direkt an den Dante-Netzwerkanschluss des ATDM-1012DAN angeschlossen werden.



Audio Redundant

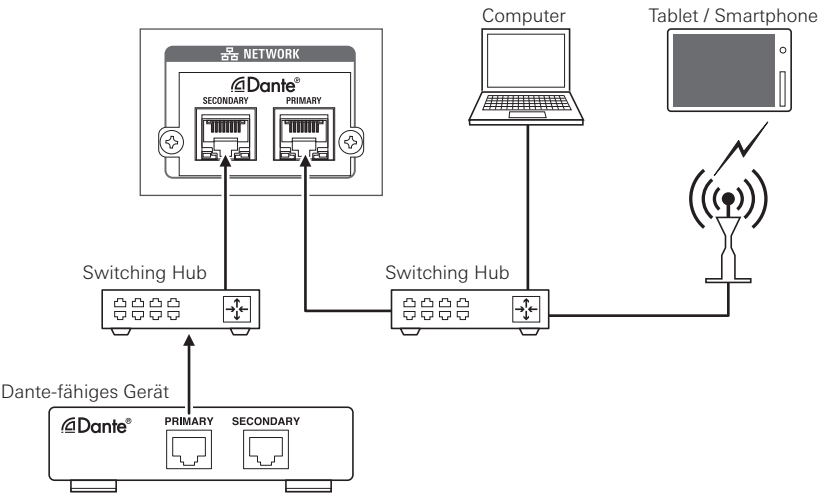
Im Audio Redundant-Modus sind sowohl für PRIMÄR als auch für SEKUNDÄR unabhängige Netzwerke erforderlich. Wenn im primären Dante-Netzwerk aus irgendeinem Grund ein Fehler auftritt, wird automatisch auf das sekundäre Dante-Audionetzwerk umgeschaltet.



Über Dante (nur ATDM-1012DAN)

Split

Im Split-Modus sind sowohl für PRIMÄR als auch SEKUNDÄR unabhängige Netzwerke erforderlich. Als PRIMÄR gilt der externe Steueranschluss des ATDM-1012DAN und als SEKUNDÄR der Dante-Audioanschluss.



Dante-Kanalliste

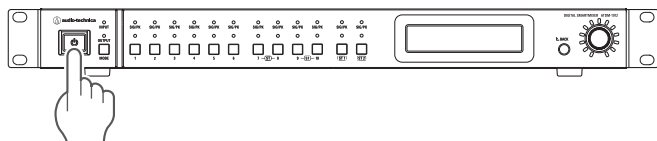
Nr.	Dante-Sendekanäle	Dante-Empfangskanäle
1	BUS1	IN1
2	BUS2	IN2
3	BUS3	IN3
4	BUS4	IN4
5	BUS5	IN5
6	BUS6	IN6
7	BUS7	IN7
8	BUS8	IN8
9	BUS9	IN9
10	BUS10	IN10
11	BUS11	IN11
12	BUS12	IN12
13	Direkter Ausgang1	IN13
14	Direkter Ausgang2	IN14
15	Direkter Ausgang3	IN15
16	Direkter Ausgang4	IN16
17	Direkter Ausgang5	-
18	Direkter Ausgang6	-
19	Direkter Ausgang7	-
20	Direkter Ausgang8	-
21	Direkter Ausgang9	-
22	Direkter Ausgang10	-

Grundsätzliche Bedienung des Produkts

Starten des Produkts

1. Drücken Sie die Netztaaste.

- Das Produkt startet standardmäßig im Administratormodus.



Eingabe der Zeichen

Gehen Sie wie folgt vor, um Text einzugeben.

1. Drehen Sie das Wählrad, um auszuwählen, welches Zeichen eingegeben werden soll.

- Die folgenden Zeichen können eingegeben werden.

Password	A bis Z, a bis z, 1 bis 9, 0
Device Name	A bis Z, a bis z, 1 bis 9, 0, ! # \$ ' () * + , - . : ; < = > ? @ ` , . (Leerzeichen)
Filename Prefix	A bis Z, a bis z, 1 bis 9, 0, ! # \$ ' () + , - . : ; = ? @ ` , . (Leerzeichen)

2. Drücken Sie das Wählrad, um das Zeichen zu bestätigen.

- Der Cursor bewegt sich dann zur nächsten Zelle.

3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Zeichen einzugeben.

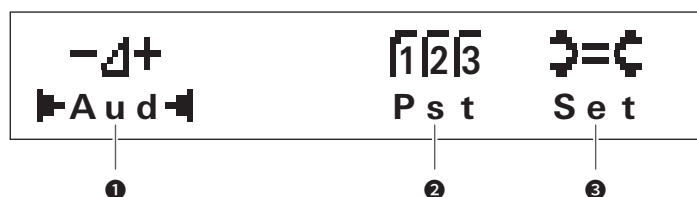
- Gehen Sie wie folgt vor, um eingegebene Zeichen zu ändern.
 - Um den Cursor auf das zu ändernde Zeichen zu bewegen:
 - (1) Drehen Sie das Wählrad, während Sie die BACK-Taste drücken, um den Cursor zu verschieben.
 - (2) Lassen Sie die BACK-Taste los.
 - Um ein eingegebenes Zeichen zu löschen:
 - (1) Bewegen Sie den Cursor auf das zu löschende Zeichen.
 - (2) Drücken Sie bei gedrückter BACK-Taste das Wählrad.
 - Das Zeichen an der Cursorposition wird gelöscht.
 - Wenn sich der Cursor am Ende des Textes befindet und der Unterstrich („_“) blinkt, wird das Zeichen unmittelbar vor dem Cursor gelöscht.
 - Um die Änderung zu beenden:
 - (1) Drücken Sie die Steuertaste, wenn der Cursor blinkt „■“.
 - Wenn die Änderung abgeschlossen ist, bewegt sich der Cursor ans Ende des Textes, und der Unterstrich („_“) blinkt.

4. Wenn der Cursor blinkt („_“), drücken Sie die Steuertaste, um den Text zu bestätigen.

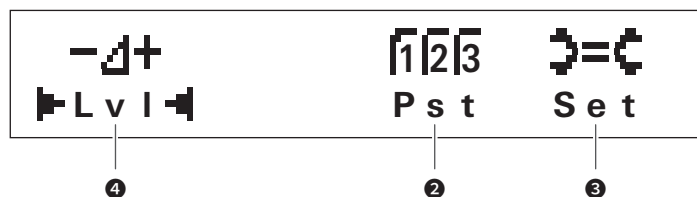
- Der Text wird angezeigt, nachdem „Completed!“ angezeigt wurde.

Anzeigen des Bildschirms

Administratormodus



Bedienermodus



- 1 Menü Audioeinstellungen
- 2 Menü Voreinstellungen
- 3 Menü Systemeinstellungen
- 4 Menü zur Einstellung des E/A-Kanalpegels

Grundsätzliche Bedienung des Produkts

Bedienpanelmodus

Es lassen sich die folgenden zwei Modi zur Bedienung dieses Produkts mittels der Tasten und des Wählrads am Bedienpanel auswählen.

Bedienermodus:

In diesem Modus können tägliche Routinen durchgeführt werden, z. B. Laden der Voreinstellungen und Einstellen der Audiopegel.

Administratormodus:

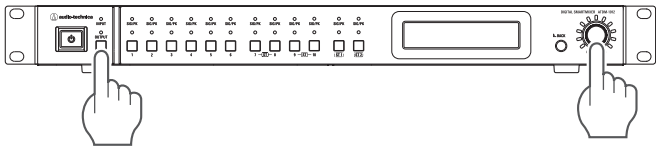
In diesem Modus lassen sich bei Installation und Implementierung des Produkts vor Ort erweiterte Einstellungen konfigurieren.

Umschalten des Bedienfeldmodus (Bedienermodus/Administratormodus)

1. Drücken Sie, während Sie die Taste **MODE** gedrückt halten, auf das Wählrad (1 Sekunde oder länger).

- Der Bedienfeldmodus ändert sich mit jedem Klick auf die Taste.

Operator mode	„Lvl“ wird angezeigt.
Administrator mode	„Aud“ wird angezeigt.



Bedienpanel am Bedienpanel sperren

Es kann eine Sperre aktiviert werden, sodass die Bedienung über das Bedienpanel nicht mehr möglich ist.

1. Drücken Sie, während Sie die **BACK**-Taste gedrückt halten, für 1 Sekunde oder länger auf das Wählrad.

- Das Bedienpanel ist nun gesperrt. Wenn Sie den gleichen Vorgang noch einmal ausführen, wird das Bedienpanel entsperrt.

Bedienvorgänge im Bedienermodus

Einstellen der Eingangs- und Ausgangspegel

Einstellen der Eingangs- und Ausgangspegel für jeden E/A-Kanal.

1. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Lvl“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
2. Drehen Sie das Wählrad, um den einzustellenden Eingangs- oder Ausgangskanal auszuwählen und drücken Sie dann auf das Wählrad.
 - Der einzustellende Eingangs- oder Ausgangskanal kann auch über die Kanalauswahl-Taste ausgewählt werden.
3. Drehen Sie am Wählrad, um „Level“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
4. Drehen Sie am Wählrad, um die Eingangs- und Ausgangspegel einzustellen.
 - Die Lautstärke-LEDs leuchten auf und erlöschen je nach der ausgewählten Funktion.

Ein-/Ausschalten von Mute (Stummschaltung)

Aktivieren der Stummschaltung der einzelnen E/A-Kanäle.

1. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Lvl“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
2. Drehen Sie das Wählrad, um den einzustellenden Eingangs- oder Ausgangskanal auszuwählen und drücken Sie dann auf das Wählrad.
 - Der einzustellende Eingangs- oder Ausgangskanal kann auch über die Kanalauswahl-Taste ausgewählt werden.
3. Drehen Sie am Wählrad, um „Mute“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
4. Drehen Sie am Wählrad, um die Stummschaltung für den Kanal ein- oder auszuschalten.

Abrufen der Voreinstellungen

Abrufen gespeicherter Voreinstellungsdaten zum Umschalten der aktuellen Einstellungen.

1. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Pst“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
2. Drehen Sie am Wählrad, um „Recall Presets“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
3. Wählen Sie die abzurufende Voreinstellung aus und drücken Sie auf das Wählrad.
 - Voreinstellungen können auch über die Kanalauswahl-Taste ausgewählt werden.
4. Drücken Sie auf das Wählrad.
 - Die Voreinstellungsdaten werden gelesen, und die Einstellungen werden geändert.

Bedienvorgänge im Bedienermodus

Bestätigen des Status der Produkteinstellungen

Der Status der Produkteinstellungen kann im Bedienermodus bestätigt werden. Um Einstellungen zu ändern, wechseln Sie in den Administratormodus.

1. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Set“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
2. Drehen Sie am Wählrad, um „System Info“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
3. Wählen Sie ein Element aus und drücken Sie auf das Wählrad.

Device Name	Der Name dieses Produkts wird angezeigt.
Device ID	Die ID-Nummer dieses Produkts wird angezeigt.
Serial Number	Die Seriennummer wird angezeigt.
FW Version	Die Firmware-Version wird angezeigt.
IP Config Mode	Die Einstellungen zum Abrufen der IP-Adresse werden angezeigt.
IP Address	Die IP-Adresse wird angezeigt.
Subnet Mask	Die Subnetzmaske wird angezeigt.
Gateway Address	Die Adresse des Gateways wird angezeigt.
Mac Address	Die MAC-Adresse wird angezeigt.
Dante*	Informationen zu Dante werden angezeigt.
Allow Discovery	Die Einstellungen für die automatische Erkennung durch „Locate“ werden angezeigt.
IP Ctrl Port No	Die Port-Nummer für die Fernsteuerung über IP wird angezeigt.
IP Ctrl Ntfy	Einstellungen für den Empfang von Benachrichtigungen von IP-gesteuerten Geräten werden angezeigt.
Audio Level Ntfy	Einstellungen für den Empfang von Benachrichtigungen über den Audiopegel von IP-gesteuerten Geräten werden angezeigt.
M-cast Adrs	Die Adresse für Multicast wird angezeigt.
M-cast Port No	Die Portnummer für Multicast wird angezeigt.
NTP	Die NTP-Einstellungen (Network Time Protocol) werden angezeigt.
NTP Adrs	Die Adresse des NTP-Servers wird angezeigt.
NTP Port	Die NTP-Portnummer wird angezeigt.
Time Zone	Die Zeitdifferenz zur UTC (Coordinated Universal Time) wird angezeigt.
LINK Status	Der Nutzungsstatus für den Audio-Technica LINK Modus wird angezeigt.
LINK Mode	Es wird angezeigt, ob das Produkt im Audio-Technica LINK Modus das Hauptgerät oder eine Erweiterung ist.
No.ofExtension A	Die Anzahl der angeschlossenen Erweiterungen wird angezeigt.

No.ofExtension B	Die Anzahl der angeschlossenen Erweiterungen wird angezeigt.
No.ofExtension C	Die Anzahl der angeschlossenen Erweiterungen wird angezeigt.
No.ofExtension D	Die Anzahl der angeschlossenen Erweiterungen wird angezeigt.

* Wird nur für ATDM-1012DAN angezeigt.

Bedienvorgänge im Administratormodus

Audio-Menü (Aud)

Kanaleinstellungen (Channel Setting)

Einstellen der Parameter für jeden Kanal.

1. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Aud“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
2. Drehen Sie am Wählrad, um „Channel Setting“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
3. Drehen Sie am Wählrad, um den einzustellenden Kanal auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
4. Drehen Sie am Wählrad, um eine Funktion auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
5. Drehen Sie am Wählrad, um die Parameter für jede Funktion einzustellen.

- Es können folgende Funktionen eingestellt werden.

Source	Festlegen der Quelle.
Unity	Einstellen des Nennpegels.
Gain* ¹	Einstellen der Verstärkung.
Phantom* ¹	Ein-/Ausschalten der Phantomspeisung.
Phase* ¹	Umkehren der Audio-Phasenlage.
Low Cut* ¹	Ein-/Ausschalten der Absenkung tiefer Frequenzen im Audiosignal.
FBS* ¹ * ² * ³	Ein-/Ausschalten des FBS.
EQ	Ein-/Ausschalten des EQ.
Comp Insr* ³ * ⁴	Einstellen des Kompressors von der Vorderseite (Pre-Fader) oder von der Rückseite (Post-Fader) des Faders.
Comp* ⁴	Ein-/Ausschalten des Kompressor/DeEssers.
SM Group* ⁵	Einstellen der Smart-Mix-Gruppe.
SM Enable* ⁵	Ein-/Ausschalten des Smart Mix.
Priority* ⁶	Einstellen der Priorität des Kanals.
AEC	Ein-/Ausschalten des AEC.
Level	Einstellen des E/A-Pegels.
Mute	Ein-/Ausschalten der Stummschaltung.
Limiter* ³ * ⁷	Ein-/Ausschalten des Limiters.

*¹ Wird angezeigt, wenn ein Eingangskanal ausgewählt ist.

*² Wird angezeigt, wenn ein FBS-Modul zugewiesen ist.

*³ Wird angezeigt, wenn ein Ausgangskanal ausgewählt ist.

*⁴ Wird angezeigt, wenn ein Kompressormodul zugewiesen ist.

*⁵ Wird angezeigt, wenn der Smart-Mix-Modus eingeschaltet ist.

*⁶ Wird angezeigt, wenn der Gate-Modus eingestellt und der Smart-Mix-Modus eingeschaltet ist.

*⁷ Wird angezeigt, wenn ein Limiter-Modul zugewiesen ist.

Matrix Zuweisen (Matrix Assign)

Einstellen, welcher Eingangskanal an welchen Bus gesendet wird bzw. welcher Bus von welchem Eingangskanal kommt.

1. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Aud“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
2. Drehen Sie am Wählrad, um „Matrix Assign“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
3. Drehen Sie am Wählrad, um „Input -> Bus“ oder „Bus -> Input“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
4. Drehen Sie am Wählrad, um den E/A-Kanal auszuwählen.
5. Drücken Sie die Kanalauswahl-Taste, um einzustellen, welcher Eingangskanal welchem Bus zugewiesen ist.
 - Ein weißer Kreis (○) zeigt Pre Smart Mix an, während ein schwarzer Kreis (●) Post Smart Mix anzeigt.

Einstellen der USB-Ausgabe (USB Out Setting)

Auswählen des USB-Ausgangsbusses und Einstellen des Ausgabepegels.

1. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Aud“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
2. Drehen Sie am Wählrad, um „USB OUT Setting“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
3. Drehen Sie am Wählrad, um „OUT1“ oder „OUT2“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
4. Drehen Sie am Wählrad, um des Bus auszuwählen.
5. Drücken Sie die BACK-Taste, um den Cursor eine Stelle zurückzusetzen. Drehen Sie dann am Wählrad, um „Level“ auszuwählen, und drücken Sie das Wählrad.
6. Drehen Sie am Wählrad, um den Ausgabepegel einzustellen.

Einstellen des AEC (AEC Setting)

Einstellen des AEC (Acoustic Echo Canceled).

1. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Aud“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
2. Drehen Sie am Wählrad, um „AEC Setting“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
3. Drehen Sie am Wählrad, um „Off“/„AEC“/„NC“ auszuwählen.

Bedienvorgänge im Administratormodus

Einstellen des Oszillators (Oscillator)

Das Produkt verfügt über eine Oszillatorfunktion an den Ausgangskanälen. Diese Funktion eignet sich zur Überprüfung des Klangs während des Setups oder der Wartung.

1. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Aud“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
2. Drehen Sie am Wählrad, um „Oscillator“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
3. Drehen Sie am Wählrad, um „Output“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
4. Drehen Sie am Wählrad, um die Oszillatorfunktion ein-/auszuschalten.
5. Drücken Sie die BACK-Taste, um den Cursor eine Stelle zurückzusetzen, drehen Sie dann am Wählrad, um „Wave“ auszuwählen, und drücken Sie das Wählrad.
6. Drehen Sie am Wählrad, um die Ausgangswellenform einzustellen.
7. Drücken Sie die BACK-Taste, um den Cursor eine Stelle zurückzusetzen. Drehen Sie dann am Wählrad, um „Level“ auszuwählen, und drücken Sie das Wählrad.
8. Drehen Sie am Wählrad, um den Ausgangspegel einzustellen.
9. Drücken Sie die BACK-Taste, um den Cursor um eine Stelle zurückzusetzen, und drehen Sie dann am Wählrad, um „Out“ auszuwählen.
10. Drücken Sie die Kanalauswahl-Taste, um den Ausgangskanal einzustellen.
 - „✓“ wird für den eingestellten Kanal angezeigt.

Voreinstellungs-Menü (Pst)

Voreinstellungen abrufen (Recall Presets)

Abrufen gespeicherter Voreinstellungsdaten zum Umschalten der aktuellen Einstellungen.

1. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Pst“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
2. Drehen Sie am Wählrad, um „Recall Presets“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
3. Drehen Sie am Wählrad, um die abzurufenden Voreinstellungsdaten auszuwählen (Voreinstellung 1 bis Voreinstellung 8), und drücken Sie dann auf das Wählrad.
 - Voreinstellungen können auch über die Kanalauswahl-Taste ausgewählt werden.
4. Drücken Sie auf das Wählrad.
 - Die Voreinstellungsdaten werden gelesen, und die Einstellungen werden geändert.

Voreinstellungen speichern (Save Presets)

Abspeichern der aktuellen Einstellungen als Voreinstellungen.

1. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Pst“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
2. Drehen Sie am Wählrad, um „Save Presets“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
3. Drehen Sie am Wählrad, um den Speicherort auszuwählen (Preset 1 bis Preset 8), und drücken Sie dann auf das Wählrad.
 - Voreinstellungen können auch über die Kanalauswahl-Taste ausgewählt werden.
4. Drücken Sie auf das Wählrad.
 - Die Voreinstellungsdaten werden an dem angegebenen Speicherort gespeichert.

Einstellen der Voreinstellungen bei Neustart (BootUp Presets)

Einstellen der abrufbaren Voreinstellungen bei Neustart des Geräts.

1. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Pst“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
2. Drehen Sie am Wählrad, um „BootUp Presets“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
3. Drehen Sie am Wählrad, um „On“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
4. Wählen Sie die gewünschte Voreinstellung (Preset 1 bis Preset 8) und drücken Sie dann auf das Wählrad.
 - Voreinstellungen können auch über die Kanalauswahl-Taste ausgewählt werden.

Bedienvorgänge im Administratormodus

Menü-Einstellungen (Set)

Vornehmen von Systemeinstellungen (System Setting)

1. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Set“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
2. Drehen Sie am Wählrad, um „System Setting“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
3. Drehen Sie das Wählrad, um den einzustellenden Element auszuwählen und drücken Sie dann auf das Wählrad.
4. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.
 - Es können folgende Funktionen eingestellt werden.

Device Name	Einstellen des Produktnamen.
Device ID	Einstellen einer eindeutigen Produkt-ID.
LINK Mode	Einstellen des Betriebsmodus unter Audio-Technica LINK.
Panel Err Notice	Einstellen, ob Fehlercodes auf dem Display dieses Produkts angezeigt werden sollen oder nicht.
Panel Mode	Einstellen des Bedienpanelmodus.
Network Config* ¹	Config Mode: Einstellen des Netzwerkkonfigurationsmodus entsprechend der Umgebung. Latency: Einstellen der Latenz des Dante-Ports.
IP Setting	IP Port Set.: Einstellen, wie IP-Adressen erhalten werden sollen (Autom. <=> Fest). Dante Port Set.: Einstellen, wie IP-Adressen für Dante-Ports erhalten werden sollen (Autom. <=> Fest). ^{*1}
Allow Discovery	Einstellen, dass das Produkt automatisch durch „Locate“ erkannt wird.
IP Ctrl Setting	IP Ctrl Port No: Die Port-Nummer für die Fernsteuerung über IP wird angezeigt. IP Ctrl Ntfy: Benachrichtigungen von IP-gesteuerten Geräten werden empfangen. Audio Level Ntfy: Benachrichtigungen über den Audiopegel von IP-gesteuerten Geräten werden empfangen. ^{*2} M-cast Adrs: Hier wird die Adresse für Multicast eingestellt. ^{*2} M-cast Port No: Hier wird die Port-Nummer für Multicast eingestellt. ^{*2}
NTP Setting	Hier wird eingestellt, ob das NTP (Network Time Protocol) aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Reset All Dflt.	Zurücksetzen des Produkts auf die Werksvoreinstellungen. (Die aktuelle Firmware-Version bleibt erhalten.)

*1 Wird nur für ATDM-1012DAN angezeigt.

*2 Wird angezeigt, wenn „IP Ctrl Ntfy“ auf „On“ eingestellt ist.

Bedienvorgänge im Administratormodus

Einstellen der Systeminformationen (System Info)

Der Status der Produkteinstellungen kann bestätigt werden.

1. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Set“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
2. Drehen Sie am Wählrad, um „System Info“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
3. Wählen Sie ein Element aus und drücken Sie auf das Wählrad.

Device Name	Der Name dieses Produkts wird angezeigt.
Device ID	Die ID-Nummer dieses Produkts wird angezeigt.
Serial Number	Die Seriennummer wird angezeigt.
FW Version	Die Firmware-Version wird angezeigt.
IP Config Mode	Die Einstellungen zum Abrufen der IP-Adresse werden angezeigt.
IP Address	Die IP-Adresse wird angezeigt.
Subnet Mask	Die Subnetzmaske wird angezeigt.
Gateway Address	Die Adresse des Gateways wird angezeigt.
Mac Address	Die Mac-Adresse wird angezeigt.
Dante*	Informationen zu Dante werden angezeigt.
Allow Discovery	Die Einstellungen für die automatische Erkennung durch „Locate“ werden angezeigt.
IP Ctrl Port No	Die Port-Nummer für die Fernsteuerung über IP wird angezeigt.
IP Ctrl Ntfy	Einstellungen für den Empfang von Benachrichtigungen von IP-gesteuerten Geräten werden angezeigt.
Audio Level Ntfy	Einstellungen für den Empfang von Benachrichtigungen über den Audiopegel von IP-gesteuerten Geräten werden angezeigt.
M-cast Adrs	Die Adresse für Multicast wird angezeigt.
M-cast Port No	Die Portnummer für Multicast wird angezeigt.
NTP	Die NTP-Einstellungen (Network Time Protocol) werden angezeigt.
NTP Adrs	Die Adresse des NTP-Servers wird angezeigt.
NTP Port	Die NTP-Portnummer wird angezeigt.
Time Zone	Die Zeitdifferenz zur UTC (Coordinated Universal Time) wird angezeigt.
LINK Status	Der Nutzungsstatus für den Audio-Technica LINK Modus wird angezeigt.
LINK Mode	Die Betriebsart für den Audio-Technica LINK Modus wird angezeigt.
No.ofExtension A	Die Anzahl der angeschlossenen Erweiterungen wird angezeigt.
No.ofExtension B	Die Anzahl der angeschlossenen Erweiterungen wird angezeigt.
No.ofExtension C	Die Anzahl der angeschlossenen Erweiterungen wird angezeigt.

No.ofExtension D	Die Anzahl der angeschlossenen Erweiterungen wird angezeigt.
------------------	--

* Wird nur für ATDM-1012DAN angezeigt.

Vornehmen der Einstellungen für die Protokollierung (Logging)

Vornehmen der Einstellungen für die Protokollierung von Meldungen.

1. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Set“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
2. Drehen Sie am Wählrad, um „Logging“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
3. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.
 - Es können folgende Funktionen eingestellt werden.

Logging	Stellen Sie ein, ob Protokolldateien abgerufen werden können oder nicht.
Destination	Stellen Sie ein, ob Protokollmeldungen im internen Speicher abgelegt oder an den Syslog-Server übertragen werden sollen.

Vornehmen von Voreinstellungen (Presets)

1. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Set“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
2. Drehen Sie am Wählrad, um „Presets“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad.
3. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.
 - Es können folgende Funktionen eingestellt werden.

Recall Presets	Abrufen gespeicherter Voreinstellungsdaten zum Umschalten der aktuellen Einstellungen.
Save Presets	Abspeichern der aktuellen Einstellungen als Voreinstellungen.
BootUp Presets	Einstellen der abrufbaren Voreinstellungen bei Neustart des Geräts.

Web Remote

Was ist Web Remote?

Web Remote ist eine web-basierte Anwendung für die Bedienung/Steuerung dieses Produkts. Mit Web Remote können Sie folgende Aufgaben fernbedient von Ihrem Windows PC, Mac oder Ihrem iOS- oder Android-Gerät (im Folgenden „Steuergerät“ genannt) ausführen.

- Prüfen Sie den Status des Produkts
- Ändern Sie die verschiedenen Einstellungen des Produkts

Was ist „Locate“?

„Locate“ ist ein Launcher-Programm für Web Remote. Schließen Sie Ihr Steuergerät an, und aktivieren Sie dann „Locate“. Mit „Locate“ können Sie schnell auf Web Remote zugreifen, ohne die dem Produkt zugewiesene IP-Adresse eingeben zu müssen.

- Sie können Web Remote auch ohne „Locate“ starten.

Empfohlene Umgebung

Betriebssysteme, die Web Remote und „Locate“ unterstützen

- Microsoft Windows 8.1 oder neuer
- Apple macOS 10.14 Mojave oder neuer
- Android OS 8.0 oder neuer
- iOS 12 oder neuer

Empfohlene Web-Browser für Web Remote

- Google Chrome (Windows und Android)
- Mozilla Firefox (Windows)
- Safari (macOS und iOS)

- Sie können sich mit 3 Geräten gleichzeitig in Web Remote einloggen. Wenn zwei verschiedene Web-Browser auf einem Steuergerät laufen, erkennt Web Remote dies als Zugriff von zwei Steuergeräten.
- Um Web Remote zu verlassen, loggen Sie sich zuerst aus, und schließen Sie dann das Fenster des Web-Browsers. Wenn das Fenster geschlossen wird, ohne dass Sie sich abgemeldet haben, könnte die Session weiterhin bestehen, und Sie bleiben in Web Remote eingeloggt.
- Die minimale Bildschirmgröße für Web Remote beträgt 1024 x 768 Pixel. Für das Steuergerät sollten Sie einen ausreichend großen Monitor verwenden, um den Bildschirminhalt von Web Remote im Web Browser darstellen zu können.

Web Remote vorbereiten

Steuergerät am Produkt anschließen

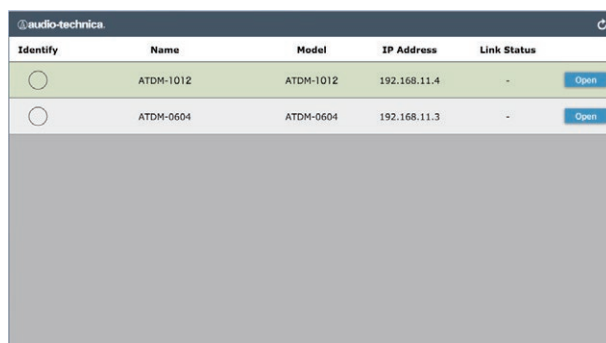
1. Bevor Sie ein Steuergerät am Produkt anschließen können, müssen bei beiden Geräten Netzwerkeinstellungen vorgenommen werden.
 - Wenn IP-Adressen beim Verbinden automatisch erhalten werden(1) Stellen Sie den IP-Konfigurationsmodus des Produkts auf „Autom.“ ein.
 - Das Produkt wird ab Werk in der Einstellung „Autom.“ ausgeliefert.(2) Stellen Sie die Netzwerkeinstellungen des Steuergeräts so ein, dass es sich mit dem Netzwerk verbindet.

- Wenn für die Verbindung statische IP-Adressen verwendet werden
- (1) Stellen Sie den IP-Konfigurationsmodus des Produkts auf „Fest“ ein.
 - Die IP-Adresse wird auf einen statischen (festen) Wert eingestellt. Der voreingestellte Wert ist „192.168.33.102“.

2. Verwenden Sie eine kabelgebundene oder eine Drahtlosverbindung, um das Steuergerät mit dem Produkt zu verbinden.
3. Schalten Sie das Steuergerät und das Produkt ein.
 - Wenn IP-Adressen beim Verbinden automatisch erhalten werden, kann es einige Zeit dauern, bis die IP-Adresse eingestellt ist.

Einrichten der Anwendung „Locate“

1. Laden Sie den „Locate“-Installer bzw. die App auf das Steuergerät herunter.
 - Für Windows und Mac:
Laden Sie ihn von der Audio-Technica-Website (www.audio-technica.com) für Ihr Land oder Ihre Region herunter.
 - Für iOS und Android:
Laden Sie sie vom App Store oder von Google Play herunter. Nach erfolgreichem Download fahren Sie fort mit Schritt 4.
2. Doppelklicken Sie auf das „setup.exe“-Symbol der Software, die Sie heruntergeladen haben.
 - Es öffnet sich der Einrichtungsassistent (Setup Wizard).
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um „Locate“ zu installieren.
 - Sobald die Installation abgeschlossen wurde, erscheint das „Locate“-Symbol auf dem Desktop.
4. Nachdem Sie überprüft haben, ob der ATDM-1012 eingeschaltet und mit demselben Netzwerk wie das Steuergerät verbunden ist, doppelklicken Sie auf das „Locate“-Symbol.
 - „Locate“ wird gestartet. Alle ATDM-1012-Einheiten im Netzwerk werden automatisch erkannt.
5. Wählen Sie den ATDM-1012, den Sie über Web Remote bedienen möchten, und klicken Sie auf „Öffnen“ (Open).
 - Der Anmeldungs Bildschirm von Web Remote erscheint.

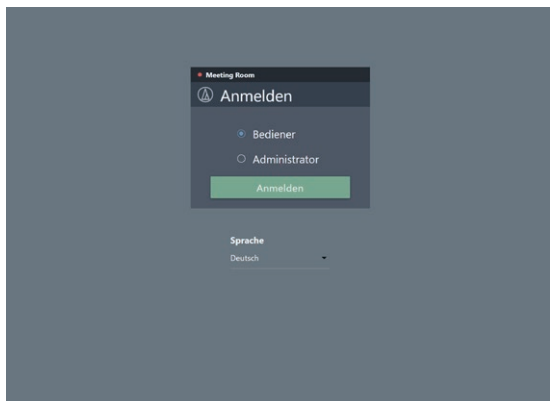


audio-technica				
Identify	Name	Model	IP Address	Link Status
☐	ATDM-1012	ATDM-1012	192.168.11.4	- Open
☐	ATDM-0604	ATDM-0604	192.168.11.3	- Open

- Wenn Sie auf die Schaltfläche „Identifizieren“ (Identify) tippen/klicken, leuchtet diese rot, und die Anzeige-LEDs am gewählten ATDM-1012 blinken. Verwenden Sie diese Funktion, um einen bestimmten ATDM-1012 in der „Locate“-Liste zu erkennen, wenn mehrere ATDM-1012 im System miteinander verbunden sind.

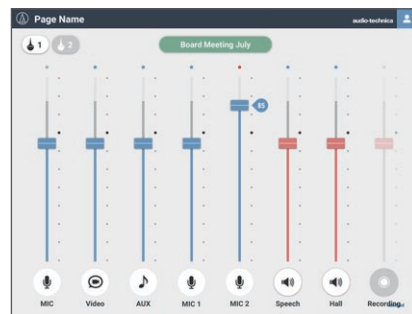
Web Remote

Web Remote – Überblick

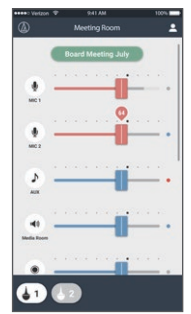


Anmeldungs Bildschirm

Als Bediener einloggen



Darstellung unter Windows/Mac



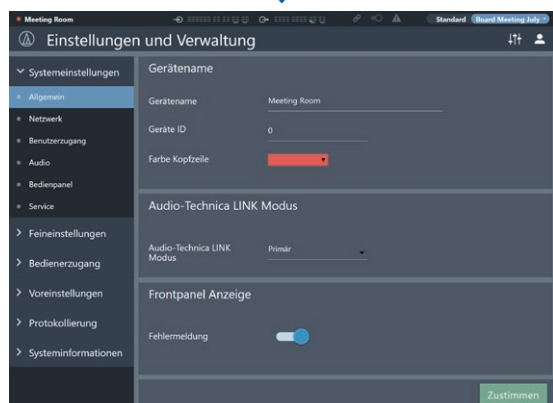
Darstellung unter iOS/Android

Als Administrator einloggen



Audio Einstellungen

- Eingang:** Einstellen der verschiedenen Optionen für die Audiosignale von Mikrofonen oder anderen Audiogeräten, z. B. Gain, Pegel, EQ und SmartMixer.
- Matrix:** Einstellen, welcher Eingangskanal an welchen Bus gesendet wird bzw. welcher Bus von welchem Eingangskanal kommt.
- Ausgang:** Einstellen der verschiedenen Optionen für die Audioausgabe, z. B. Pegel, FBS, EQ und Dynamics.



Einstellungen und Verwaltung

- Systemeinstellungen:** Einstellen der Optionen für das Netzwerk, Zugangsberechtigungen, Audio-Technica LINK usw., und Aktualisieren der Firmware.
- Bedienerzugang:** Einstellen der verschiedenen Optionen für die Bedienung der Bildschirme, die Sie nach dem Anmelden als Bediener aufrufen können.
- Voreinstellungen:** Abrufen und Speichern von Voreinstellungen und Importieren/Exportieren der Voreinstellungsdaten von/zu externen Geräten.
- Protokollierung:** Einstellen der Optionen für die Protokollierung von Meldungen, und Herunterladen von Protokollmeldungen.
- Systeminformationen:** Prüfen und Herunterladen von Systeminformationen, wie verschiedene Netzwerkeinstellungen sowie Seriennummer und Firmware-Version des Produkts.

- Um sich als Administrator anzumelden, müssen Sie einen Computer unter Windows oder Mac OS verwenden. Eine korrekte Funktionalität via Tablet oder Smartphone wird nicht garantiert.

Starten von / Anmelden bei Web Remote

Starten von Web Remote

Starten über „Locate“

1. Starten Sie den „Locate“-Launcher, den Sie auf dem Steuergerät installiert haben.
2. Wählen Sie aus der Liste dasjenige ATDM-1012 aus, für welches Sie Web Remote starten möchten.
 - Web Remote startet, und der Anmeldungs Bildschirm erscheint.

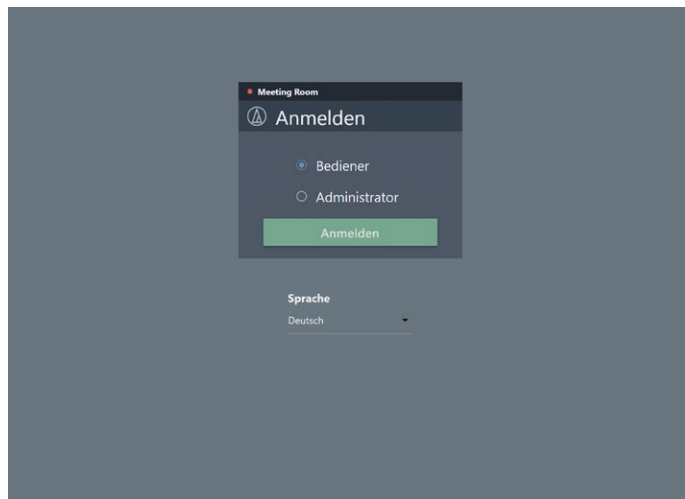
IP-Adresse zum Starten von Web Remote angeben

Wenn die IP-Adresse des Produkts bekannt ist, können Sie Web Remote direkt starten, indem Sie direkt auf die IP-Adresse zugreifen.

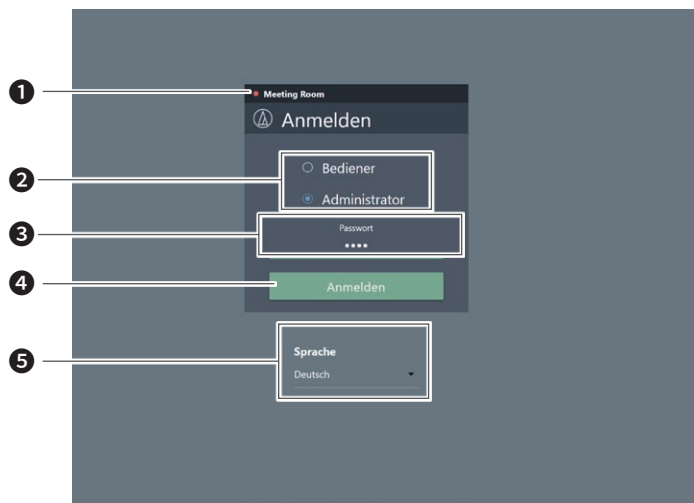
1. Öffnen Sie den Webbrowser des Steuergeräts.
2. Geben Sie die IP-Adresse derjenigen ATDM-1012-Einheit ein, für die Sie Web Remote starten möchten.
 - Web Remote startet, und der Anmeldungs Bildschirm erscheint.

Anmelden bei Web Remote

1. Wählen Sie „Bediener“ oder „Administrator“ aus, und klicken Sie dann auf „Anmelden“.
 - Wenn „Administrator“ ausgewählt ist, erscheint das Passwort-Eingabefeld. Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie dann auf „Anmelden“.



Anmeldungs Bildschirm



1. **Gerätename**
Es wird der für das Produkt eingegebene Name angezeigt.
2. **Modusauswahl**
Wählen Sie „Bediener“ oder „Administrator“ für die Anmeldung aus.
3. **Passwort**
Geben Sie das Passwort ein.
 - Dieses Feld erscheint, wenn die Anmeldung als Administrator gesperrt ist. Informationen zu den Passworteinstellungen finden Sie unter „Anmelde-Passwort“ (S.51).
4. **Anmeldeschaltfläche**
5. **Sprache**
Wählen Sie die angezeigte Sprache für Web Remote.

Abmelden von Web Remote

1. Klicken Sie auf das Abmeldesymbol.

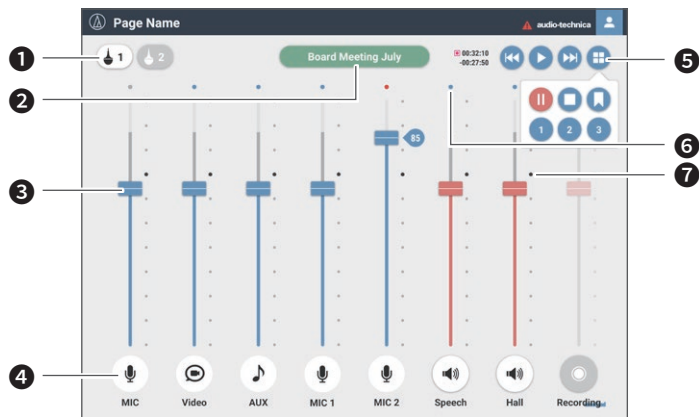


2. Klicken Sie auf „Abmelden“.
 - Melden Sie sich von Web Remote ab.

Bildschirm für Bediener

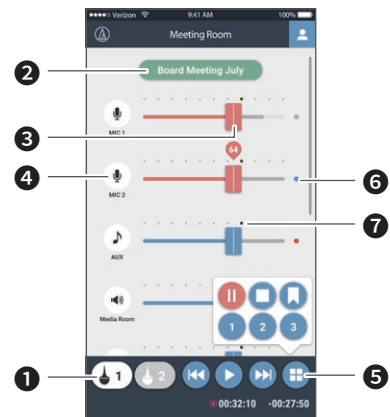
Wenn Sie sich als Bediener einloggen, können Sie die Voreinstellungen importieren, die Lautstärken einstellen und in einfachen Schritten weitere Optionen für den tagtäglichen Betrieb einstellen.

Darstellung unter Windows/Mac



- ❶ **Array-Mikrofon An/Aus**
Klicken Sie hier, um das Array-Mikrofon auszuschalten.
- ❷ **Voreinstellungen**
Klicken Sie hier, um eine Einstellung abzurufen.
- ❸ **Lautstärke-Schieberegler**
Hier stellen Sie die Lautstärke der Ein-/Ausgangskanäle ein.
Blau: Eingangskanal
Rot: Ausgangskanal
- ❹ **Symbol/Anzeigenname**
Das Symbol und der Anzeigenname werden wie unter „Fader-Einstellungen“ (S.53) eingestellt angezeigt. Die Stummschaltung wird bei jedem Anklicken des Symbols ein-/ausgeschaltet.

Darstellung unter iOS/Android



- ❷ **Aufnahmevorgänge**
Die Aufnahme kann durch Verbindung mit dem TASCAM Solid-State-Recorder „SS-R250N“ durchgeführt werden.
- ❸ **Pegelanzeige**
Hier wird der Pegel jedes Kanals angezeigt.
 - **Eingangskanal:**
Blau: Eingangssignal vorhanden
Grau: Kein Eingangssignal
 - **Ausgangskanal:**
Blau: Pegel zwischen -6 und -59 dBFS
Rot: Pegel größer/gleich -5 dBFS
Grau: Kein Eingangssignal
- ❹ **Bezugspunkt**
Die Balance wird wie auf dem Audio-Eingangs-Bildschirm am Bezugspunkt eingestellt (70 %).

Bildschirm für Administrator

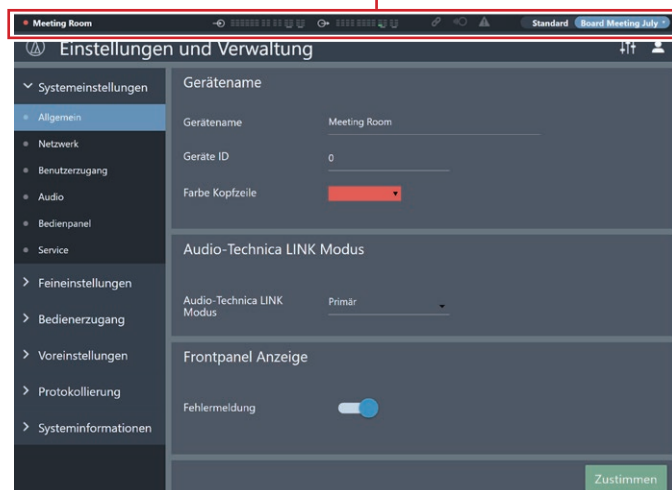
Titelzeile

Wenn Sie sich als Administrator anmelden, können Sie die Bildschirme für die Ein-/Ausgangseinstellungen und Einstellungen und Verwaltung öffnen. Die Titelzeile oben ist für beide Bildschirme gleich.

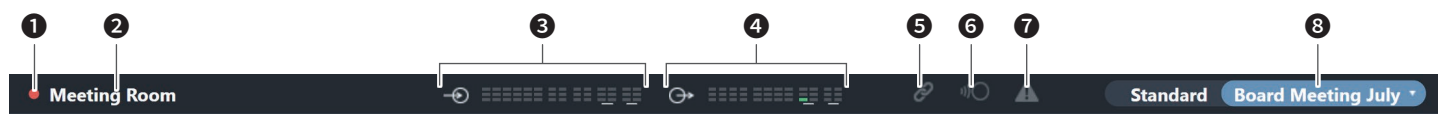
Titelzeile



Eingangseinstellungen



Einstellungen und Verwaltung



- 1** Gerätefarbe
Diese Farbe hilft, die einzelnen Einheiten des Systems zu erkennen, wenn mehrere bedient werden.
- 2** Gerätename
Es wird der für das Produkt eingetragene Name angezeigt.
- 3** Eingangspegelanzeige
Hier wird der Eingangspegel angezeigt.
- 4** Ausgangspegelanzeige
Hier wird der Ausgangspegel angezeigt.
- 5** Audio-Technica LINK-Status
Hier wird der Verbindungsstatus von Audio-Technica LINK angezeigt.
- 6** IP-Fernsteuerungsstatus
Hier wird der Aktivitätsstatus der Fernsteuerung über IP angezeigt.
- 7** Fehlerstatus
Hier wird der Fehlerstatus angezeigt.
- 8** Standard
Hier werden die ausgewählte Voreinstellung und der Name der geladenen Voreinstellung angezeigt.

Bildschirm für Administrator

Anzeigen

Status	Symbolanzeige	Beschreibung der einzelnen Status
Status von Audio-Technica LINK		Das über Audio-Technica LINK verbundene Gerät ist nicht richtig angeschlossen.
		Das über Audio-Technica LINK verbundene Gerät ist richtig angeschlossen.
		In Audio-Technica LINK liegt ein Fehler vor.
		
IP-Fernsteuerungsstatus		Fernsteuerung ist deaktiviert.
		Fernsteuerung ist aktiviert.
		Bei der Fernsteuerung liegt ein Fehler vor.
		
Fehlerstatus		Kein Fehler erkannt.
		Es ist ein Fehler vorhanden.

Fehleranzeige

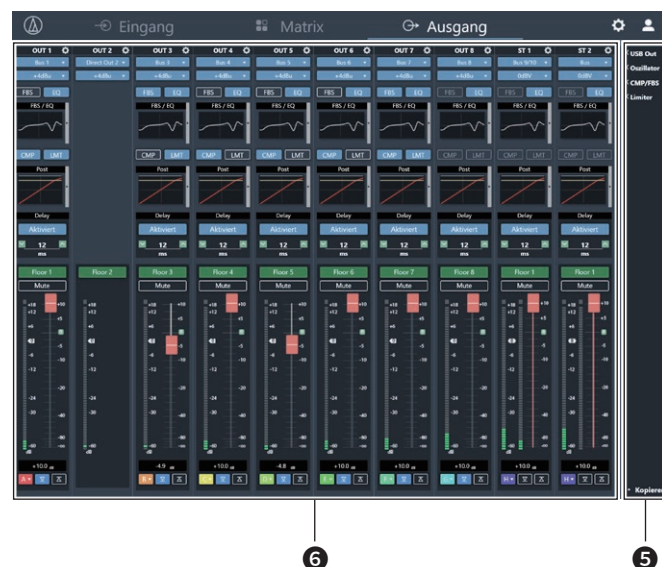
Wenn bei einem Symbol ein Dreieck auftaucht, erhalten Sie durch Anklicken des Dreiecks eine Fehlerbeschreibung. Nachdem Sie die Beschreibung des Fehlers gelesen haben, bewegen Sie den Cursor weg von dem Symbol, sodass das Dreieck verschwindet.



Dreieck-Symbol

Bildschirm für Administrator

Ansicht der Bildschirme für die Ein- und Ausgänge



- 1 Klicken Sie hier, um die Web-Remote-Version und die Website von Audio-Technica zu sehen.
- 2 Klicken Sie hier, um zwischen dem Audiosignal, der Matrix und den Bildschirmen für Audio-Ein-/Ausgangseinstellungen umzuschalten.
- 3 Klicken Sie hier, um den Bildschirm Einstellungen und Verwaltung aufzurufen.

- 4 Sie können die Audio-Eingangseinstellungen für jeden Eingangskanal konfigurieren.
- 5 Klicken Sie auf diese Einträge, um ein Menü für Detailsinstellungen aufzurufen.
- 6 Sie können die Audio-Ausgangseinstellungen für jeden Ausgangskanal konfigurieren.

• Je nach den Einstellungen oder Bedingungen kann es sein, dass Sie bestimmte Funktionen nicht einstellen oder bedienen können. Solche Funktionen werden ggf. grau dargestellt oder ganz ausgeblendet.

Bildschirm für Administrator

Anzeigen des Bildschirms „Matrix Zuweisen“



- ❶ Hier stellen Sie ein, ob Smart Mix für jeden Kanal ein-/ausgeschaltet wird.
- ❷ Hier stellen Sie ein, ob AEC für jeden Kanal ein-/ausgeschaltet wird.
- ❸ Hier wählen Sie den NC-Bus aus.
- ❹ Hier schalten Sie den ST LINK für den Bus ein/aus.
- ❺ Hier stellen Sie ein, welcher Kanal welchem Bus zugewiesen wird.

Detaileinstellungen für die Audioeingänge

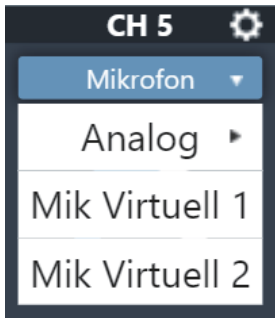
Art des Eingangs umschalten (MIK/LINE)

Angeben der Art des Eingangs.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.



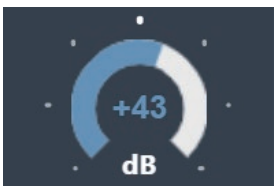
2. Wählen Sie im Einblendmenü die Art des Eingangs aus.
 - Die Art des Eingangs wird umgeschaltet.



Einstellen der Verstärkung (Gain)

Einstellen der Eingangsverstärkung für den Mikrofoneingang.

1. Ziehen Sie auf der Grafik der Pegelanzeige, um die Verstärkung einzustellen.
 - Sie können auch auf die Zahl klicken und die Verstärkung direkt einstellen.

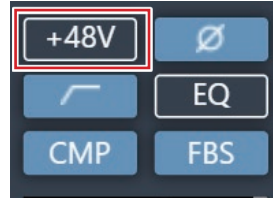


- Während der Einstellung der Eingangsverstärkung wechselt die Farbe der Pegelanzeige zu Blau, und der Pre-Fader-Pegel wird dargestellt. Stellen Sie die Eingangsverstärkung unter Beobachtung der blauen Pegelanzeige ein.

Ein-/Ausschalten der Phantomspeisung

Ein-/Ausschalten der Phantomspeisung (+48V). Diese Einstellung ist nur möglich, wenn „Mikrofon“ als Eingangsart ausgewählt ist.

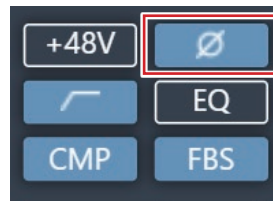
1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Ein-/Ausschalten der Phasenumkehr

Umkehren der Audio-Phasenlage.

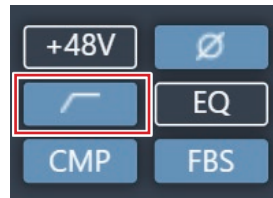
1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Ein-/Ausschalten des Hochpassfilters

Ein-/Ausschalten der Absenkung tiefer Frequenzen im Audiosignal.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).

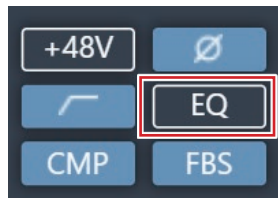


Detaileinstellungen für die Audioeingänge

Ein-/Ausschalten des 4 Band EQs

Ein-/Ausschalten des 4 Band EQs für die Audioeingänge.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



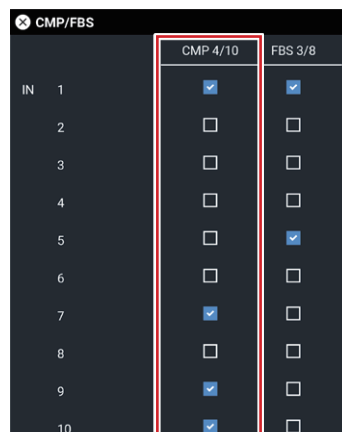
Ein-/Ausschalten des Kompressors

Ein-/Ausschalten des Kompressors für jeden Kanal. Diese Einstellung kann nur dann möglich, wenn das Kompressormodul zugewiesen ist.

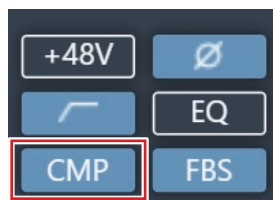
1. Klicken Sie auf „CMS/FBS“.



2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem bzw. den Kanälen, denen es zugewiesen werden soll.



3. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Detaileinstellungen für die Audioeingänge

Ein-/Ausschalten des FBS

Ein-/Ausschalten des FBS (Feedbackunterdrückung) für jeden Kanal. Diese Einstellung kann nur dann möglich, wenn das FBS-Modul zugewiesen ist.

1. Klicken Sie auf „CMS/FBS“.

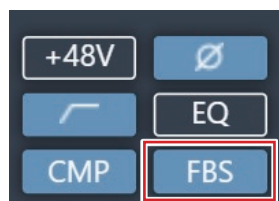


2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem bzw. den Kanälen, denen es zugewiesen werden soll.



3. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.

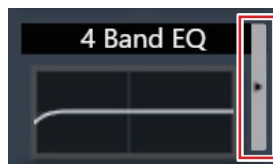
- Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Einstellen des 4 Band EQs

Einstellen des 4 Band EQs für die Audioeingänge.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Der Einstellungsbildschirm erscheint.



2. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.



Detalleinstellungen für die Audioeingänge

Anzeigen des Einstellungsbildschirms (FBS)



1 Die Status der Bänder erscheinen. Sie können außerdem zwischen dynamisch und statisch umschalten.

1	Dynamischer Status. • Zeigt an, dass die Feedback-Frequenz erkannt wurde und das FBS aktiv ist. • Die Feedbackfrequenz bleibt 15 Sekunden lang aktiv und wird dann automatisch gelöscht. • Bis eine neue Frequenz erkannt wird, bleibt die Feedbackfrequenzanzeige leer und im Standby-Status.
8	Statischer Status. • Klicken Sie im dynamischen Status auf dieses Symbol, um das Band zu fixieren und in den statischen Status zu schalten. • Klicken Sie erneut auf das Symbol, um den statischen Status des Bandes zu verlassen und in den Standby-Status zu schalten.
7	Standby-Status. • Wartet auf die Erkennung einer neuen Feedbackfrequenz.

2 Die Frequenzen der erkannten Rückkopplungen werden angezeigt.

3 Wählen Sie die Stärke der Feedbackunterdrückung.

4 Wählen Sie die Geschwindigkeit, mit der das Feedback unterdrückt wird.

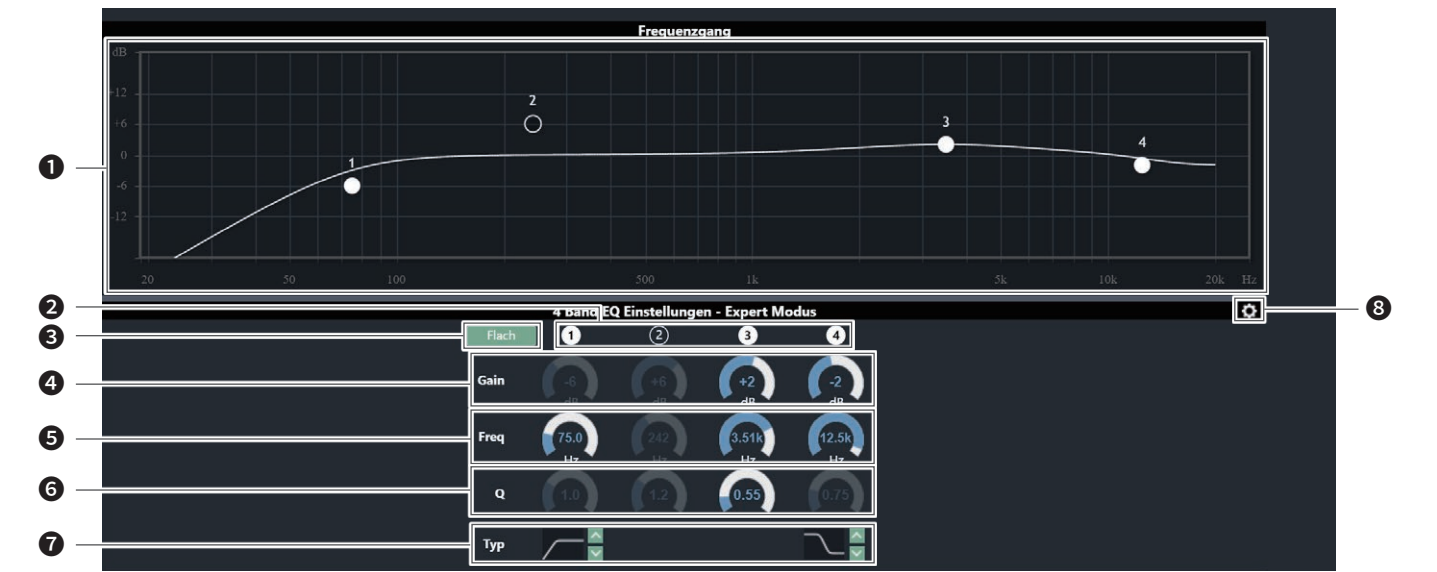
5 Klicken Sie, um die erkannten Frequenzen zurückzusetzen. Nach dem Reset werden neue Frequenzen erkannt (diejenigen, deren Band auf statisch gestellt wurde, werden hierbei nicht zurückgesetzt).

6 Schaltet alle Bänder in einen statischen Status.

- Schalten Sie die Einstellungen für „Erkennung“ (3) oder „Reaktion“ (4) ein, sodass die Bandfrequenzen im dynamischen Status zurückgesetzt werden.

Detalleinstellungen für die Audioeingänge

Anzeigen des Einstellungsbildschirms (EQ)



- 1

Darstellung und Einstellung der EQ-Frequenzkurve. Die Punkte für jedes Band zeigen Frequenz und Pegel an.
 - Bearbeiten Sie Frequenz und Verstärkung durch Ziehen eines Punktes.
- 2

Darstellung und Ein-/Ausschalten der einzelnen Bänder. Der Ein-/Ausschaltzustand wird wie folgt angezeigt.

1	Eingeschaltet.
2	Ausgeschaltet.

- 3

Bringt die Verstärkung aller Bänder auf den Wert 0, ohne deren Einsatzfrequenz zu ändern.
- 4

Hier stellen Sie die Verstärkung der einzelnen Bänder ein.
- 5

Hier stellen Sie die Einsatzfrequenz der einzelnen Bänder ein.
- 6

Hier stellen Sie den Q-Wert der einzelnen Bänder ein.
- 7

Hier ändern Sie den Filtertyp (nur anwendbar für Bänder 1 und 4).
- 8

Hier können Sie EQ Voreinstellungen speichern, die EQ-Frequenzkurve zurücksetzen oder den Einstellungsbildschirm umschalten.

Detaileinstellungen für die Audioeingänge

Einstellungsbildschirm umschalten

Der Einstellungsbildschirm kann sich im „Easy Modus“ befinden für eine vereinfachte Darstellung oder im „Expert Modus“ für die Darstellung aller Parameter.

Easy Modus	Wählen Sie aus den voreingestellten EQ-Vorlagen aus, um den EQ (den Klang) einfach einzustellen.
Expert Modus	Für feinere EQ-Einstellungen lassen sich die Parameter der einzelnen Bänder einstellen.

Klicken Sie auf das Symbol (⚙️) oben rechts auf dem Bildschirm, um zwischen den beiden Darstellungen umzuschalten.

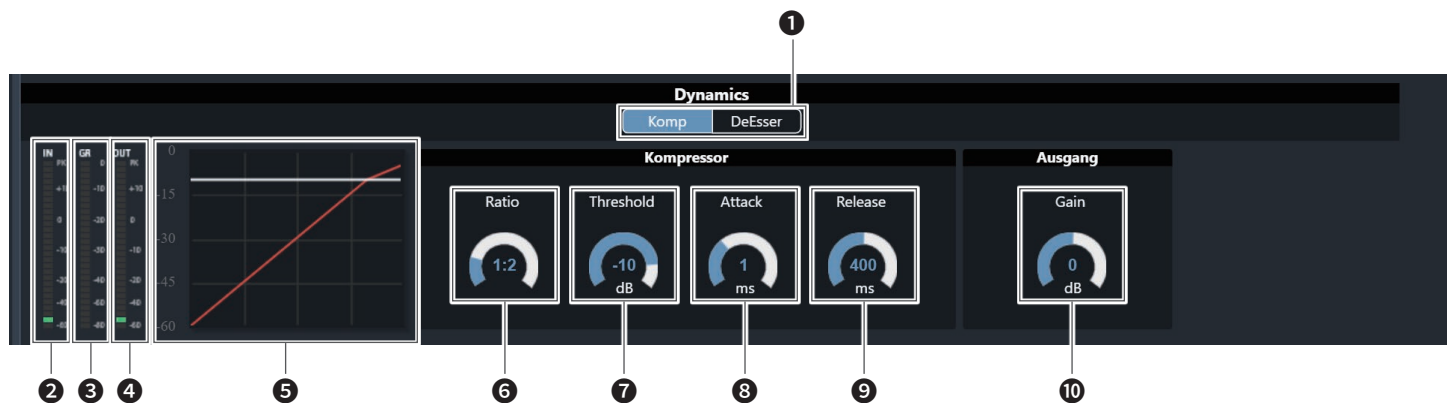
Anzeigen des Einstellungsbildschirms (Easy Modus)



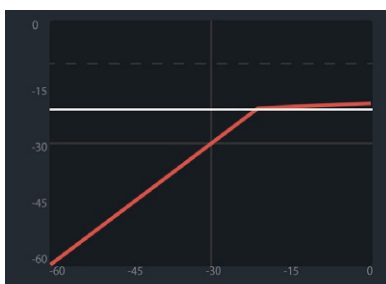
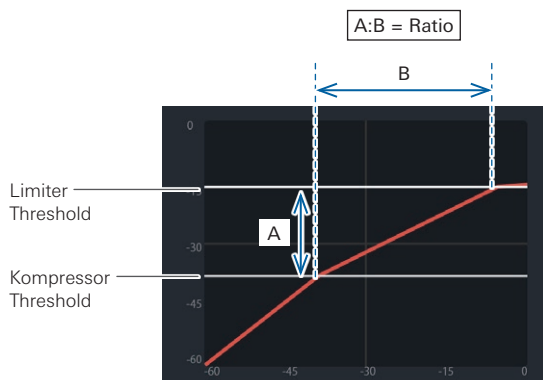
- 1 Auswählen des Audio-Typs.
- 2 Einstellen des Klangs.

Detaileinstellungen für die Audioeingänge

Anzeigen des Einstellungsbildschirms (DYN)



- 1 Schaltet zwischen Kompressor und DeEsser um.
- 2 Zeigt den Audio-Eingangspegel des Dynamics-Prozessors an.
- 3 Zeigt den Anteil der Pegelabsenkung durch den Kompressor an.
- 4 Zeigt den Audio-Ausgangspegel des Dynamics-Prozessors an.
- 5 Zeigt die Dynamics-Kurve an.
- 6 Stellt das Kompressionsverhältnis ein.
- 7 Stellt den Schwellenwert (Threshold) des Kompressors ein.
- 8 Stellt die Attack-Zeit des Kompressors ein.
- 9 Stellt die Release-Zeit des Kompressors ein.
- 10 Stellt die Ausgangsverstärkung des Dynamics-Prozessors ein.



Wenn der Threshold des Limiters niedriger ist als der Threshold des Kompressors, wird der Threshold des Kompressors gelöscht, und es wird nur der Threshold-Wert des Limiters angezeigt.

Detaileinstellungen für die Audioeingänge

Ein-/Ausschalten von AEC

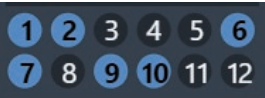
Ein-/Ausschalten des AEC (Acoustic Echo Canceler; Unterdrückung akustischer Echos).

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
- Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Prüfen der Bus-Zuweisung

Sie können überprüfen, welche Kanäle welchen Bussen zugewiesen sind.

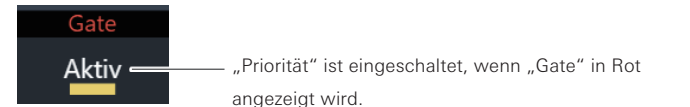


SmartMixer-Status prüfen

1. Prüfen Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
- Klicken Sie auf den Bildschirm, um den Bildschirm mit den SmartMixer-Einstellungen aufzurufen. Näheres erfahren Sie unter „SmartMixer“ (S.61).



Gain Share Aktiv	Ausgeschaltet.
Gain Share Aktiv	Eingeschaltet.
Gain Share Aktiv	Eingeschaltet, und SmartMixer aktiv. Wird in der eingestellten Gruppenfarbe angezeigt.



Detaileinstellungen für die Audioeingänge

Einstellen von Kanalnamen und -farben

Einstellen von Name und Farbe für jeden Kanal.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.



2. Wählen Sie eine beliebige Farbe aus.
3. Klicken Sie in das Texteingabefeld und geben Sie einen beliebigen Namen ein.
4. Klicken Sie auf „OK“.

Ein-/Ausschalten von Mute (Stummschaltung)

Ein-/Ausschalten der Mute-Einstellung für jeden Kanal.

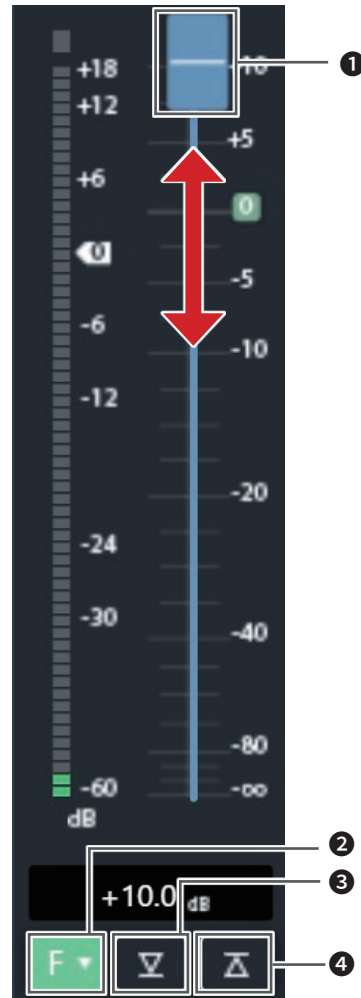
1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Stummschaltung wird mit jedem Klick auf die Taste eingeschaltet (rot) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Eingangspegel einstellen

Einstellen des Mik/Line-Eingangspegels für jeden Kanal.

1. Schieben Sie den Lautstärke-Schieberegler, und bewegen Sie ihn nach oben und unten, um den Eingangspegel einzustellen.



1. Lautstärke-Schieberegler
2. Fader-Gruppe
3. Min. Lautstärke EIN/AUS
4. Max. Lautstärke EIN/AUS

Detaileinstellungen für die Audioeingänge

Einstellen der Fader-Gruppe

Wenn die Kanalfader für das Hauptgerät oder die Erweiterungen in diesem Bildschirm auf dieselbe Gruppe eingestellt und in den „Fader-Einstellungen“ (S.53) des Bedienerbildschirms für das Hauptgerät zugewiesen sind, werden die zu derselben Gruppe gehörenden Kanalpegel über den Fader gesteuert, welcher diesem Hauptgerät zugewiesen ist.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.



2. Wählen Sie die Fader-Gruppe aus.

Einstellen der Min./Max. Lautstärke

Festlegen der Min./Max. Lautstärke und Ein-/Ausschalten für jeden Kanal.

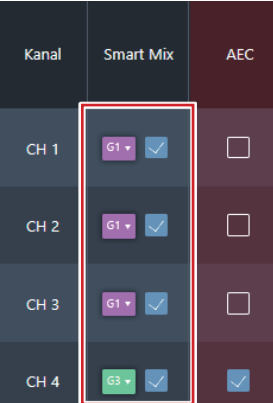
1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).
 - Die minimale/maximale Fader-Position wird auf diesen Wert eingestellt, wenn die Min/Max. Lautstärke eingeschaltet ist. Der Bereich unterhalb und oberhalb der angegebenen Position ist grau dargestellt. Um die Position zu ändern, schalten Sie die Maximallautstärke aus und wieder ein.



Einstellen der Matrix-Details

Einstellen des Smart Mix

- 1. Wählen Sie eine Gruppe aus, indem Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich klicken.

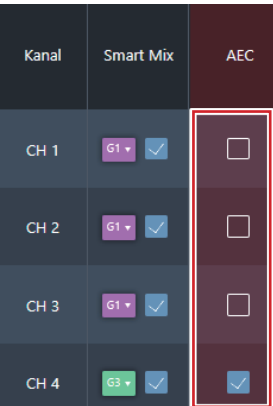


- 2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Smart Mix einzuschalten.

Ein-/Ausschalten von AEC

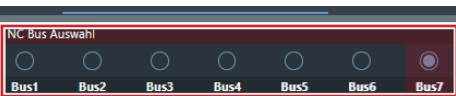
Ein-/Ausschalten des AEC (Acoustic Echo Canceler; Unterdrückung akustischer Echos).

- 1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den AEC einzuschalten.



Auswählen des NC-Busses

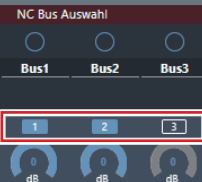
- 1. Wählen Sie durch Anklicken den NC-Bus aus.



Einstellen der Bus-Zuweisung

Wählen Sie aus, welchem Bus jeder Kanal zugewiesen werden soll. Drücken Sie die Taste, um zwischen „AUS“, „AN (Smart Mix)“ und „AN“ in dieser Reihenfolge umzuschalten. Wenn Smart Mix auf „AUS“ steht, wird durch Drücken der Taste nur zwischen „AN“ und „AUS“ umgeschaltet.

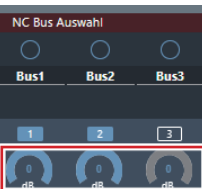
- 1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.



Einstellen der Lautstärke

Stellen Sie die Eingangspegel an jedem Bus ein.

- 1. Stellen Sie den Pegel ein, indem Sie eine Anzeige antippen.



Einstellen von Mono

Wenn Mono eingeschaltet ist, wird der ST CH in Mono gemixt und kann jedem Bus zugewiesen werden. Außerdem kann Mono für jeden Link-Bus separat ein- und ausgeschaltet werden.

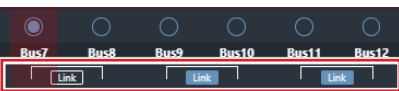
- 1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.



Einstellen von Bus-Stereoverknüpfungen

Ein-/Ausschalten der Stereoverknüpfungen (Links) für BUS 5/6, BUS 7/8, BUS 9/10 und BUS 11/12.

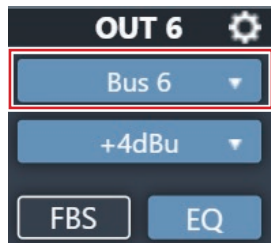
- 1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die L-R-Markierungen werden für jedes Volumen angezeigt (nur Kanäle 7 bis 10 und ST-Kanäle 1 und 2).



Detaileinstellungen für die Audioausgänge

Einstellen der Kanalausgänge

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.

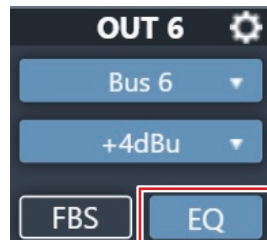


2. Wählen Sie den Ausgang aus dem Einblendmenü.

Ein-/Ausschalten des EQs

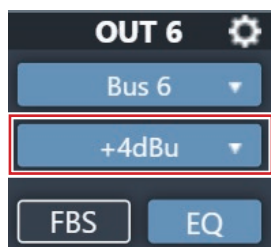
Ein-/Ausschalten des EQs für jeden Kanal.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



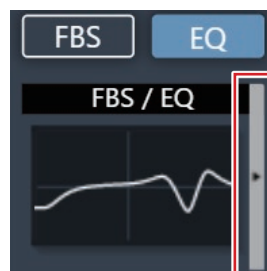
Einstellen von FBS/EQ

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.



2. Wählen Sie den Nennpegel aus dem Einblendmenü.
 - Der Nennpegel wird geändert.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Der Einstellungsbildschirm erscheint.



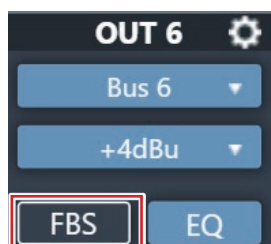
2. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.



Ein-/Ausschalten des FBS

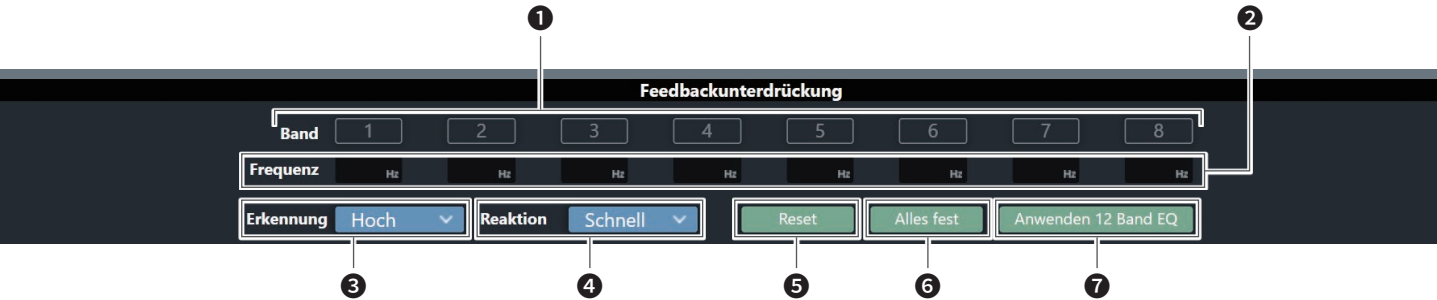
Ein-/Ausschalten des FBS (Feedbackunterdrückung) für jeden Kanal. Diese Einstellung kann nur dann möglich, wenn das FBS-Modul zugewiesen ist. Dieser Vorgang ist identisch mit dem für die Eingangskanäle.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Detalleinstellungen für die Audioausgänge

Anzeigen des Einstellungsbildschirms (FBS)



1 Die Status der Bänder erscheinen. Sie können außerdem zwischen dynamisch und statisch umschalten.

1	Dynamischer Status. • Zeigt an, dass die Feedback-Frequenz erkannt wurde und das FBS aktiv ist. • Die Feedbackfrequenz bleibt 15 Sekunden lang aktiv und wird dann automatisch gelöscht. • Bis eine neue Frequenz erkannt wird, bleibt die Feedbackfrequenzanzeige leer und im Standby-Status.
8	Statischer Status. • Klicken Sie im dynamischen Status auf dieses Symbol, um das Band zu fixieren und in den statischen Status zu schalten. • Klicken Sie erneut auf das Symbol, um den statischen Status des Bandes zu verlassen und in den Standby-Status zu schalten.
7	Standby-Status. • Wartet auf die Erkennung einer neuen Feedbackfrequenz.

2 Die Frequenzen der erkannten Rückkopplungen werden angezeigt.

3 Wählen Sie die Stärke der Feedbackunterdrückung.

4 Wählen Sie die Geschwindigkeit, mit der das Feedback unterdrückt wird.

5 Klicken Sie, um die erkannten Frequenzen zurückzusetzen. Nach dem Reset werden neue Frequenzen erkannt (diejenigen, deren Band auf statisch gestellt wurde, werden hierbei nicht zurückgesetzt).

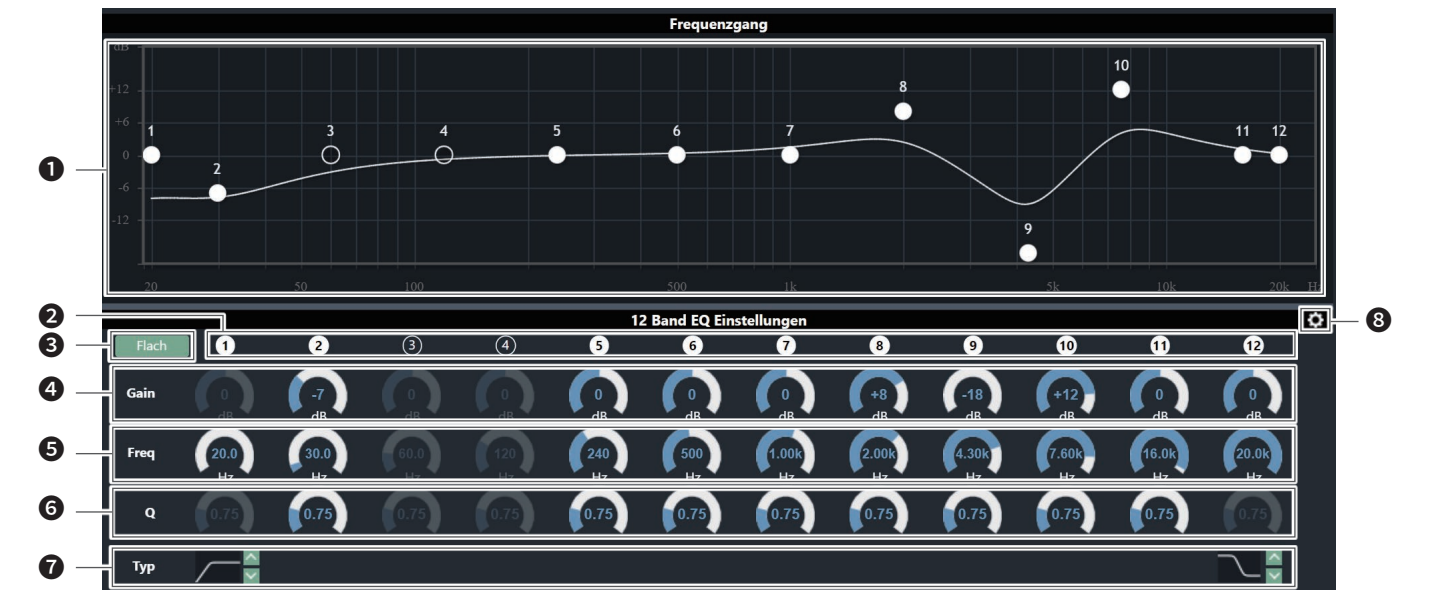
6 Schaltet alle Bänder in einen statischen Status.

7 Klicken Sie, um die statischen Bänder in die Bänder des 12 Band EQs zu kopieren. Es werden diejenigen Bänder kopiert, für die der 12 Band EQ abgeschaltet wurde.

- Schalten Sie die Einstellungen für „Erkennung“ (3) oder „Reaktion“ (4) ein, sodass die Bandfrequenzen im dynamischen Status zurückgesetzt werden.

Detaileinstellungen für die Audioausgänge

Anzeigen des Einstellungsbildschirms (EQ)



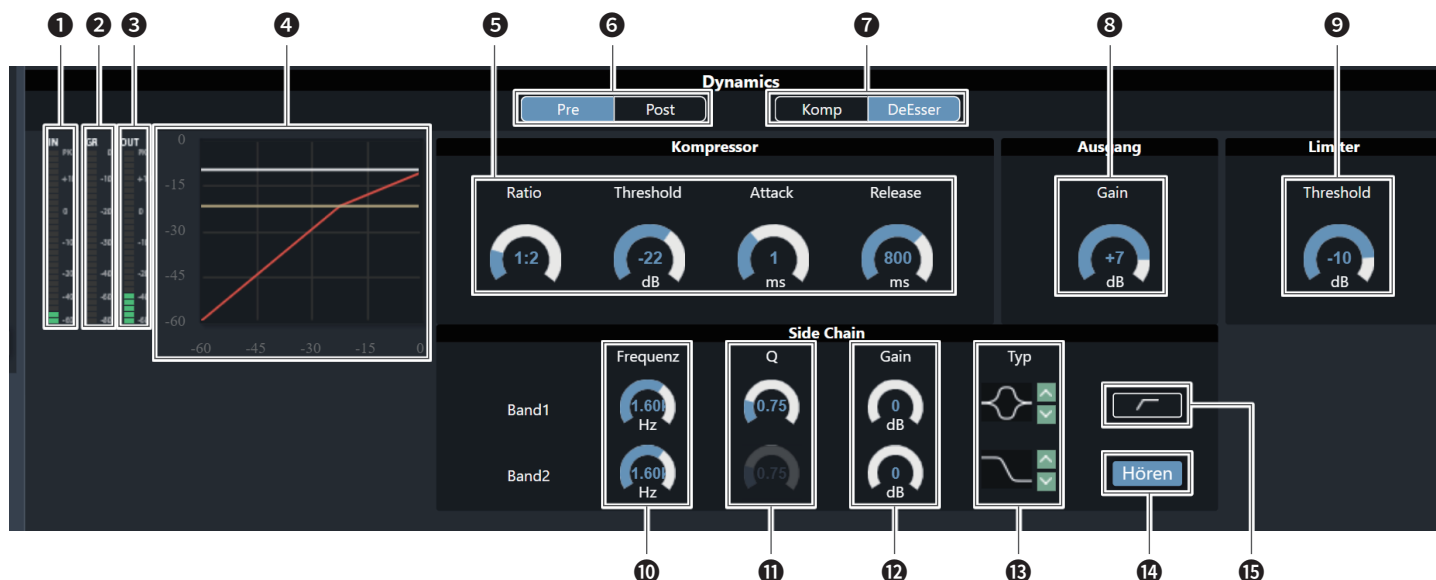
- 1 Darstellung und Einstellung der EQ-Frequenzkurve. Die Punkte für jedes Band zeigen Frequenz und Pegel an.
- Bearbeiten Sie Frequenz und Verstärkung durch Ziehen eines Punktes.
- 2 Darstellung und Ein-/Ausschalten der einzelnen Bänder. Der Ein-/Ausschaltzustand wird wie folgt angezeigt.

1	Eingeschaltet.
2	Ausgeschaltet.

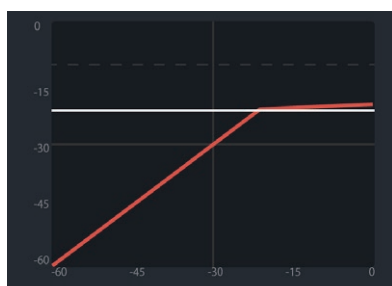
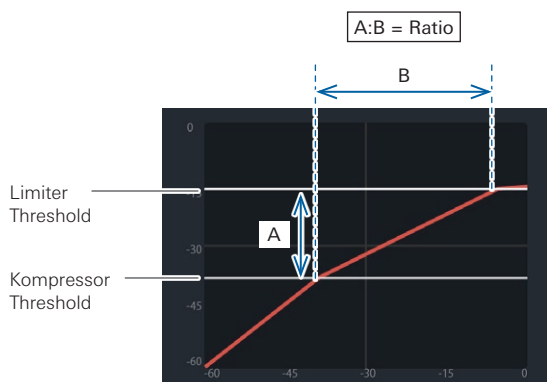
- 3 Bringt die Verstärkung aller Bänder auf den Wert 0, ohne deren Einsatzfrequenz zu ändern.
- 4 Hier stellen Sie die Verstärkung der einzelnen Bänder ein.
- 5 Hier stellen Sie die Einsatzfrequenz der einzelnen Bänder ein.
- 6 Hier stellen Sie den Q-Wert der einzelnen Bänder ein.
- 7 Hier ändern Sie den Filtertyp (nur anwendbar für Bänder 1 und 12).
- 8 Hier können Sie einen Parameter zurücksetzen und EQ-Voreinstellungen speichern/abrufen.

Detaileinstellungen für die Audioausgänge

Anzeigen des Einstellungsbildschirms (DYN)



- 1 Zeigt den Audio-Eingangspegel des Dynamics-Prozessors an.
- 2 Zeigt den Anteil der Pegelabsenkung durch den Kompressor an.
- 3 Zeigt den Audio-Ausgangspegel des Dynamics-Prozessors an.
- 4 Zeigt die Dynamics-Kurve an.
- 5 Einstellen der einzelnen Parameter für den Kompressor.
Ratio: Stellt das Kompressionsverhältnis ein.
Threshold: Stellt den Schwellenwert (Threshold) des Kompressors ein.
Attack: Stellt die Attack-Zeit des Kompressors ein.
Release: Stellt die Release-Zeit des Kompressors ein.
- 6 Wählt aus, ob der Dynamics-Prozessor als Pre EQ oder Post EQ zugewiesen werden soll.
- 7 Schaltet zwischen Kompressor und DeEsser um.
- 8 Stellt die Ausgangsverstärkung des Dynamics-Prozessors ein.
- 9 Stellt den Schwellenwert (Threshold) des Limiters ein.
- 10 Stellt die Frequenz des DeEssers ein.
- 11 Stellt Q-Wert des DeEssers ein.
- 12 Stellt die Verstärkung des DeEssers ein.
- 13 Schaltet den Filtertyp um.
- 14 Schaltet die Mithörfunktion EIN/AUS.
- 15 Schaltet den Hochpassfilter EIN/AUS.



Wenn der Threshold des Limiters niedriger ist als der Threshold des Kompressors, wird der Threshold des Kompressors gelöscht, und es wird nur der Threshold-Wert des Limiters angezeigt.

Detaileinstellungen für die Audioausgänge

Ein-/Ausschalten des Kompressors

Ein-/Ausschalten des Kompressors für jeden Kanal. Diese Einstellung kann nur dann möglich, wenn das Kompressormodul zugewiesen ist. Dieser Vorgang ist identisch mit dem für die Eingangskanäle.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



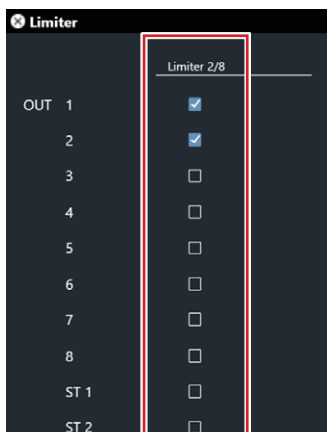
Ein- und Ausschalten des Limiters

Ein-/Ausschalten des Limiters für jeden Kanal. Diese Einstellung kann nur dann möglich, wenn das Limiter-Modul zugewiesen ist.

1. Klicken Sie auf „Limiter“.

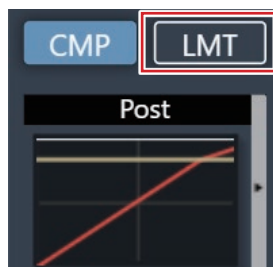


2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem bzw. den Kanälen, denen es zugewiesen werden soll.



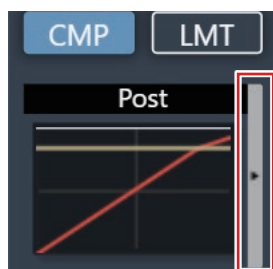
3. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.

- Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Einstellen von Dynamics

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Der Einstellungsbildschirm erscheint.

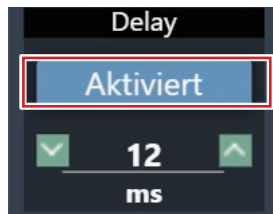


2. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.

Ein-/Ausschalten der Delay-Funktion

Geben Sie für jeden Kanal an, ob das Signal verzögert ausgegeben werden soll.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).



Detaileinstellungen für die Audioausgänge

Einstellen der Verzögerungszeit für die Delay-Funktion

1. Stellen Sie die Verzögerungszeit ein.

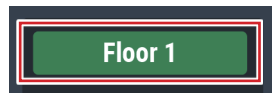
- Klicken Sie auf  /  um die Zeit einzustellen. Sie können auch direkt auf den Zeitwert klicken und die Verzögerung direkt eingeben.



Einstellen von Kanalnamen und -farben

Einstellen von Name und Farbe für jeden Kanal.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.

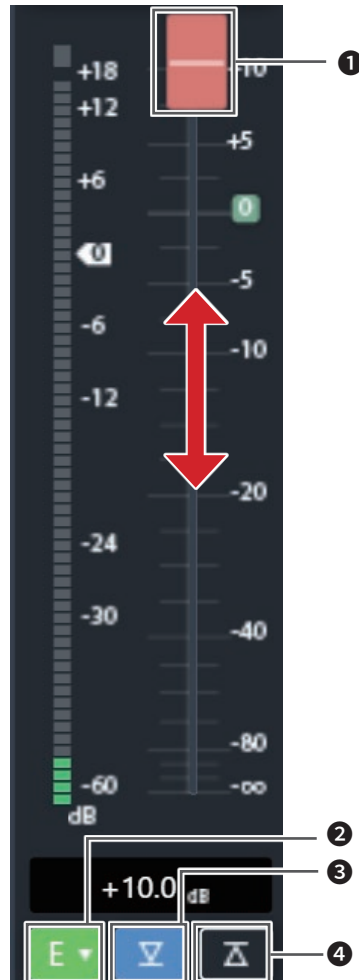


2. Wählen Sie eine beliebige Farbe aus.
3. Klicken Sie in das Texteingabefeld und geben Sie einen beliebigen Namen ein.
4. Klicken Sie auf „OK“.

Ausgangspegel einstellen

Einstellen des Mik/Line-Ausgangspegels für jeden Kanal.

1. Klicken Sie auf den Lautstärke-Schieberegler, und bewegen Sie ihn nach oben und unten, um den Ausgangspegel einzustellen.



- 1 Lautstärke-Schieberegler
- 2 Fader-Gruppe
- 3 Min. Lautstärke EIN/AUS
- 4 Max. Lautstärke EIN/AUS

Detaileinstellungen für die Audioausgänge

Einstellen der Fader-Gruppe

Wenn die Kanalfader für das Hauptgerät oder die Erweiterungen in diesem Bildschirm auf dieselbe Gruppe eingestellt und in den „Fader-Einstellungen“ (S.53) des Bedienerbildschirms für das Hauptgerät zugewiesen sind, werden die zu derselben Gruppe gehörenden Kanalpegel über den Fader gesteuert, welcher diesem Hauptgerät zugewiesen ist.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.



2. Wählen Sie die Fader-Gruppe aus.

Einstellen der Min./Max. Lautstärke

Festlegen der Min./Max. Lautstärke und Ein-/Ausschalten für jeden Kanal.

1. Klicken Sie auf dem unten angezeigten Bildschirm in den rot umrandeten Bereich.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).
 - Die minimale/maximale Fader-Position wird auf diesen Wert eingestellt, wenn die Min/Max. Lautstärke eingeschaltet ist. Der Bereich unterhalb und oberhalb der angegebenen Position ist grau dargestellt. Um die Position zu ändern, schalten Sie die Maximallautstärke aus und wieder ein.



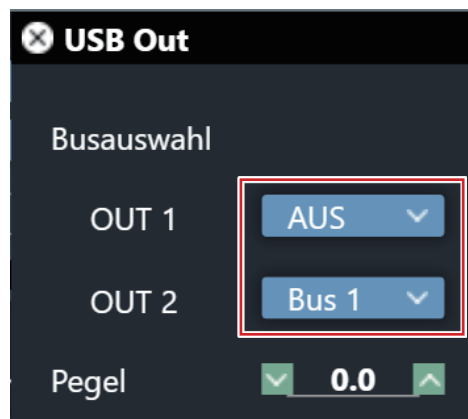
Einstellen der USB-Ausgabe

Auswählen des USB-Ausgangsbusse und Einstellen des Ausgabepegels.

1. Klicken Sie auf „USB Out“.

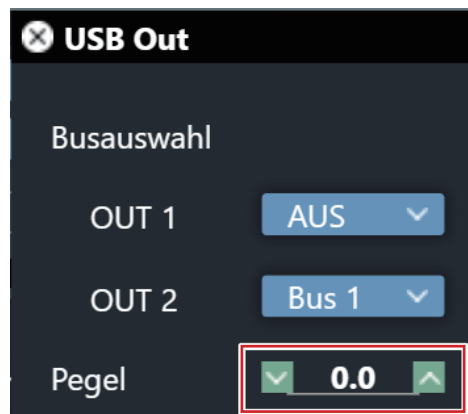


2. Wählen Sie den Bus für die USB-Ausgabe (OUT1 und OUT2).



3. Wählen Sie den Pegel der USB-Ausgabe.

- Klicken Sie auf  /  um den Pegel einzustellen. Sie können auch direkt auf den Pegelwert klicken und direkt einen anderen Wert eingeben.



Detaileinstellungen für die Audioausgänge

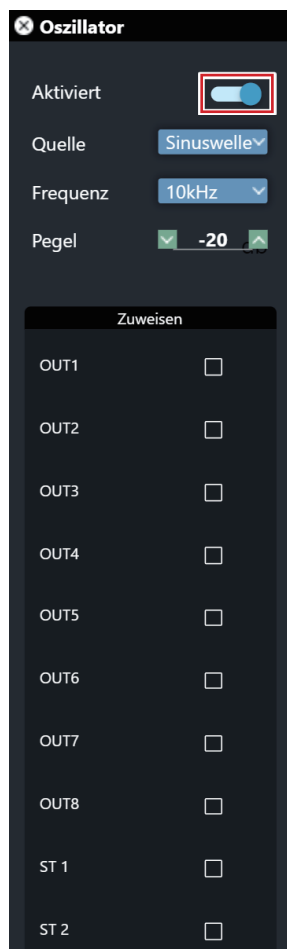
Einstellen des Oszillators

Das Produkt verfügt über eine Oszillatorfunktion an den Ausgangskanälen. Diese Funktion eignet sich zur Überprüfung des Klangs während des Setups oder der Wartung.

1. Klicken Sie auf „Oszillator“.



2. Klicken Sie auf „Aktiviert“.



3. Wählen Sie zwischen „Sinuswelle“ und „Pinkes Rauschen“ für die „Quelle“.
4. Wählen Sie die Frequenz neben „Frequenz“.
5. Stellen Sie den Pegel neben „Pegel“ ein.
6. Wählen Sie unter „Zuweisen“ die Ausgangskanäle aus.
 - Wenn „aktiviert“ für die ausgewählten Kanäle eingeschaltet ist, wird der Oszillator aktiviert.

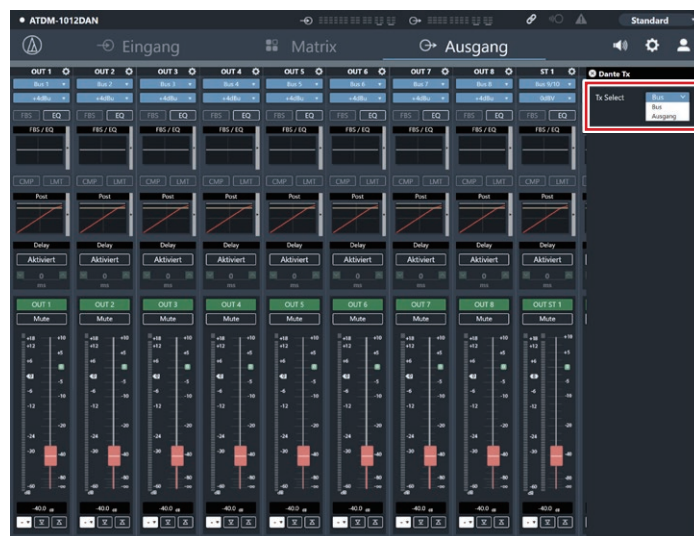
Einstellen von Dante Tx (nur ATDM-1012DAN)

Ändern Sie das Signal des Ausgangs von Dante.

1. Klicken Sie auf „Dante Tx“.



2. Wählen Sie unter „Tx Select“ die Punkte „Bus“ und „Ausgang“ aus.
 - Bei Auswahl werden alle Ausgangskanäle umgeschaltet.



Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

Es stehen erweiterte Optionen für das gesamte System und Services für die Wartung des Systems und für die Fehlerbehebung zur Verfügung.

Grundsätzliche Bedienung

1. Klicken Sie auf das Symbol (⚙️) oben rechts auf dem Bildschirm.



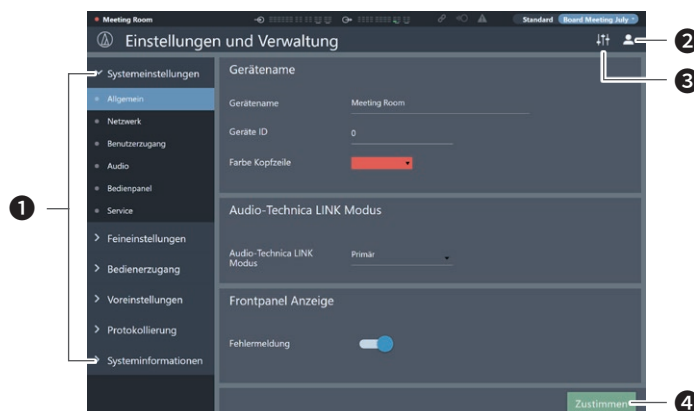
2. Wählen Sie aus der Liste der einstellbaren Positionen den gewünschten Punkt aus.



3. Stellen Sie die Werte wie gewünscht ein und klicken Sie dann auf „Zustimmen“.



Bildschirm für Einstellungen und Verwaltung



- 1 Menü der einstellbaren Positionen
- 2 Abmeldungssymbol
- 3 Bildschirmauswahlsymbol
Der Audio-Einstellungsbildschirm erscheint.
- 4 Zustimmen-Schaltfläche
Die Änderungen der einzelnen Einstellungen sind sichtbar.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

Allgemein in Systemeinstellungen

Gerätename

Gerätename	Stellen Sie den Namen des mittels Web Remote zu steuernden Produkts ein.
Geräte ID	Stellen Sie die Geräte-ID des Produkts ein.
Farbe Kopfzeile	Stellen Sie die Farbe der Kopfzeile im Web-Remote-Bildschirm ein.

Klicken Sie nach Einstellung der einzelnen Einträge auf „Zustimmen“, um die Einstellung abzuschließen.

Audio-Technica LINK Modus

Stellen Sie den Betriebsmodus unter Audio-Technica LINK (S.64) ein.

1. Wählen Sie „Primär“ oder „Erweiterung“ aus.

2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Frontpanel Anzeige

Hier stellen Sie ein, ob Fehlermeldungen auf dem Display dieses Produkts angezeigt werden sollen oder nicht.

1. Klicken Sie auf den Schalter, um die Einstellung ein-/auszuschalten.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).
2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Netzwerk in Systemeinstellungen

Netzwerkconfiguration (nur ATDM-1012DAN)

1. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.

Modus	Hier stellen Sie den Netzwerkkonfigurationsmodus entsprechend der Umgebung ein.
Latenz	Hier stellen Sie die Latenz des Dante-Ports ein.

2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Dante & Audio-Port Einstellungen (nur ATDM-1012DAN)

Stellen Sie ein, wie IP-Adressen erhalten werden sollen, und geben Sie die einzelnen Werte ein.

1. Wählen Sie bei „IP-Konfigurationsmodus“ „Autom.“ oder „Fest“ aus.

Autom.	IP-Adressen werden automatisch durch den DHCP-Server usw. zugewiesen.
Fest	Die IP-Adresse wird fest eingegeben. Durch Auswählen von „Fest“ erscheinen die Felder „IP-Adresse“, „Subnetzmaske“ und „Gateway-Adresse“. Geben Sie die gewünschten Adressen ein.

2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

IP Control & Web Remote-Port Einstellung

Stellen Sie ein, wie IP-Adressen erhalten werden sollen, und geben Sie die einzelnen Werte ein.

1. Wählen Sie bei „IP-Konfigurationsmodus“ „Autom.“ oder „Fest“ aus.

Autom.	IP-Adressen werden automatisch durch den DHCP-Server usw. zugewiesen.
Fest	Die IP-Adresse wird fest eingegeben. Durch Auswählen von „Fest“ erscheinen die Felder „IP-Adresse“, „Subnetzmaske“ und „Gateway-Adresse“. Geben Sie die gewünschten Adressen ein. Der voreingestellte Wert ist „192.168.33.102“.

2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Auffinden erlaubt

Stellen Sie ein, dass das Produkt automatisch durch „Locate“ gefunden werden soll.

1. Klicken Sie auf den Schalter.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).
 - Wenn die Funktion eingeschaltet wird, kann das Produkt mit „Locate“ aufgefunden werden.
2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

IP-Kontrolleinstellungen

Stellen Sie die Optionen für die IP-Kontrolle ein.

1. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.

Version	Wählen Sie die Version der IP-Kontrolle aus.
Port-Nummer	Die Port-Nummer für die Fernsteuerung über IP wird angezeigt.
Benachrichtigung	Benachrichtigungen von IP-gesteuerten Geräten werden empfangen.
Lautst. Benachrichtigung*	Es werden Benachrichtigungen über den Audiopegel von IP-gesteuerten Geräten empfangen.
Multicast-Adresse*	Hier wird die Adresse für Multicast eingestellt.
Multicast-Port-Nummer*	Hier wird die Port-Nummer für Multicast eingestellt.

* Dieser Eintrag lässt sich nur dann einstellen, wenn „Benachrichtigung“ eingeschaltet ist (blau).

2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.

- Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

NTP-Einstellungen

Hier werden die NTP-Einstellungen (Network Time Protocol) vorgenommen.

1. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.

Aktiviert	Stellen Sie ein, ob das NTP (Network Time Protocol) aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Server-Adresse	Hier stellen Sie die NTP-Serveradresse ein.
Port-Nummer	Hier stellen Sie die NTP-Port-Nummer ein.
Zeitzone	Hier stellen Sie die Zeitdifferenz zur UTC (Coordinated Universal Time) ein.
Sommerzeit	Hier schalten Sie die Sommerzeit ein/aus.
Anfangsdatum und -zeit	Hier stellen Sie Startdatum/-uhrzeit für die Sommerzeit ein.
Enddatum und -zeit	Hier stellen Sie Enddatum/-uhrzeit für die Sommerzeit ein.

2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.

- Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Benutzerzugang in Systemeinstellungen

Default Frontpanel Modus

Stellen Sie den Bedienpanelmodus ein, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1. Wählen Sie „Administrator“ oder „Bediener“.
2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Anmelde-Passwort

Hier stellen Sie ein, ob für die Anmeldung als Administrator ein Passwort erforderlich sein soll.

1. Klicken Sie auf den Schalter, um die Einstellung ein-/auszuschalten.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).
2. Geben Sie das gewünschte Passwort ein.
 - Erstellen Sie ein Passwort aus 4 bis 8 alphanumerischen Zeichen.
3. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Gerätezugangsgenehmigung

Stellen Sie ein, ob der Bedienerzugriff auf die Geräte eingeschränkt werden soll oder nicht.

1. Klicken Sie auf den Schalter, um diese Funktion ein-/auszuschalten.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).
2. Geben Sie die IP-Adressen der Geräte ein, auf die der Bediener Zugriff haben soll.
 - Es können bis zu 5 Geräte registriert werden.
3. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.
 - Es können keine weiteren Geräte vom Bediener bedient werden.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

Audio in Systemeinstellungen

Audiosystem

Hier prüfen/ändern Sie die Audio-Einstellungen für das System.

1. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.

Verstärkungsgerätetyp	Stellen Sie die Einheit ein, in der die Verstärkung angezeigt und eingestellt werden soll.
Verzögerungsgerätetyp	Stellen Sie die Einheit ein, in der die Verzögerungszeit angezeigt und eingestellt werden soll.
Eingang EQ/DYN Display	Stellen Sie die grafische Darstellung für den Audiosignal-Einstellungsbildschirm ein.
Virtueller Mikrofonmodus	Aktivieren Sie diese Option, um das virtuelle Mikrofon als Option im Auswahlmü für die Art des Eingangs anzuzeigen.

2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Bedienpanel in Systemeinstellungen

Pegel

Hier stellen Sie ein, ob die Ein-/Ausgangspegel der einzelnen Kanäle am Bedienpanel des Produkts eingestellt werden können oder nicht.

1. Markieren/löschen Sie die Optionsfelder für die einzelnen Kanäle.
 - Sie können die Pegel der hier markierten Kanäle einstellen.
2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Mute

Hier stellen Sie ein, ob die Stummschaltung der einzelnen Kanäle am Bedienpanel des Produkts eingestellt werden kann oder nicht.

1. Markieren/löschen Sie die Optionsfelder für die einzelnen Kanäle.
 - Die Stummschaltung ist für jeden ausgewählten Kanal möglich.

LED Dimmer

Hier stellen Sie ein, ob das Dimmen der LED-Anzeigen vom Bedienpanel des Produkts aus möglich sein soll oder nicht.

1. Klicken Sie auf den Schalter, um die Einstellung ein-/auszuschalten.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).
2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Bedienpaneleinschränkung

Hier stellen Sie ein, ob die Einstellungen am Bedienpanel des Produkts abgerufen werden können oder nicht.

1. Klicken Sie auf den Schalter, um die Einstellung ein-/auszuschalten.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).
2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Service in Systemeinstellungen

Firmware Update

Hier aktualisieren Sie die Firmware des Produkts.

1. Prüfen Sie „Seriennummer“, „Gerätename“ und „Firmware-Version“ auf dem Bildschirm, um nachzuschauen, ob das Produkt aktualisiert werden muss oder nicht.
2. Klicken Sie auf „Durchsuchen“.
 - Der Bildschirm für die Dateiauswahl erscheint.
3. Wählen und öffnen Sie auf dem Bildschirm für die Dateiauswahl die Datei mit der neuesten Version.
4. Klicken Sie auf „Erneuern“.
 - Die Aktualisierung beginnt. Nachdem die Aktualisierung abgeschlossen ist, erscheint der Abschlussbildschirm und das Gerät wird neu gestartet.
5. Prüfen Sie die Version.
 - Überprüfen Sie unter der Option „Systeminformationen“, ob die Firmware ordnungsgemäß aktualisiert wurde.
6. Setzen Sie dieses Produkt zurück, um die Werksvoreinstellungen wiederherzustellen.
 - Führen Sie das Zurücksetzen mithilfe von „Systemeinstellungen“ > „Alle Einstellungen zurücksetzen“ durch.

• Je nach den zusätzlichen Funktionen und verbesserten Optionen der Firmware ist die Anzeige sowie die Wirkweise von Funktionen möglicherweise fehlerhaft, wenn Web Remote nach einer Aktualisierung gestartet wird. Löschen Sie in diesem Fall den Verlauf und den Cache Ihres Webbrowsers.
Falls das Produkt dennoch nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Audio-Technica-Händler vor Ort.

Sprachpaket installieren

Installieren Sie das Sprachpaket, damit Web Remote in mehreren Sprachen angezeigt werden kann.

1. Klicken Sie auf „Durchsuchen“.
 - Der Bildschirm für die Dateiauswahl erscheint.
2. Wählen und öffnen Sie auf dem Bildschirm für die Dateiauswahl die Dateien mit den gewünschten Sprachen.
3. Klicken Sie auf „Installieren“.
 - Die Installation beginnt. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, erscheint der Bildschirm mit den Hinweis „Abgeschlossen.“ und Sie werden automatisch abgemeldet.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

Alle Einstellungen zurücksetzen

Zurücksetzen des Produkts auf die Werksvoreinstellungen. (Die aktuelle Firmware-Version bleibt erhalten.)

1. Klicken Sie auf „Reset“.
 - Der Bestätigungsbildschirm erscheint.
2. Prüfen Sie die Informationen auf dem Bestätigungsbildschirm und klicken Sie auf „Ja“.
 - Sobald die Initialisierung abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „Abgeschlossen.“. Schalten Sie das Produkt aus.

Bedienerseite in Bedienerzugang

Multi-Bedienerseite

Stellen Sie ein, ob mehrere Bedienerseiten verwendet werden sollen oder nicht.

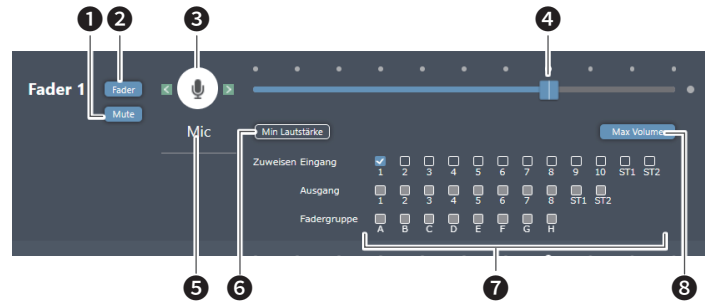
1. Klicken Sie auf den Schalter, um die Einstellung ein-/auszuschalten.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).
2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Array Mikrofon Schalter LINK

Stellen Sie ein, ob die Stummschaltung durch den Array Mikrofon Schalter zwischen Audio-Technica LINK-Geräten gemeinsam genutzt werden soll oder nicht.

1. Klicken Sie auf den Schalter, um die Einstellung ein-/auszuschalten.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).
2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Anzeigen des Fader-Einstellungsbildschirms



- 1 Stellen Sie ein, ob die Stummschaltung aktiviert werden soll, wenn auf der Bedienerseite auf das Symbol (3) geklickt wird.
- 2 Stellen Sie ein, ob der Fader auf der Bedienerseite angezeigt werden soll oder nicht.
- 3 Wählen Sie das Symbol aus, das auf der Bedienerseite angezeigt werden soll.
- 4 Stellen Sie die Lautstärke ein.
- 5 Geben Sie den gewünschten Namen ein.
- 6 Legen Sie den minimalen Fader-Pegel fest.
- 7 Weisen Sie dem Fader einen Eingangs- oder Ausgangskanal zu oder legen Sie eine Fader-Gruppe fest.
- 8 Legen Sie den maximalen Fader-Pegel fest.

Fader-Einstellungen

Prüfen/ändern Sie die Bedienvorgänge, die auf der Bedienerseite vorgenommen werden können.

1. Geben Sie unter „Seitenname“ den anzuzeigenden Seitennamen ein.
2. Stellen Sie ein, ob das Kontrollkästchen bei „Verbergen“ aktiviert werden soll.
 - Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Fader nur angezeigt, wenn von einer autorisierten IP-Adresse zugegriffen wird.
3. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.
 - Stellen Sie jeden Wert ein, indem Sie vorgehen wie unter „Anzeigen des Fader-Einstellungsbildschirms“ beschrieben.
4. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

Bedienerseiteneinschränkungen

Stellen Sie Einschränkungen für die Bedienvorgänge ein, die auf der Bedienerseite vorgenommen werden können.

1. Stellen Sie die einzelnen Parameter ein.

Voreinstell. Abrufbar	Stellen Sie ein, ob Voreinstellungen abgerufen werden können oder nicht.
Anzahl an Voreinstell.* ¹	Stellen Sie die Anzahl an Voreinstellungen ein, die abgerufen werden können.
Faderposition fortsetzen	Legen Sie für bis zu acht Kanal-Fader fest, ob die Faderpositionen wiederaufgenommen werden können oder nicht.
Abmeldeschaltfläche	Stellen Sie ein, ob die Abmeldeschaltfläche auf dem Bildschirm erscheinen soll oder nicht.
Array Mikrofon Schalter* ²	Legen Sie fest, ob eine Taste zum Ein- und Ausschalten des Array-Mikrofons verwendet werden soll.
Tascam Taste	Legen Sie fest, ob die Aufnahmefunktionstaste angezeigt werden soll oder nicht.
Transport Layout	Ändern Sie die Position der Aufnahmefunktionstaste.

*1 Dieser Eintrag lässt sich einstellen, wenn „Voreinstell. Abrufbar“ eingeschaltet ist.

*2 Dieser Eintrag lässt sich einstellen, wenn Mik Virtuell im „Virtueller Mikrofonmodus“ ausgewählt ist.

2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.

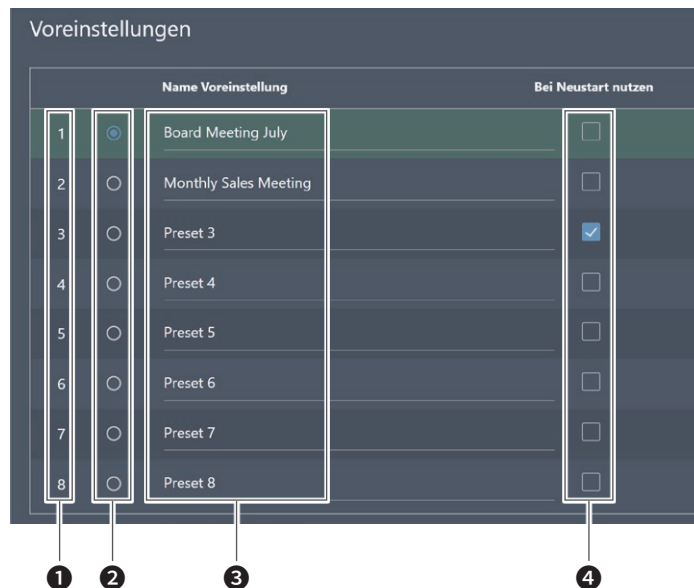
- Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Voreinstellungen in Voreinstellungen

Voreinstellungen

Hier prüfen/ändern Sie die aktuell im Produkt gespeicherten Voreinstellungen, und Sie können Voreinstellungen importieren/exportieren.

Anzeigen des Voreinstellungen-Bildschirms



1 Nr. der Voreinstellung

2 Optionstaste

Wählen Sie eine Voreinstellung.

3 Name Voreinstellung

Geben Sie den gewünschten Namen ein.

4 Bei Neustart nutzen

Bei jedem Neustart dieses Produkts wird die gewählte Voreinstellung abgerufen.

Voreinstellung exportieren

1. Klicken Sie auf die Optionstaste der Voreinstellung, die Sie exportieren möchten.

- Durch Anklicken der Taste wird die Voreinstellung ausgewählt (die Farbe wechselt zu Blau).

2. Klicken Sie auf „Exportieren“.

3. Stellen Sie Speicherziel/Dateinamen ein und exportieren Sie die Datei.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

Voreinstellung importieren

Eine an beliebiger Stelle erzeugte Voreinstellung kann importiert werden.

1. Klicken Sie auf die Optionstaste der Voreinstellung, die Sie importieren möchten.
 - Durch Anklicken der Taste wird die Voreinstellung ausgewählt (die Farbe wechselt zu Blau).
2. Klicken Sie auf „Durchsuchen“ und wählen Sie die externe Datei aus.
3. Klicken Sie auf „Importieren“.
 - Die Voreinstellung wird importiert.

LINK Preset Abrufen

1. Klicken Sie auf den Schalter, um die Einstellung ein-/ auszuschalten.
 - Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).

LINK Preset Abrufen	Legen Sie fest, ob das Abrufen von Voreinstellungen zwischen Audio-Technica LINK-Geräten miteinander verlinkt werden soll oder nicht.
Tascam Preset LINK	Stellen Sie ein, ob beim Abrufen der Voreinstellungen 1 bis 3 auf dem Solid-State-Recorder Tascam SS-R250N eine Verknüpfung der Voreinstellungen erfolgen soll oder nicht.

2. Klicken Sie auf „Zustimmen“.
 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

Teilvoreinstellung in Voreinstellungen

Im Gegensatz zu Voreinstellungen, die zum Speichern von Einstellungen für ein gesamtes Gerät verwendet werden, speichern diese Voreinstellungen nur ausgewählte Parameter. Einstellungen können abgerufen werden, ohne andere als die gespeicherten Parameter zu beeinflussen.

Namen einer Teilvoreinstellung ändern

1. Klicken Sie auf den Namen einer Teilvoreinstellung, den Sie ändern möchten.
2. Geben Sie den neuen Namen für die Teilvoreinstellung ein.

Parameter einer Teilvoreinstellung einstellen

1. Klicken Sie auf die Optionstaste, die der Nummer der Teilvoreinstellung entspricht, die Sie einstellen möchten.
 - Durch Anklicken der Taste wird die Voreinstellung ausgewählt (die Farbe wechselt zu Blau).
2. Stellen Sie Parameter aus „Teilweise voreingestellte Parameter“ ein.
3. Klicken Sie auf „Speichern“.
 - Die Teilvoreinstellung wird gespeichert.

Teilvoreinstellung abrufen

1. Klicken Sie auf die Optionstaste, die der Nummer der Teilvoreinstellung entspricht, die Sie abrufen möchten.
 - Durch Anklicken der Taste wird die Voreinstellung ausgewählt (die Farbe wechselt zu Blau).
2. Klicken Sie auf „Abrufen“.

Teilvoreinstellung exportieren

1. Klicken Sie auf die Optionstaste, die der Nummer der Teilvoreinstellung entspricht, die Sie ändern möchten.
 - Durch Anklicken der Taste wird die Voreinstellung ausgewählt (die Farbe wechselt zu Blau).
2. Klicken Sie auf „Exportieren“.

Teilvoreinstellung importieren

1. Klicken Sie auf die Optionstaste der Teilvoreinstellung, die Sie importieren möchten.
 - Durch Anklicken der Taste wird die Voreinstellung ausgewählt (die Farbe wechselt zu Blau).
2. Klicken Sie auf „Durchsuchen“ und wählen Sie die externe Datei aus.
3. Klicken Sie auf „Importieren“.
 - Die Teilvoreinstellung wird importiert.

4 Band EQ Sammlung in Voreinstellungen

4 Band EQ Sammlung

Sie können voreingestellte 4-Band-EQ-Vorlagen als Voreinstellungen exportieren und auf Audio-Eingangskanäle importieren.

EQ Voreinstellungen	Eine Einstellung, bei der die EQ-Vorlagen für alle Bänder gespeichert werden können.
Sammlung	Eine Gruppe, die alle Voreinstellungen enthält.

Name einer Voreinstellung ändern

1. Klicken Sie auf den Namen einer Voreinstellung, den Sie ändern möchten.
2. Geben Sie den Namen der Voreinstellung ein.

Voreinstellung/Sammlung exportieren

1. Klicken Sie auf die Optionstaste der Voreinstellung, die Sie exportieren möchten.
 - Durch Anklicken der Taste wird die Voreinstellung ausgewählt (die Farbe wechselt zu Blau).
 - Indem Sie eine Sammlung exportieren, müssen Sie nicht die einzelnen Voreinstellungen auswählen.
2. Klicken Sie bei „EQ Voreinstellungen“/„Sammlungen“ auf „Exportieren“.

Voreinstellung/Sammlung importieren

1. Klicken Sie auf die Optionstaste der Voreinstellung, die Sie importieren möchten.
 - Durch Anklicken der Taste wird die Voreinstellung ausgewählt (die Farbe wechselt zu Blau).
 - Indem Sie eine Sammlung importieren, müssen Sie nicht die einzelnen Voreinstellungen auswählen.
2. Klicken Sie bei „EQ Voreinstellungen“/„Sammlungen“ auf „Durchsuchen“ und wählen Sie die externe Datei aus.
3. Klicken Sie bei „EQ Voreinstellungen“/„Sammlungen“ auf „Importieren“.
 - Die Voreinstellung/Sammlung wird importiert.

Einstellen der Systemdetails (Einstellungen und Verwaltung)

12 Band EQ Sammlung in Voreinstellungen

12 Band EQ Sammlung

Sie können voreingestellte 12-Band-EQ-Vorlagen als Voreinstellungen exportieren und auf Audio-Ausgangskanäle importieren.

EQ Voreinstellungen	Eine Einstellung, bei der die EQ-Vorlagen für alle Bänder gespeichert werden können.
Sammlung	Eine Gruppe, die alle Voreinstellungen enthält.

Name einer Voreinstellung ändern

1. Klicken Sie auf den Namen einer Voreinstellung, den Sie ändern möchten.
2. Geben Sie den neuen Namen für die Voreinstellung ein.

Voreinstellung/Sammlung exportieren

1. Klicken Sie auf die Optionstaste der Voreinstellung, die Sie exportieren möchten.
 - Durch Anklicken der Taste wird die Voreinstellung ausgewählt (die Farbe wechselt zu Blau).
 - Indem Sie eine Sammlung exportieren, müssen Sie nicht die einzelnen Voreinstellungen auswählen.
2. Klicken Sie bei „EQ Voreinstellungen“/„Sammlungen“ auf „Exportieren“.

Voreinstellung/Sammlung importieren

1. Klicken Sie auf die Optionstaste der Voreinstellung, die Sie importieren möchten.
 - Durch Anklicken der Taste wird die Voreinstellung ausgewählt (die Farbe wechselt zu Blau).
 - Indem Sie eine Sammlung importieren, müssen Sie nicht die einzelnen Voreinstellungen auswählen.
2. Klicken Sie bei „EQ Voreinstellungen“/„Sammlungen“ auf „Durchsuchen“ und wählen Sie die externe Datei aus.
3. Klicken Sie bei „EQ Voreinstellungen“/„Sammlungen“ auf „Importieren“.
 - Die Voreinstellung/Sammlung wird importiert.

Protokollierung in Protokollierung

Protokollierung

Einstellen der Optionen für die Protokollierung von Meldungen, und Herunterladen von Protokolldateien.

Aktiviert	Stellen Sie ein, ob Protokolldateien abgerufen werden können oder nicht.
Ausgangszielpunkt	Stellen Sie ein, ob Protokollmeldungen im internen Speicher abgelegt oder an den Syslog-Server übertragen werden sollen.
Protokolldatei	Sie können die aufgezeichnete Protokolldatei in den internen Speicher herunterladen, indem Sie „Herunterladen“ anklicken.

Klicken Sie nach Einstellung der einzelnen Einträge auf „Zustimmen“, um die Einstellung abzuschließen.

- Syslog ist ein Standard für die Übertragung von Protokolldateien in IP-Netzwerken. Es wird für die Verwaltung von Computersystemen und für die Sicherheitsüberwachung verwendet.

Systeminformationen in Systeminformationen

Systeminformationen

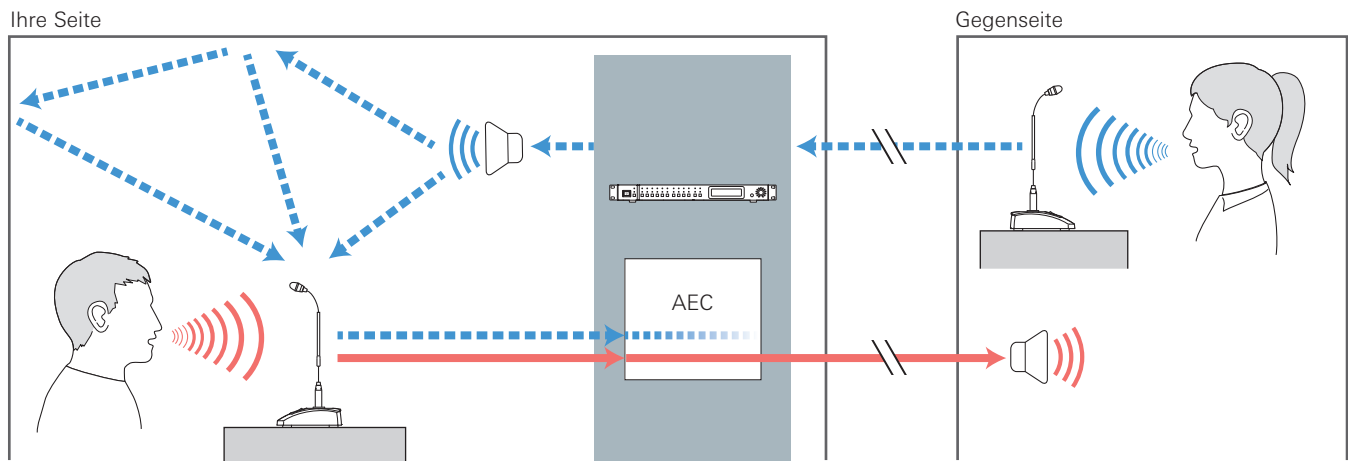
Anzeigen von Systeminformationen, wie verschiedene Netzwerkeinstellungen sowie Seriennummer und Firmware-Version des Produkts. Wenn Sie auf „Exportieren“ klicken, werden die Systeminformationen in eine Textdatei exportiert.

Wichtigste Funktionen

AEC (Acoustic Echo Canceled)

Bei Meetings, die zwischen entfernten Orten abgehalten werden, z. B. Telekonferenzen, können akustische Echos auftreten, wenn das Audiosignal des Sprechers von einem entfernten Mikrophon erfasst wird. Das Audiosignal von der Gegenseite wird verstärkt über den Lautsprecher ausgegeben und von der Decke, den Wänden und dem Boden des Raums zurückgeworfen, vom Mikrophon aufgenommen und zusammen mit dem Audiosignal von Ihrer Seite an die Gegenseite zurückgesendet. Die andere Seite hört so das eigene, verzögerte Audiosignal, wodurch das Sprechen schwierig wird.

Indem das Audiosignal von der Gegenseite als Referenzsignal verwendet wird, entfernt die Funktion zur Unterdrückung akustischer Echos nur das Echo aus dem von Ihrer Seite gesendeten Audiosignal. Dadurch wird es möglich, klare Audiosignale ohne Echos an die Gegenseite zu senden.



Wichtigste Funktionen

Einstellen des AEC

1. Klicken Sie auf „AEC“.



2. Wählen Sie bei „Modus“ den Eintrag „AEC“ aus.



3. Wählen Sie bei „AEC Referenz“ das Referenzsignal (das Signal, aus dem die Echos entfernt werden sollen).

- Generell wird das Signal von der Gegenseite als Referenzsignal verwendet.

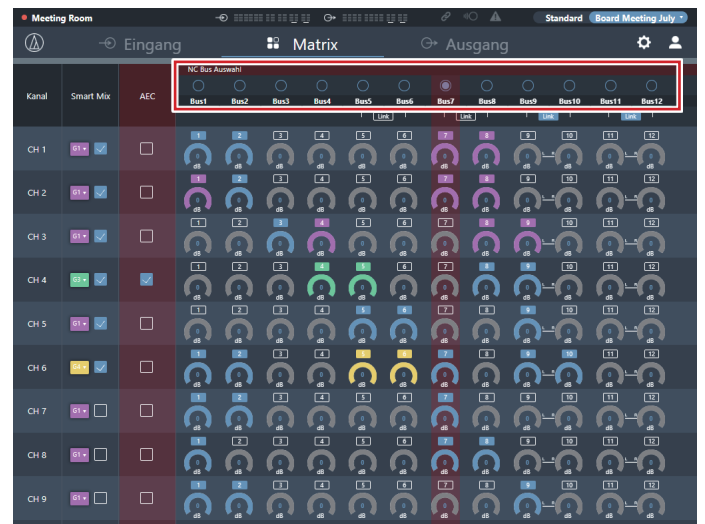


4. Schalten Sie AEC für das verwendete Mikrofon (bei jedem Kanal) ein.



5. Wählen Sie im Matrixzuweisungs-Bildschirm „NC Bus Auswahl“ dasjenige Signal (den Ausgangsbuss), das zur Gegenseite gesendet werden soll.

- Nehmen Sie diese Einstellung vor, um die Rauschunterdrückungsfunktion zu verwenden. Die Rauschunterdrückungsfunktion wird für jeden Bus eingestellt. Rufen Sie den Matrixzuweisungs-Bildschirm auf und stellen Sie ihn für jeden Bus ein. Bei der Einstellung von AEC empfehlen wir, die Rauschunterdrückungsfunktion auf dem Matrixzuweisungs-Bildschirm einzustellen.



Wichtigste Funktionen

6. Bestätigen Sie, dass die ERL-Anzeige sich bewegt.
- Führen Sie je nach Bedarf die folgenden Bedienschritte aus.



7. Passen Sie den Abstand zwischen den Mikrofonen, die Lautsprecherpositionen, den Eingangspegel usw. an, bis die ERL-Anzeige den Wert 0 oder weniger anzeigt.

8. Falls erforderlich, schalten Sie „NLP“ ein.

- Diese Funktion kann den Echo-Auslöschungseffekt noch verbessern.



Wichtigste Funktionen

SmartMixer

Die SmartMixer-Funktion dient dazu, die Audio-Ein- und -Ausgänge der Mikrofonkanäle automatisch zu regeln, sodass bei Meetings mit einer großen Anzahl von Sprechern keine unerwünschten Nebengeräusche erfasst werden oder Rückkopplungen auftreten. Dies ist besonders bei Meetings wie Podiumsdiskussionen oder Talkrunden wirksam, bei denen mehrere Teilnehmer zu beliebiger Zeit sprechen können. Die Automation der ansonsten mühseligen Fader-Bedienung durch einen Bediener ermöglicht einen stabilen und wirkungsvollen Betrieb. Der SmartMixer kann entweder im „Gate-Modus“ oder im „Gain-Sharing-Modus“ sein.

SmartMixer im Gate-Modus

Wenn bei einem Mikrofon ein Audiosignal erkannt wird, öffnet sich der zugehörige Kanal automatisch. Wenn bei mehr als einem Mikrofon Audiosignale erkannt werden, werden die Audioeingänge aller offenen Kanäle hinzugefügt. Durch einfaches Hinzufügen von Audio-Eingängen sinkt die Rückkopplungsgrenze, und dadurch verschlechtert sich die Tonqualität. Um dieses Problem zu beheben senkt der SmartMixer den Pegel der hinzugefügten Audiosignale gemäß der Anzahl der offenen Kanäle ab.

SmartMixer im Gain-Sharing-Modus

Bei dieser Methode vergleicht der SmartMixer den Audiopegel jedes Mikrofonkanals mit dem Signal der Gesamtsumme der Audio-Eingangspegel aller offenen Mikrofonkanäle und verteilt die Verstärkung der einzelnen Kanäle gemäß dieses Verhältnisses. Dadurch bleibt die Summe der Gain-Einstellungen immer konstant, unabhängig davon, ob das Audiosignal von einem oder von mehreren Mikrofonen stammt.

Einstellen des SmartMixers im Gate-Modus

Konfigurieren Sie alle Einstellungen in Web Remote.

1. Klicken Sie auf „Smart Mix“.



2. Wählen Sie die einzustellende Gruppe und wählen Sie bei „Modus“ den Punkt „Gate“ aus.



3. Klicken Sie auf die Kanalgruppen, die mit der SmartMixer-Funktion geregelt werden sollen, und klicken Sie auf „Aktiviert“.



Wichtigste Funktionen

4. Stellen Sie „Priorität“, „Unterdrücken“, „Dämpfung AUS“ und „Threshold“ wie gewünscht für jeden Kanal ein.

Priorität	Wenn dies eingeschaltet ist, öffnet sich das Gate des betreffenden Mikrofonkanals vor den Kanälen, bei denen „Priorität“ ausgeschaltet ist. • Je nach Einstellung des Prioritätsmodus öffnet sich das Gate oder nicht.
Unterdrücken	Wenn dies bei einem Kanal mit eingeschalteter „Priorität“ zusätzlich eingeschaltet wird, werden die Gates anderer Kanäle, bei denen „Priorität“ ausgeschaltet ist, geschlossen, sobald das Gate für diesen Mikrofonkanal geöffnet wird.
Dämpfung AUS	Stellt den Dämpfungspegel (Grad der Pegelabsenkung) ein, wenn das Gate des Mikrofoneingangskanals geschlossen wird.
Threshold	Stellt den Schwellenwert ein, wenn das Gate des Mikrofoneingangskanals geschlossen wird.



5. Stellen Sie „Letztes Mik AN“, „Gate Hold Zeit“, „NOMA“, „Anzahl offener Mikrofone“, „Fester Schwellenwert“ und „Schwellenwert“ ein.

Letztes Mik AN	Wenn dies eingeschaltet wird, bleibt das Gate des zuletzt geöffneten Mikrofonkanals geöffnet.
Hold-Zeit	Stellt die Zeit ein, die das Gate noch geöffnet bleiben soll, nachdem kein Audiosignal mehr vom Mikrofon empfangen wurde.
NOMA	Diese Funktion wird verwendet, um den Ausgangspegel entsprechend der Anzahl offener Mikrofonkanäle zu regeln. Es wird empfohlen, „NOMA“ einzuschalten, um Rückkopplungen zu verhindern.
Anzahl offener Mikrofone	Begrenzt die Anzahl der gleichzeitig geöffneten Gates für die Mikrofoneingangskanäle. Ändern Sie diesen Wert je nach Bedienungsmethode.
Prioritätsmodus	Einer der folgenden beiden Modi gilt, wenn die Anzahl der geöffneten Gates für die Mikrofoneingangskanäle den bei „Anzahl offener Mikrofone“ eingestellten Wert erreicht. Modus 1: Neue Kanäle können auch dann nicht geöffnet werden, wenn bei diesen „Priorität“ eingeschaltet ist. Modus 2: Neue Kanäle können geöffnet werden, wenn bei diesen „Priorität“ eingeschaltet ist.
Fester Schwellenwert	Mit dieser Funktion wird der Pegel, bei dem das Gate für den Mikrofoneingangskanal geöffnet wird, gesperrt.
Schwellenwert	Legen Sie fest, bei welchem Pegel das Gate für den Mikrofoneingangskanal geöffnet wird.

Wichtigste Funktionen

Einstellen des SmartMixers im Gain-Sharing-Modus

Konfigurieren Sie alle Einstellungen in Web Remote.

1. Klicken Sie auf „Smart Mix“.



2. Wählen Sie die einzustellende Gruppe und wählen Sie bei „Modus“ den Punkt „Gain Share“ aus.



3. Klicken Sie auf die Kanalgruppen, die mit der SmartMixer-Funktion geregelt werden sollen, und klicken Sie auf „Aktiviert“.
 - Beim Anklicken ist er eingeschaltet und leuchtet violett.



4. Stellen Sie für jeden Kanal die „Wichtung“ wie erforderlich ein.
 - Die zu verteilende Verstärkung bzw. der Gain lässt sich einstellen. Dies kann auch verwendet werden, um das Hintergrundrauschen für jeden Kanal auszugleichen.
5. Beachten Sie die Gain-Anzeigen der einzelnen Kanäle, um zu sehen, wie die Gesamtverstärkung auf Basis der Eingangssignale verteilt wird.

Wichtigste Funktionen

Audio-Technica LINK

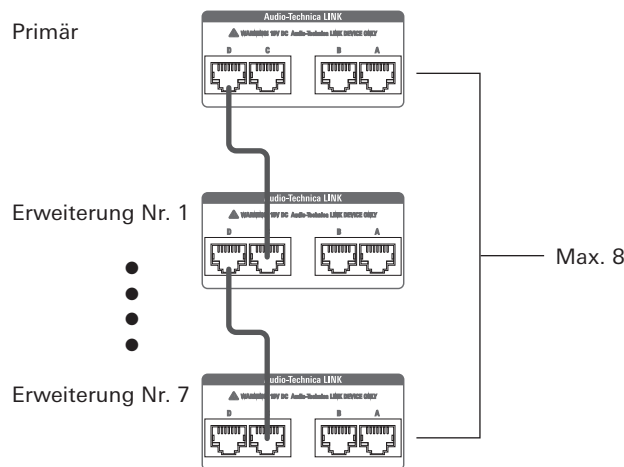
Bis zu acht Mixer der Modellreihe ATDM-1012 können hintereinandergeschaltet werden, sodass das ganze System Audio-Eingangssignale von 80 Mik/Line-Kanälen und 16 unsymmetrischen Stereokanälen verarbeiten kann. Die proprietäre Funktionalität Audio-Technica LINK ermöglicht die Übertragung von High-Speed Audio-Bus-Signalen mit niedriger Latenz zwischen Geräten, wodurch es möglich wird, unkomprimierte Audiosignale stetig zu regeln und zu übertragen. Darüber hinaus bietet dieses Modell eine hervorragende Verarbeitbarkeit, da es Ethernet-Standards entspricht und mit generischen LAN-Kabeln verteilt werden kann (abgeschirmte Kabel nach Cat5e oder höher mit Aderdurchmesser von 24 AWG oder höher).

Anschließen und Einstellungen

1. Verbinden Sie bis zu acht ATDM-1012-Einheiten miteinander.

- Stellen Sie keine Ringverbindung zwischen den Geräten her. Lassen Sie je einen der beiden LINK-Anschlüsse an den jeweils letzten miteinander verbundenen ATDM-1012 Einheiten frei.
- Für den Anschluss verwenden Sie ein abgeschirmtes LAN-Kabel nach Spezifikation Cat5e oder höher mit einem Leiterdurchmesser von 24 AWG oder mehr.

Anschlussbeispiel



2. Starten Sie Web Remote, und konfigurieren Sie die Einstellungen für Audio-Technica LINK bei allen ATDM-1012-Einheiten.

3. Bei „Audio-Technica LINK Modus“ stellen Sie eine der beiden ATDM-1012-Einheiten, die am Ende der Kette stehen, als „Primär“ ein.

- Stellen Sie keine der dazwischen befindlichen ATDM-1012-Einheiten auf „Primär“ ein. Die Verbindung würde nicht richtig erkannt.



4. Stellen Sie bei allen anderen ATDM-1012-Einheiten „Erweiterung“ ein.

- Stellen Sie nicht für mehr als eine ATDM-1012-Einheit „Primär“ ein.

- Einstellungen für Primär/Erweiterungen sind auch am Bedienpanel möglich. Drehen Sie das Wählrad am Hauptbildschirm, um „Set“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf das Wählrad. Drehen Sie das Wählrad, um von „[1] System Settings“ zu „LINK Mode“ zu gelangen und wählen Sie zwischen „Primary“ und „Extension“.

Wichtigste Funktionen

Audio-Busse teilen

Bei Verwendung von Audio-Technica LINK werden die Audio-Busse 1 bis 12, der AEC-Referenzsignalbus und die Busse zur Triggersignal-Abschwächung 1 bis 4 von den Geräten gemeinsam genutzt.

Audio-Busse 1 bis 12:

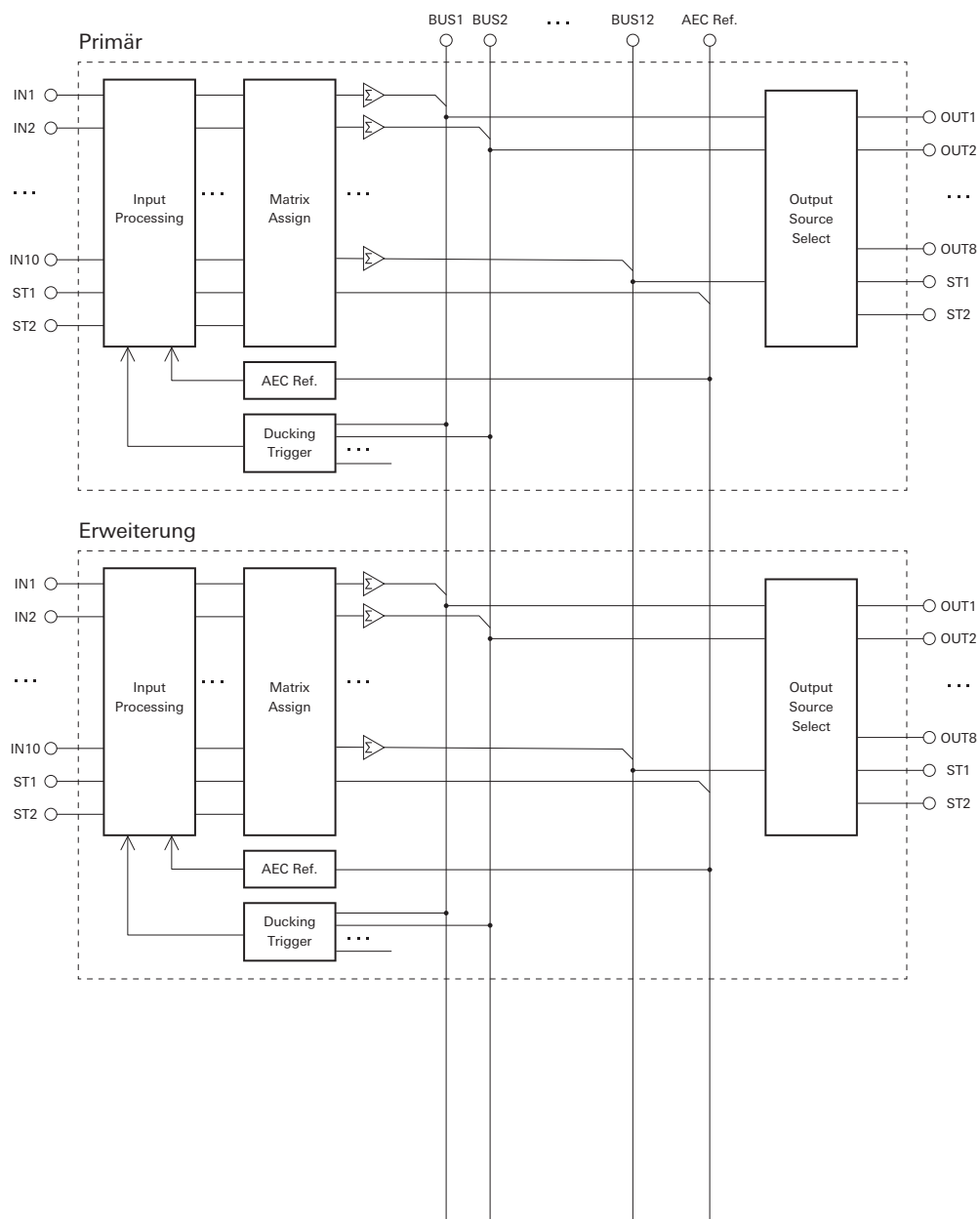
Die jedem Bus zugewiesenen Signale können vom Hauptgerät und allen Erweiterungen gemeinsam genutzt werden. Audiokanäle können frei erstellt werden, indem für jedes Mischpult der gewünschte Audio-Bus eingestellt wird.

AEC-Referenzsignalbus:

Durch die gemeinsame Nutzung des AEC-Referenzsignals ist eine Echounterdrückung von Audiosignalen möglich, die von den verbundenen Haupt- und Erweiterungsgeräten gemeinsam genutzt werden.

Bus zur Triggersignal-Abschwächung:

Durch die gemeinsame Nutzung der Triggersignal-Abschwächung kann das Abschwächen auf das Stereo-Eingangssignal jedes Eingangssignals angewendet werden, das von den verbundenen Haupt- und Erweiterungsgeräten gemeinsam genutzt wird.



Wichtigste Funktionen

SmartMixer-Funktion und Abschwächungsfunktion mit Audio-Technica LINK

SmartMixer-Funktion

- Wenn Sie Audio-Technica LINK anschließen, werden die Einstellungen der Erweiterung mit den primären Einstellungen überschrieben.
- Eingangskanäle, die für die Primär- und Erweiterungsgeräte auf dieselbe Gruppe eingestellt sind, arbeiten als Teil dieser Gruppe.
- Alle Parameter, die im Modus „Gate“ eingestellt werden können, werden auf die Einstellungen des Primärgeräts geändert. Die Parameter für die Kanäle auf dem Eingabebildschirm werden mit den eingestellten Parametern der Erweiterungen ausgeführt.

Abschwächungsfunktion

Bei Verwendung von Audio-Technica LINK können die von jedem Mischpult gemeinsam genutzten Audiosignale der Busse 1 bis 4 individuell als Trigger für jedes Mischpult eingestellt werden.

Voreinstellungsfunktion

Bei Verwendung von Audio-Technica LINK kann durch Einschalten von „LINK Preset Abrufen“ für die Erweiterung automatisch die Voreinstellung mit der gleichen Nummer wie die des Hauptgeräts übernommen werden.

Bildschirm für Bediener

Bei der Verwendung von Audio-Technica LINK ändern sich die Audiopegel jeder Gruppe, die jedem Eingangskanal des Hauptgeräts und der Erweiterungen zugewiesen ist, entsprechend der Bedienung der Gruppenfader (A bis H), die über einen bestimmten Bildschirm für Bediener eingestellt und verwendet wurden. Außerdem ist das Signal/Peak-Signal an diesem Gruppenfader der Maximalwert für das Eingangssignal, das jeder Gruppe der verbundenen Haupt- und Erweiterungsgeräte zugewiesen ist.

Wichtigste Funktionen

Bedienpaneleinschränkung

Es lassen sich die folgenden zwei Modi zur Bedienung dieses Produkts mittels der Tasten und des Wählrads am Bedienpanel auswählen.

Bedienermodus:

In diesem Modus können tägliche Routinen durchgeführt werden, z. B. Laden der Voreinstellungen und Einstellen der Audiopegel.

Administratormodus:

In diesem Modus lassen sich bei Installation und Implementierung des Produkts vor Ort erweiterte Einstellungen konfigurieren.

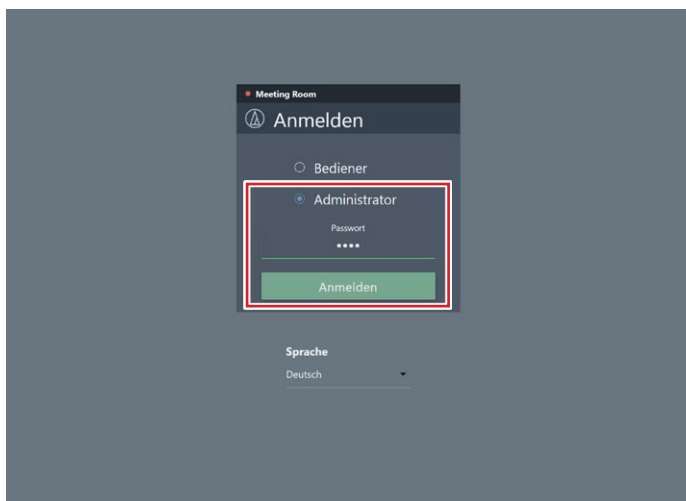
Wenn das Gerät eingeschaltet wird, startet das Produkt normalerweise im Bedienermodus. Dadurch werden versehentliche Fehlbedienung oder andere Probleme vermieden, und es wird ein sicherer Betrieb des Systems sichergestellt.

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Bedienung des Bedienpanels mittels Web Remote eingeschränkt werden kann.

- Im Erweiterten Modus kann die Bediensperre nicht aktiviert werden.

1. Wählen Sie „Administrator“, und klicken Sie auf „Anmelden“.

- Wenn ein Passwort festgelegt wurde, melden Sie sich durch Eingabe dieses Passworts an.
- Wenn Sie als Bediener angemeldet sind, melden Sie sich ab, und melden Sie sich erneut an.



2. Klicken Sie auf das Symbol (⚙️) oben rechts auf dem Bildschirm.



3. Klicken Sie auf „Bedienpanel“.

4. Stellen Sie im Bereich „Pegel“ die Bediensperre für die Audio-Pegeleinstellungen ein.

- Wenn bei den einzelnen Kanälen INPUT und OUTPUT ausgewählt werden, kann der Audiopegel für den jeweiligen Kanal eingestellt werden.
- Löschen Sie die Kontrollkästchen, um diese Bedienung nicht zu erlauben.

5. Stellen Sie die Beschränkungen für die Bedienung mit den „Stumm“-Einstellungen ein.

- Wenn bei den einzelnen Kanälen INPUT und OUTPUT ausgewählt werden, ist die Stummschaltung möglich.
- Löschen Sie die Kontrollkästchen, um diese Bedienung nicht zu erlauben.

6. Mit „Bedienpaneleinschränkung“ stellen Sie ein, ob die Einstellungen am Bedienpanel des Produkts abgerufen werden können oder nicht.

- Die Einstellung wird mit jedem Klick auf den Schalter eingeschaltet (blau) oder ausgeschaltet (keine Farbe).

7. Klicken Sie auf „Zustimmen“.

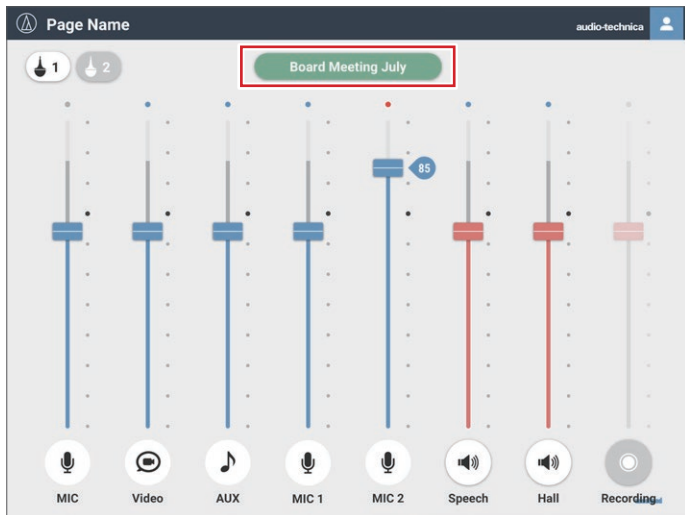
- Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

Wichtigste Funktionen

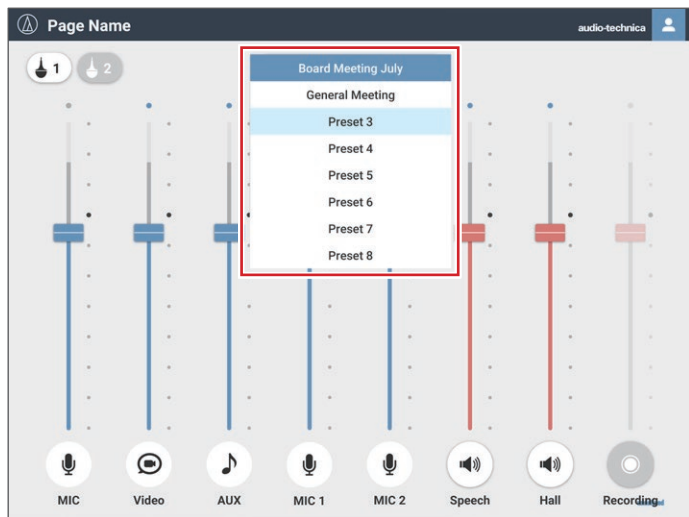
Abrufen der Voreinstellungen

Bildschirm für Bediener

1. Klicken Sie oben auf dem Bildschirm in den grünen Bereich.

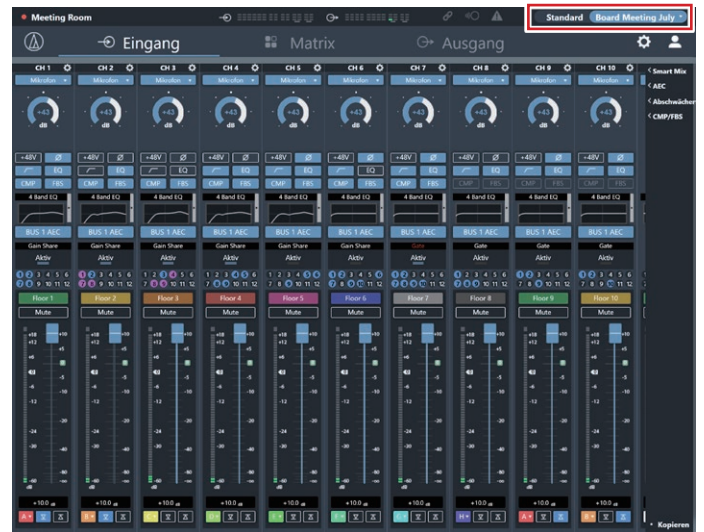


2. Wählen Sie im Einblendmenü die gewünschte Voreinstellung aus.
 - Der Name der Voreinstellung erscheint, und die Einstellungen ändern sich entsprechend der ausgewählten Voreinstellung.



Bildschirm für Administrator

1. Klicken Sie auf „Standard“ oben rechts auf dem Bildschirm.



2. Wählen Sie im Einblendmenü „Einstell. Abrufen“ aus.



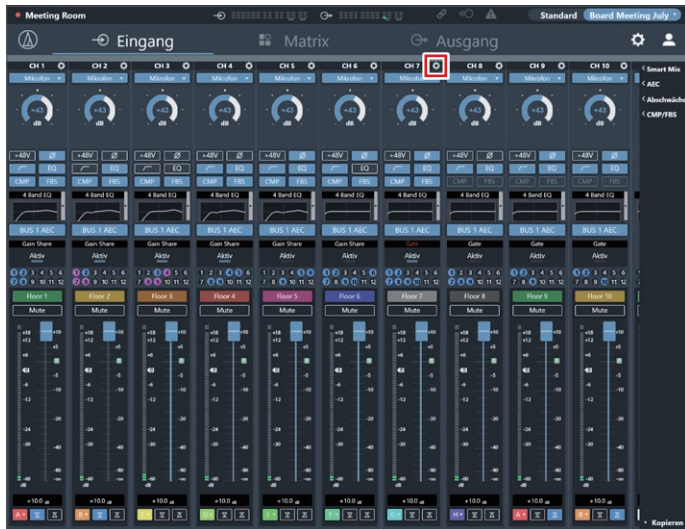
3. Wählen Sie eine beliebige Voreinstellung aus.
 - Der Name der Voreinstellung erscheint, und die Einstellungen ändern sich entsprechend der ausgewählten Voreinstellung.

Wichtigste Funktionen

Einstellungen kopieren

Die Einstellungen eines Kanals können auf einen anderen Kanal kopiert werden.

1. Klicken Sie auf das Symbol (⚙️) des Quellkanals.



2. Klicken Sie auf „Kopieren“.



3. Wählen Sie den Quellkanal aus.

- Um einen anderen Kanal auszuwählen, klicken Sie auf den aktuell ausgewählten Kanal, um dessen Auswahl aufzuheben. Die Kanalauswahl wird aufgehoben. Wählen Sie nun den zu kopierenden Kanal erneut aus.

4. Wählen Sie den Zielkanal aus.

- Um einen anderen Kanal auszuwählen, klicken Sie auf den aktuell ausgewählten Kanal, um dessen Auswahl aufzuheben. Die Kanalauswahl wird aufgehoben. Wählen Sie den Zielkanal erneut aus.

5. Klicken Sie auf „Einfügen“.

- Um den Kopiervorgang abzubrechen, klicken Sie auf „Abbrechen“. Die Anzeige kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

Wichtigste Funktionen

Einstellungen zurücksetzen

Die Einstellungen eines Kanals können auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt werden.

- 1. Klicken Sie auf das Symbol (⚙️) des zurückzusetzenden Kanals.



- 2. Klicken Sie auf „Reset“.



Kanäle koppeln

Sie können Kanäle koppeln, sodass sie die gleichen Einstellungen erhalten. Es können nur die folgenden Kanäle gekoppelt werden.

Eingangskanäle	788, 9810
Sub-Kanäle	182, 384, 586, 788
Ausgangskanäle	182, 384, 586, 788

- 1. Klicken Sie auf das Symbol (⚙️) der zu koppelnden Kanäle.



- 2. Klicken Sie auf „Link 7&8“.



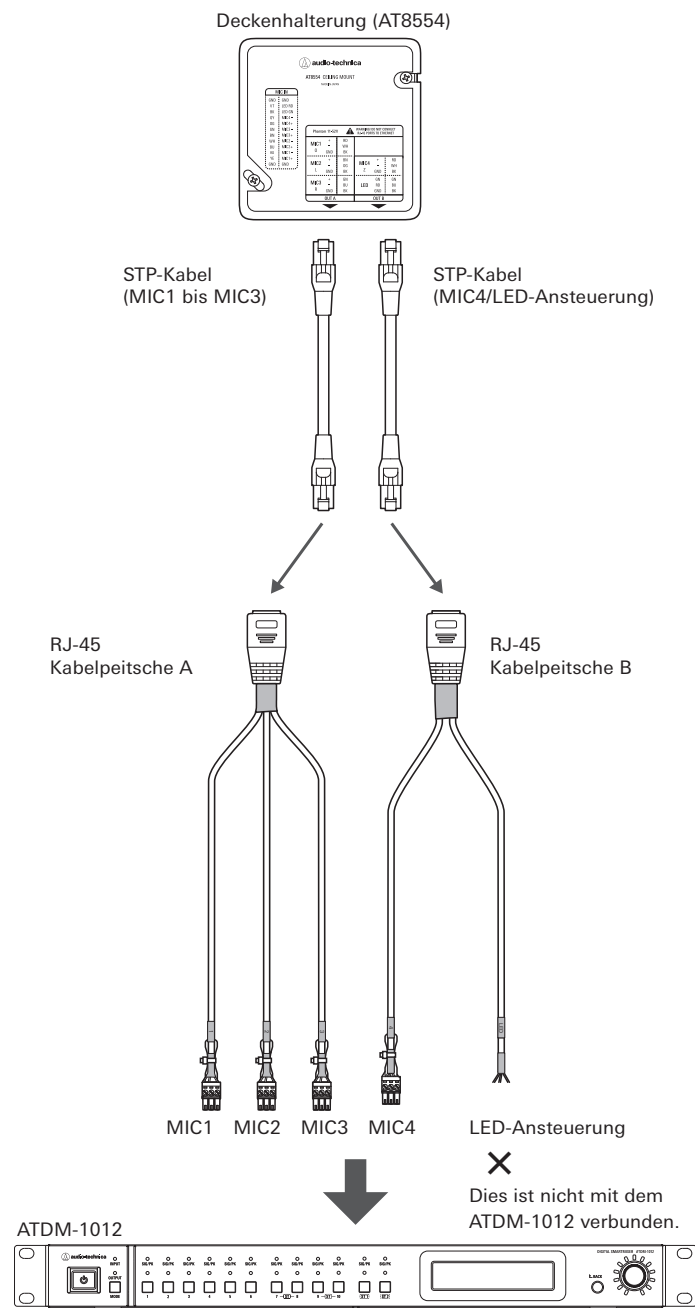
- 3. Bestätigen Sie, dass die Kanäle gekoppelt wurden.
 - Die Einstellungen von Kanal 8 sind dieselben wie bei Kanal 7.
 - Der gekoppelte Kanal 8 ist grau dargestellt und lässt sich nicht bedienen.

Wichtigste Funktionen

Verwenden des ES954 (Abhängbares Mikrofonarray)

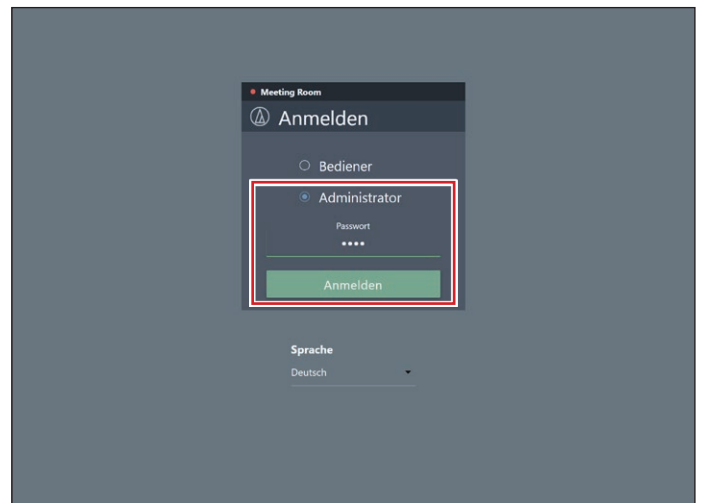
Verbinden und Einstellen des ES954

- Verbinden Sie das ES954 mit dem ATDM-1012.
 - Verbinden Sie MIC1 bis MIC4 des ES954 mit den Eingangskanälen 1 bis 4 oder 6 bis 9 des ATDM-1012.



Einstellen der Administratorseite

- Starten Sie Web Remote, und melden Sie sich als „Administrator“ an.

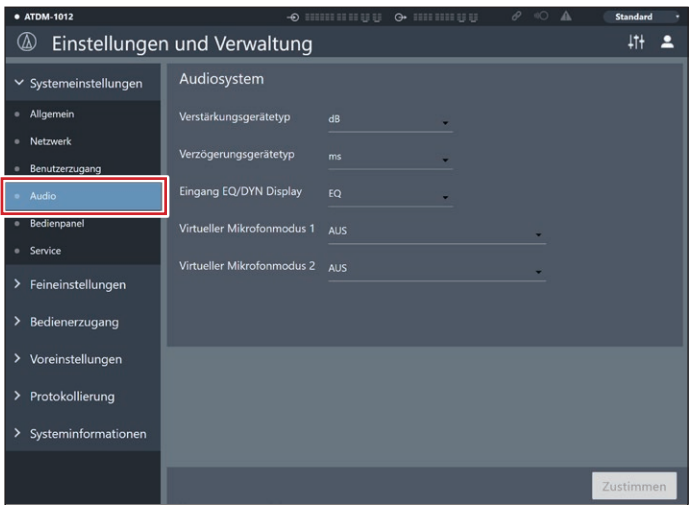


- Klicken Sie auf das Symbol (⚙️) oben rechts auf dem Bildschirm.



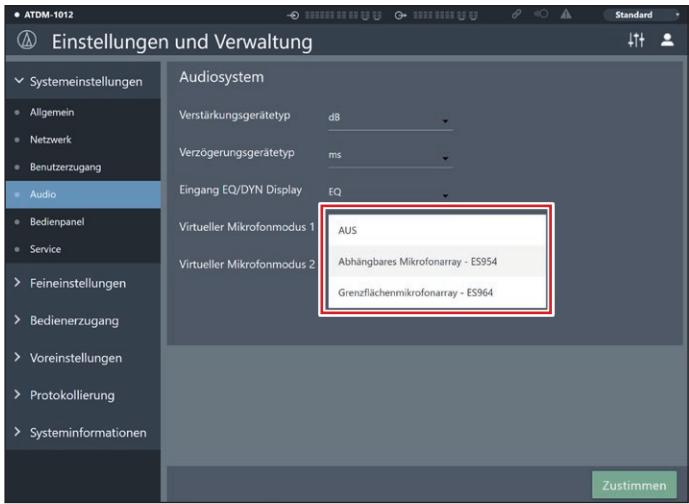
Wichtigste Funktionen

3. Klicken Sie auf „Audio“.

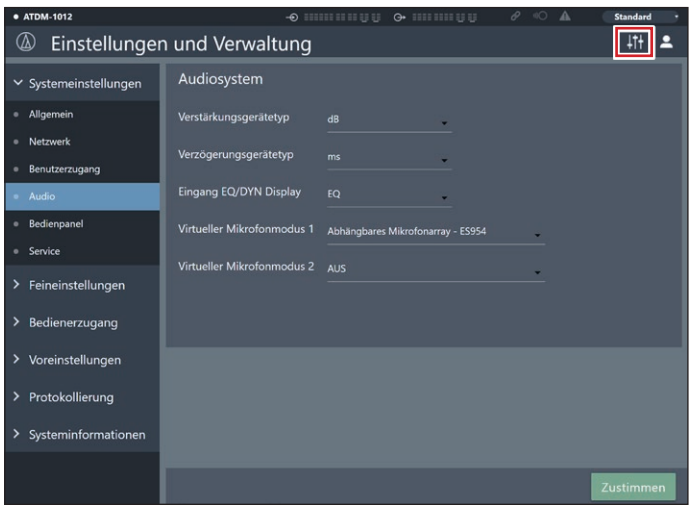


4. Wählen Sie unter „Virtueller Mikrofonmodus“ die Option „Abhängbares Mikrofonarray – ES954“ aus und klicken Sie auf „Zustimmen“.

Virtueller Mikrofonmodus 1		
AUS		Keine Auswahl eines Array-Mikrofons
Abhängbares Mikrofonarray – ES954		ES954 mit den Eingangskanälen 1 bis 4 verbinden und die Phantomspeisung automatisch einschalten.
Grenzflächenmikrofonarray – ES964		ES964 mit den Eingangskanälen 1 bis 3 verbinden und die Phantomspeisung automatisch einschalten.
Virtueller Mikrofonmodus 2		
AUS		Keine Auswahl eines Array-Mikrofons
Abhängbares Mikrofonarray – ES954		ES954 mit den Eingangskanälen 6 bis 9 verbinden und die Phantomspeisung automatisch einschalten.
Grenzflächenmikrofonarray – ES964		ES964 mit den Eingangskanälen 6 bis 8 verbinden und die Phantomspeisung automatisch einschalten.



5. Klicken Sie auf das Bildschirmauswahlsymbol (↕), um den Bildschirm „Audioeingang/-ausgang“ aufzurufen.



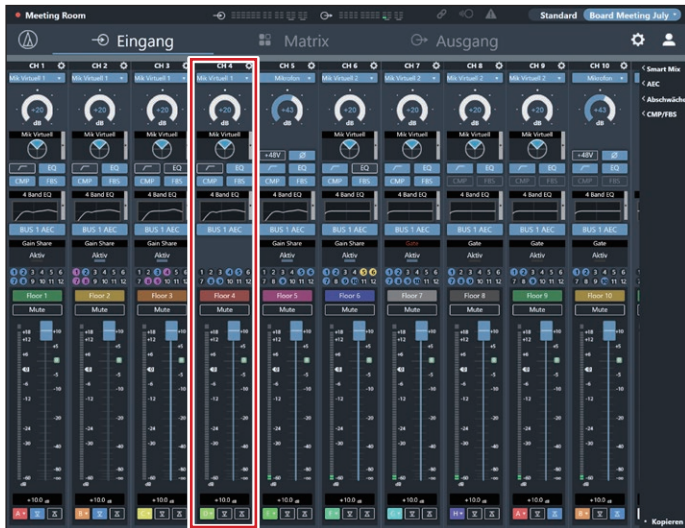
6. Achten Sie auf der Registerkarte „Eingang“ darauf, dass die Art des Eingangs für die Eingangskanäle 1 bis 4 auf „Mik Virtuell 1“ eingestellt ist (bzw. für die Eingangskanäle 6 bis 9 auf „Mik Virtuell 2“).

- Auch für Eingangskanäle, für die nicht automatisch „Mik Virtuell 1“ oder „Mik Virtuell 2“ ausgewählt wurde, können Sie die gleiche Einstellung konfigurieren, indem Sie „Mik Virtuell 1“ oder „Mik Virtuell 2“ manuell auswählen.



Wichtigste Funktionen

- Stellen Sie „Eingangsverstärkung“, „Lowcut“, „EQ“, „Smart Mix“, „Zuweisen“ und „Lautstärke“ nach Bedarf ein.
 - Die Werte für die Eingangsverstärkung der als „Mik Virtuell“ eingestellten Kanäle sind verknüpft.
 - „Lowcut“, „EQ“, „Smart Mix“, „Bus-Zuweisung“ und „Lautstärke“ können für jeden Kanal separat eingestellt werden.

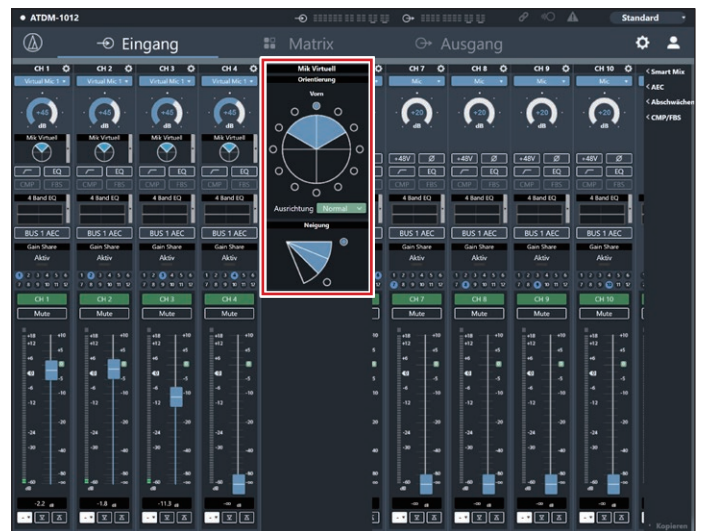


- Klicken Sie auf die rechte Seite des Feldes „Mik Virtuell“ des festzulegenden ES954-Kanals.



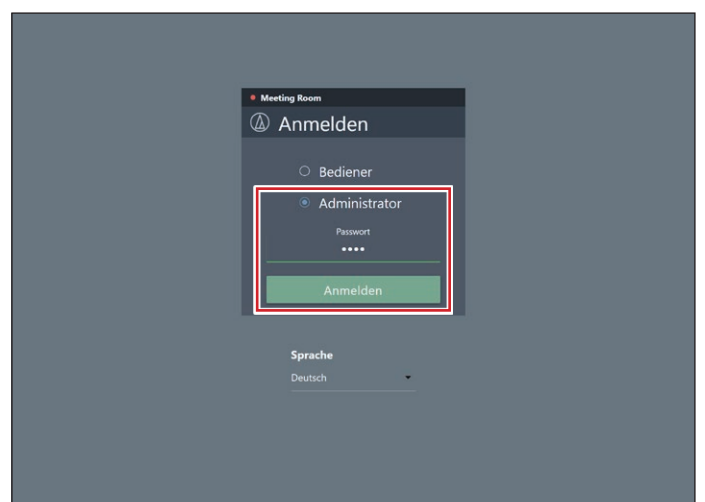
- Stellen Sie „Orientierung“, „Ausrichtung“ und „Neigung“ des virtuellen Mikrofons für jeden Kanal ein.

Orientierung	Klicken Sie auf die Schaltflächen rund um die virtuelle polare Ausrichtung, um die Orientierung der Eingangskanäle der einzelnen virtuellen Mikrofone einzustellen. „Vorn“ entspricht der Seite des ES954 mit dem Logo von Audio-Technica.
Ausrichtung	Wählen Sie für die polare Ausrichtung des virtuellen Mikrofons „Breite“, „Normal“ oder „OMNI“.
Neigung	Passen Sie die Richtcharakteristik auf der vertikalen Ebene an.



Einstellen der Bedienerseite

- Starten Sie Web Remote, und melden Sie sich als „Administrator“ an.



Wichtigste Funktionen

- Klicken Sie auf das Symbol (⚙️) oben rechts auf dem Bildschirm.

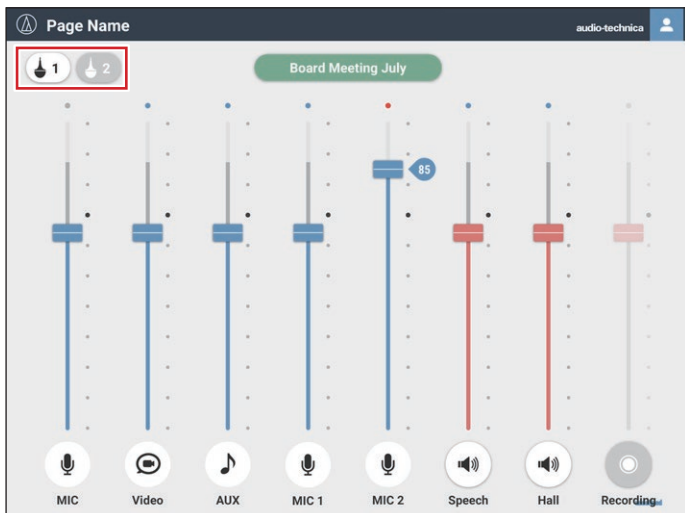


- Klicken Sie auf „Bedienerseite“.
- Aktivieren Sie „Array Mikrofon Schalter“.
- Klicken Sie auf „Zustimmen“.

 - Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

- Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann als „Bediener“ erneut an.
- Sie können das ES954 ein- oder ausschalten, indem Sie auf „Array Mikrofon Aus“ klicken.

 - Der Ein- bzw. Aus-Status des Array-Mikrofons wird nicht gespeichert. (Nach dem Wiedereinschalten der Stromversorgung ist es eingeschaltet.)
 - Der Ein- oder Aus-Status des Array-Mikrofons kann nicht als Teil einer Voreinstellung konfiguriert werden.

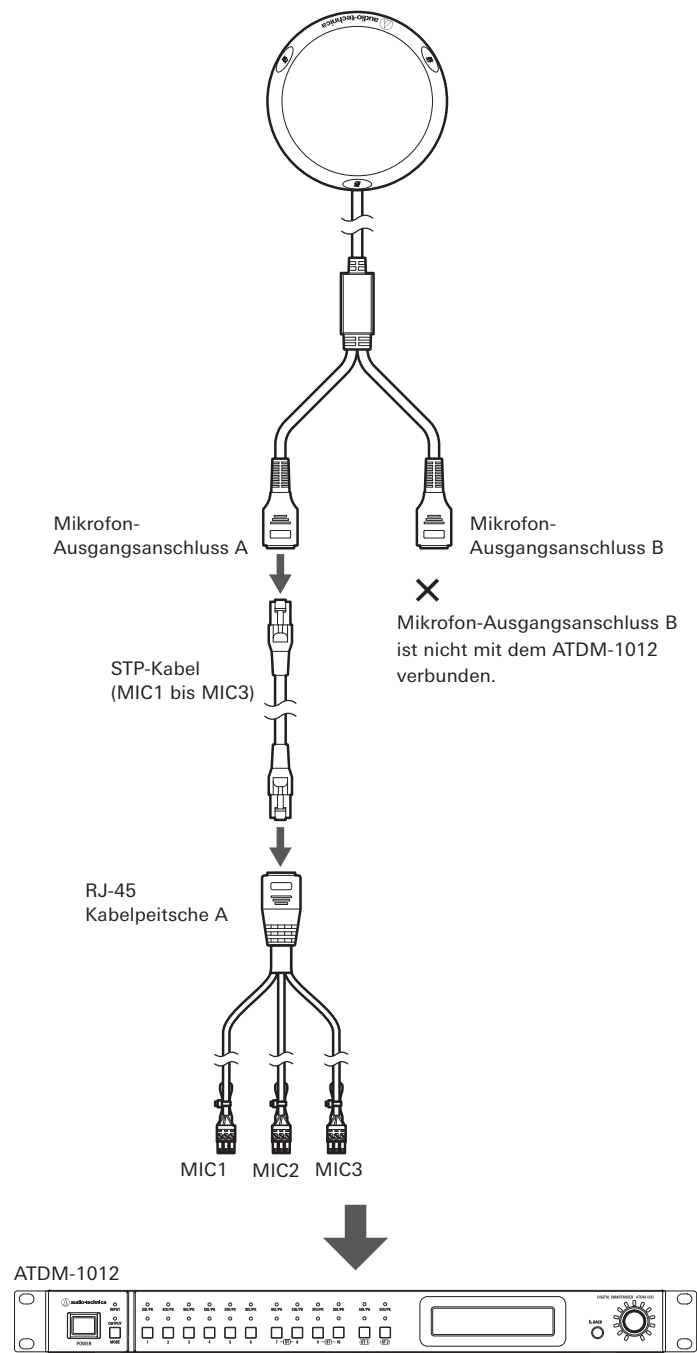


Wichtigste Funktionen

Verwenden des ES964 (Grenzflächenmikrofonarray)

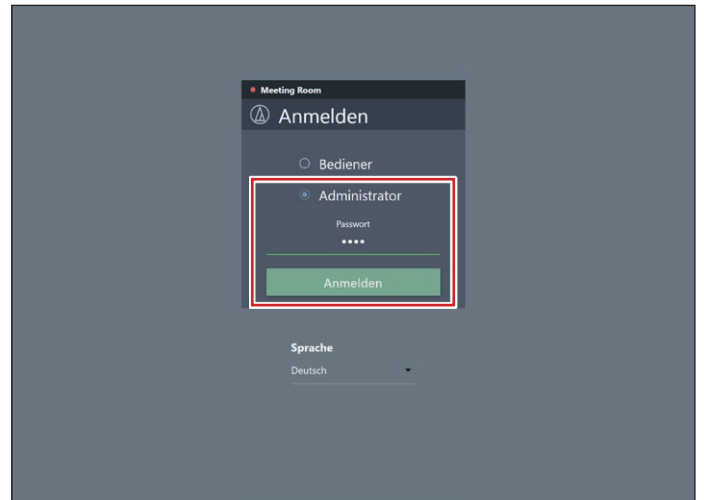
Verbinden und Einstellen des ES964

1. Verbinden Sie MIC1 bis 3 des ES964 mit den Eingangskanälen 1 bis 3 dieses Produkts.



Einstellungen der Administratorseite

1. Starten Sie Web Remote, und melden Sie sich als „Administrator“ an.

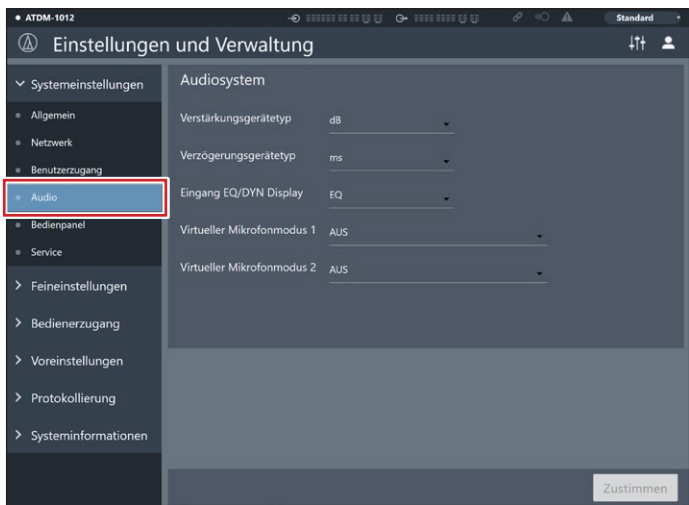


2. Klicken Sie auf das Symbol (⚙️) oben rechts auf dem Bildschirm, um den Bildschirm „Einstellungen und Verwaltung“ aufzurufen.



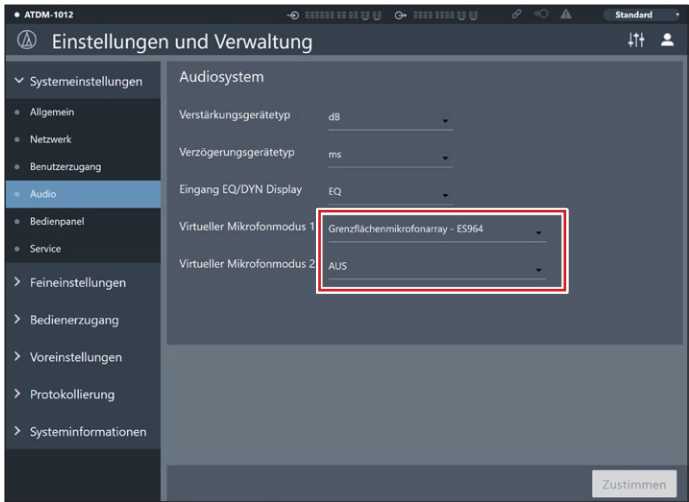
Wichtigste Funktionen

3. Klicken Sie auf „Audio“.



4. Wählen Sie unter „Virtueller Mikrofonmodus“ die Option „Grenzflächenmikrofonarray – ES964“ aus und klicken Sie auf „Zustimmen“.

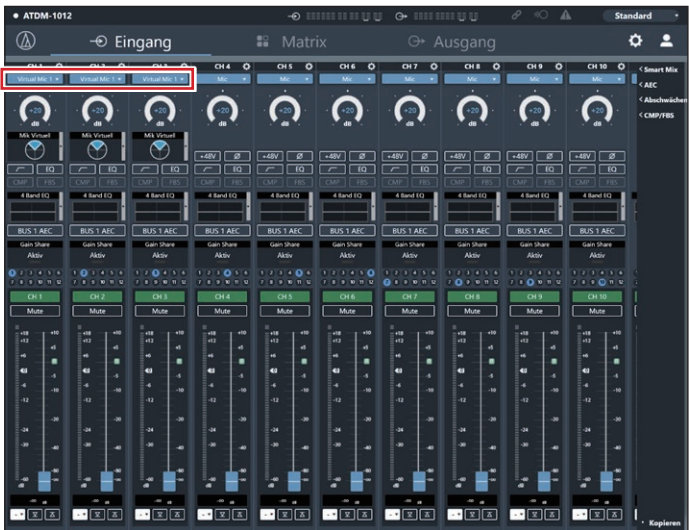
Virtueller Mikrofonmodus 1		
AUS		Keine Auswahl eines Array-Mikrofons
Abhängbares Mikrofonarray – ES954		ES954 mit den Eingangskanälen 1 bis 4 verbinden und die Phantomspeisung automatisch einschalten.
Grenzflächenmikrofonarray – ES964		ES964 mit den Eingangskanälen 1 bis 3 verbinden und die Phantomspeisung automatisch einschalten.
Virtueller Mikrofonmodus 2		
AUS		Keine Auswahl eines Array-Mikrofons
Abhängbares Mikrofonarray – ES954		ES954 mit den Eingangskanälen 6 bis 9 verbinden und die Phantomspeisung automatisch einschalten.
Grenzflächenmikrofonarray – ES964		ES964 mit den Eingangskanälen 6 bis 8 verbinden und die Phantomspeisung automatisch einschalten.



5. Klicken Sie auf das Symbol (🔊) oben rechts auf dem Bildschirm, um den Bildschirm „Audioeingang/-ausgang“ aufzurufen.

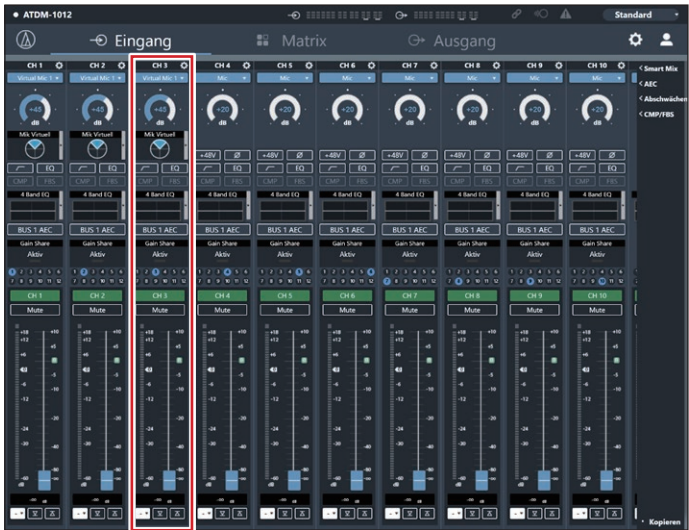
6. Achten Sie auf der Registerkarte „Eingang“ darauf, dass die Art des Eingangs für die Eingangskanäle 1 bis 3 auf „Mik Virtuell 1“ eingestellt ist (bzw. für die Eingangskanäle 6 bis 8 auf „Mik Virtuell 2“).

- Auch für Eingangskanäle, für die nicht automatisch „Mik Virtuell 1“ oder „Mik Virtuell 2“ ausgewählt wurde, können Sie die gleiche Einstellung konfigurieren, indem Sie „Mik Virtuell 1“ oder „Mik Virtuell 2“ manuell auswählen.



7. Stellen Sie „Eingangsverstärkung“, „Lowcut“, „EQ“, „Smart Mix“, „Zuweisen“ und „Lautstärke“ nach Bedarf ein.

- Die Werte für die Eingangsverstärkung der als „Mik Virtuell“ eingestellten Kanäle sind verknüpft.
- „Lowcut“, „EQ“, „Smart Mix“, „Bus-Zuweisung“ und „Lautstärke“ können für jeden Kanal separat eingestellt werden.



Wichtigste Funktionen

8. Klicken Sie auf die rechte Seite des Feldes „Mik Virtuell“ des festzulegenden ES964-Kanals.

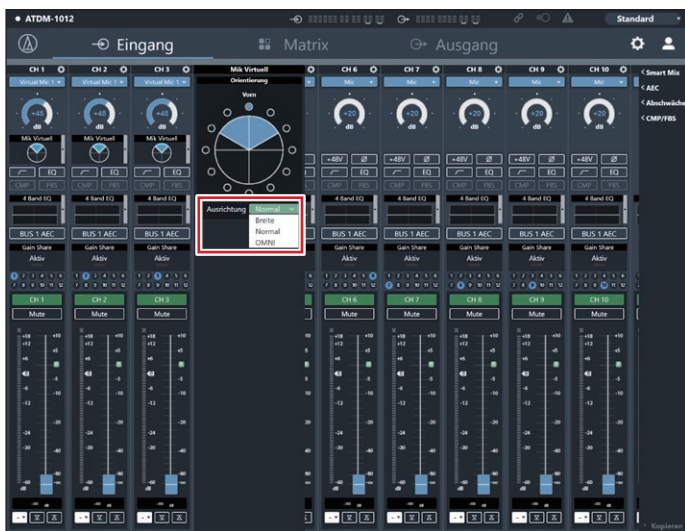


10. Stellen Sie mithilfe des Eingangs-Faders den Eingangspegel jedes virtuellen Mikrofons ein.



9. Stellen Sie „Orientierung“ und „Ausrichtung“ des virtuellen Mikrofons für jeden Kanal ein.

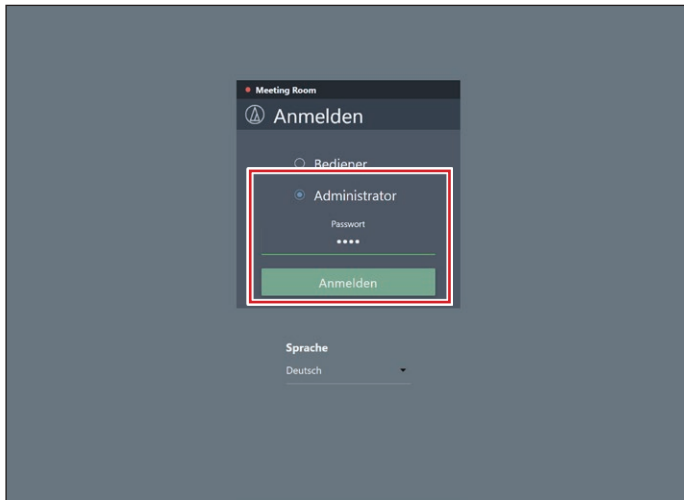
Orientierung	Klicken Sie auf die Schaltflächen rund um die virtuelle polare Ausrichtung, um die Orientierung der Eingangskanäle der einzelnen virtuellen Mikrofone einzustellen. „Vorn“ entspricht der Seite des ES964 mit dem Logo von Audio-Technica.
Ausrichtung	Wählen Sie für die polare Ausrichtung des virtuellen Mikrofons „Breite“, „Normal“ oder „OMNI“.



Wichtigste Funktionen

Einstellungen der Bedienerseite

1. Starten Sie Web Remote, und melden Sie sich als „Administrator“ an.



2. Klicken Sie auf das Symbol (⚙️) oben rechts auf dem Bildschirm. Der Bildschirm „Einstellungen und Verwaltung“ erscheint.



3. Klicken Sie auf „Bedienerseite“.

4. Aktivieren Sie „Array Mikrofon Schalter“.

5. Klicken Sie auf „Zustimmen“.

- Die Einstellung ist jetzt abgeschlossen.

6. Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann als „Bediener“ erneut an.

7. Sie können das ES964 ein- oder ausschalten, indem Sie auf „Array Mikrofon Aus“ klicken.

- Der Ein- bzw. Aus-Status des Array-Mikrofons wird nicht gespeichert. (Nach dem Wiedereinschalten der Stromversorgung ist es eingeschaltet.)
- Der Ein- oder Aus-Status des Array-Mikrofons kann nicht als Teil einer Voreinstellung konfiguriert werden.



Wichtigste Funktionen

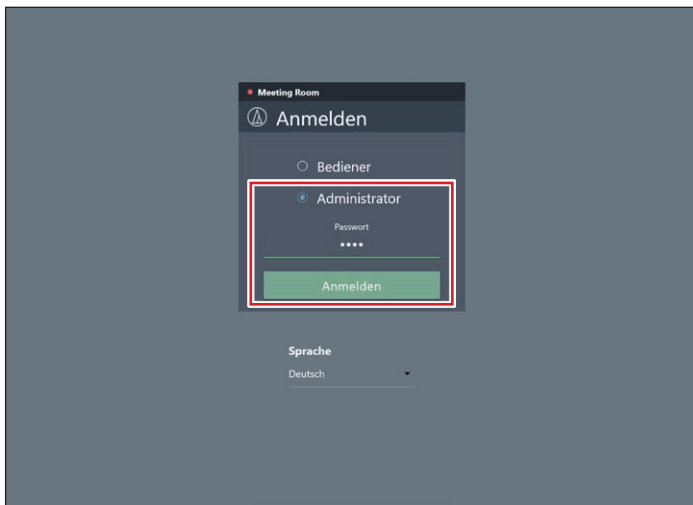
Abschwächungsfunktion

Das Mischpult verfügt über eine Abschwächungsfunktion am Eingangskanal ST.

Mit dieser Funktion wird die Lautstärke der Hintergrundmusik automatisch verringert bzw. die ursprüngliche Lautstärke wiederhergestellt. Dies ist nützlich, wenn bei laufender Hintergrundmusik Durchsagen gemacht werden sollen.

Aktivieren der Funktion „Abschwächen“

1. Starten Sie Web Remote, und melden Sie sich als „Administrator“ an.



2. Klicken Sie auf „Abschwächen“.



3. Klicken Sie auf „Aktiviert“.

- Das dem ausgewählten Bus zugewiesene Signal dient als Auslöser, und das Abschwächen wird auf jeden Eingangskanal angewendet.



4. Wählen Sie über das Einblendmenü den Triggerbus für den Eingangskanal aus, auf den das Abschwächen angewendet werden soll.

- Das Abschwächen für den SUB-Eingangskanal kann nur eingestellt werden, wenn 1/2 und 3/4 gepaart sind.

Menüeintrag

Administratormodus

Audio-Menü (Aud)

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Channel Setting	In 1 bis 10	Source		Analog, Dante1 bis 10*	Analog	✓	✓
		Unity		Mic, Line +4, Line 0, Line -10, Line -20	Mic	✓	✓
		Gain		+20dB bis +60dB	+20dB	✓	✓
		Phantom		Off, On	Off	✓	✓
		Phase		Normal, Invert	Normal	✓	✓
		Low Cut		Off, On	Off	✓	✓
		FBS		Off, On	Off	✓	✓
		EQ		Off, On	Off	✓	✓
		Comp		Off, On	Off	✓	✓
		SM Group		Group 1 bis 4	Group1	✓	✓
		SM Enable		Off, On	Off	✓	✓
		Priority		Off, On	Off	✓	✓
		AEC		Off, On	Off	✓	✓
		Level		-120.0dB bis +10.0dB, -∞dB	-∞dB	✓	✓
		Mute		Off, On	Off	✓	✓
	In S1	Source		Analog, USB	Analog	✓	✓
		Unity		Line 0, Line -10, Line -20	Line 0	✓	✓
		Gain		-20dB bis +20dB	0dB	✓	✓
		EQ		Off, On	Off	✓	✓
		Level		-120.0dB bis +10.0dB, -∞dB	-∞dB	✓	✓
	In S2	Source		Analog, USB	Analog	✓	✓
		Unity		Line 0, Line -10, Line -20	Line 0	✓	✓
		Gain		-20dB bis +20dB	0dB	✓	✓
		EQ		Off, On	Off	✓	✓
		Level		-120.0dB bis +10.0dB, -∞dB	-∞dB	✓	✓
	Sub 1 bis 8	Source		Off, Input 1 bis 10, Dante1 bis 16*, Bus 1 bis 8	Off	✓	✓
		Low Cut		Off, On	Off	✓	✓
		Level		-120.0dB bis +10.0dB, -∞dB	-∞dB	✓	✓
		Mute		Off, On	Off	✓	✓
	Out 1 bis 8	Source		Bus 1 bis 12, DOUT 1 bis 8	Bus 1 bis 8	✓	✓
		Unity		+4dBu, 0dBV, -10dBV	+4dBu	✓	✓
		FBS		Off, On	Off	✓	✓
		EQ		Off, On	Off	✓	✓
		Complnsrt		PstFader, PreFader	PstFader	✓	✓
		Comp		Off, On	Off	✓	✓
		Level		-120.0dB bis +10.0dB, -∞dB	-40.0dB	✓	✓
	Out S1	Source		Bus 1/2, Bus 3/4, Bus 5/6, Bus 7/8, Bus 9/10, Bus 11/12, DOUT 9/10	Bus 9/10	✓	✓
		Unity		0dBV, -10dBV, -33dBV	0dBV	✓	✓
		FBS		Off, On	Off	✓	✓
		EQ		Off, On	Off	✓	✓
		Complnsrt		PstFader, PreFader	PstFader	✓	✓
		Comp		Off, On	Off	✓	✓
		Level		-120.0dB bis +10.0dB, -∞dB	-40.0dB	✓	✓
	Out S2	Source		Bus 1/2, Bus 3/4, Bus 5/6, Bus 7/8, Bus 9/10, Bus 11/12	Bus 11/12	✓	✓
		Unity		0dBV, -10dBV, -33dBV	0dBV	✓	✓
		FBS		Off, On	Off	✓	✓
		EQ		Off, On	Off	✓	✓
		Complnsrt		PstFader, PreFader	PstFader	✓	✓
		Comp		Off, On	Off	✓	✓
		Level		-120.0dB bis +10.0dB, -∞dB	-40.0dB	✓	✓
		Mute		Off, On	Off	✓	✓

* Wird nur für ATDM-1012DAN angezeigt.

Menüeintrag

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Matrix Assign	01 Input -> Bus	In 1 bis 10		Bus 1 bis 12	Bus 1 bis 10	✓	✓
		In S1		Bus 1 bis 12	Bus 9/10	✓	✓
		In S2		Bus 1 bis 12	Bus 11/12	✓	✓
		Sub 1 bis 8		-	-	✓	✓
	02 Bus -> Input	Bus 1 bis 8		Input 1 bis 10, S1, S2	Input 1 bis 8	✓	✓
		Bus 9L		Input 1 bis 10, S1, S2	Input 9/S1	✓	✓
		Bus 10L		Input 1 bis 10, S1, S2	Input 10/S1	✓	✓
		Bus 11L		Input 1 bis 10, S1, S2	Input S2	✓	✓
USB OUT Setting	USB OUT	Bus 12L		Input 1 bis 10, S1, S2	Input S2	✓	✓
		Out 1, 2		Off, Bus 1 bis 12	Off	✓	✓
AEC Setting	AEC Setting	Level		-120.0dB bis 0.0dB, -∞dB	0.0dB	✓	✓
		Mode		Off, AEC, NC	Off	✓	✓
Oscillator	Oscillator	Output		Off, On	Off	-	-
		Wave		Sin 100Hz, Sin 1kHz, Sin 10kHz, Pink	Sin 1kHz	-	-
		Level		-120dB bis 0dB, -∞dB	-∞dB	-	-
	OSC	Out		-	-	-	-

Voreinstellungs-Menü (Pst)

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Recall Presets	01 Preset 1 bis 08 Preset 8	Recall Preset?	Completed!	-	-	-	-
Save Presets	01 Preset 1 bis 08 Preset 8	Save Preset?	Completed!	-	-	-	-
BootUp Presets				Off, On	Off	-	✓

Menüeintrag

Einstellungsmenü (Set)

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
System Setting	Device Name			(Maximal 30 Zeichen (nur ASCII-Code))	ATDM-1012	-	✓
	Device ID			0 bis 255	0	-	✓
	LINK Mode			Extension, Primary	Primary	-	✓
	Panel Err Notice			Off, On	On	-	✓
	Panel Mode	Panel Mode		Operator, Administrator	Administrator	-	✓
		Admin.Pwd. Login		Off, On	Off	-	✓
		Admin. Password		(empty), (Minimal 4, maximal 8 Zeichen (nur Buchstaben und Ziffern))	(empty)	-	✓
	Network Config*	Config Mode		Switched, Redundant Audio, Split	Switched	-	✓
		Latency		250usec, 500usec, 1msec, 2msec, 5msec	1msec	-	✓
	IP Setting	IP Port Set.	IP Config Mode	Auto, Static	Auto	-	✓
			IP Address	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	empty	-	✓
			Subnet Mask	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	empty	-	✓
			Gateway Address	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	empty	-	✓
		Dante Port Set.*	IP Config Mode	Auto, Static	Auto	-	✓
			IP Address	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	XXX.XXX.XXX.XXX	-	✓
			Subnet Mask	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	XXX.XXX.XXX.XXX	-	✓
			Gateway Address	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	XXX.XXX.XXX.XXX	-	✓
	Allow Discovery			Off, On	On	-	✓
	IP Ctrl Setting	IP Ctrl Port No		00001 bis 65535	17300	-	✓
		IP Ctrl Ntfy		Off, On	Off	-	✓
		Audio Level Ntfy		Off, On	Off	-	✓
		M-cast Adrs		000.000.000.000 bis 255.255.255.255	225.000.000.100	-	✓
		M-cast Port No		00001 bis 65535	17000	-	✓
	NTP Setting	NTP		Off, On	Off	-	✓
	Reset All Dflt.	Reset All to Dflt? OK, Cancel	Need Reboot. OK? OK, Cancel	-	-	-	-

* Wird nur für ATDM-1012DAN angezeigt.

Menüeintrag

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar	
System Info	Device Name			-	ATDM-1012	-	-	
	Device ID			-	0	-	-	
	Serial Number			-	XXXXXXXX	-	-	
	FW Version			-	XX.XX.XX	-	-	
	IP Config Mode			-	Auto	-	-	
	IP Address			-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-	
	Subnet Mask			-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-	
	Gateway Address			-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-	
	Mac Address			-	XX-XX-XX-XX-XX-XX	-	-	
	Dante*	Device Name			-	ATDM1012- XXXXXX	-	-
		Firmware Ver.			-	XX.XX.XX.XX	-	-
		Config Mode			-	Switched	-	-
		Connect Status-P			-	N/C	-	-
		IP Mode-P			-	Auto	-	-
		IP Address-P			-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-
		Subnet Mask-P			-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-
		Gateway Adrs-P			-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-
		Mac Address-P			-	XX-XX-XX-XXXX-XX	-	-
		Connect Status-S			-	N/C	-	-
		IP Mode-S			-	Auto	-	-
		IP Address-S			-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-
		Subnet Mask-S			-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-
		Gateway Adrs-S			-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-
		Mac Address-S			-	XX-XX-XX-XXXX-XX	-	-
		Latency			-	1msec	-	-
		Clock Status			-	N/A	-	-
	Allow Discovery			-	On	-	-	
	IP Ctrl Port No			-	17300	-	-	
	IP Ctrl Ntfy			-	Off	-	-	
	Audio Level Ntfy			-	Off	-	-	
	M-cast Adrs			-	225.000.000.100	-	-	
	M-cast Port No			-	17000	-	-	
	NTP			-	Off	-	-	
NTP Adrs			-	(empty)	-	-		
NTP Port			-	00123	-	-		
Time Zone			-	00:00	-	-		
LINK Status			-	Off	-	-		
LINK Mode			-	Primary	-	-		
No.ofExtension A			-	-	-	-		
No.ofExtension B			-	-	-	-		
No.ofExtension C			-	-	-	-		
No.ofExtension D			-	-	-	-		
Logging	Logging			Off, On	On	-	✓	
	Destination			Internal, Syslog	Internal	-	✓	
Presets	Recall Presets	Preset 1 bis 8	Recall Preset?	Completed!	-	-	-	
	Save Presets	Preset 1 bis 8	Save Preset?	Completed!	-	-	-	
	BootUp Presets			Off, On	Off	-	✓	

* Wird nur für ATDM-1012DAN angezeigt.

Menüeintrag

Bedienermodus

Pegelmenü (Lvl)

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
In 1 bis 10	Level			-120.0dB bis +10.0dB, -∞dB	-∞dB	✓	✓
	Mute			Off, On	Off	✓	✓
In S1, S2	Level			-120.0dB bis +10.0dB, -∞dB	-∞dB	✓	✓
	Mute			Off, On	Off	✓	✓
Sub 1 bis 8	Level			-120.0dB bis +10.0dB, -∞dB	-∞dB	✓	✓
	Mute			Off, On	Off	✓	✓
Out 1 bis 8	Level			-120.0dB bis +10.0dB, -∞dB	-40.0dB	✓	✓
	Mute			Off, On	Off	✓	✓
Out S1, S2	Level			-120.0dB bis +10.0dB, -∞dB	-40.0dB	✓	✓
	Mute			Off, On	Off	✓	✓

Voreinstellungs-Menü (Pst)

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Recall Presets	Preset 1 bis 8	Recall Preset?	Completed!	-	-	-	-

Menüeintrag

Einstellungsmenü (Set)

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
System Info	Device Name			-	ATDM-1012	-	-
	Device ID			-	0	-	-
	Serial Number			-	XXXXXXXX	-	-
	FW Version			-	XX.XX.XX	-	-
	IP Config Mode			-	Auto	-	-
	IP Address			-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-
	Subnet Mask			-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-
	Gateway Address			-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-
	Mac Address			-	XX-XX-XX-XX- XX-XX	-	-
	Dante*	Device Name		-	ATDM1012- XXXXXX	-	-
		Firmware Ver.		-	XX.XX.XX.XX	-	-
		Config Mode		-	Switched	-	-
		Connect Status-P		-	N/C	-	-
		IP Mode-P		-	Auto	-	-
		IP Address-P		-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-
		Subnet Mask-P		-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-
		Gateway Adrs-P		-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-
		Mac Address-P		-	XX-XX-XX- XXXX-XX	-	-
		Connect Status-S		-	N/C	-	-
		IP Mode-S		-	Auto	-	-
		IP Address-S		-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-
		Subnet Mask-S		-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-
		Gateway Adrs-S		-	XXX.XXX.XXX. XXX	-	-
		Mac Address-S		-	XX-XX-XX- XXXX-XX	-	-
		Latency		-	1msec	-	-
		Clock Status		-	N/A	-	-
	Allow Discovery			-	On	-	-
	IP Ctrl Port No			-	17300	-	-
	IP Ctrl Ntfy			-	Off	-	-
	Audio Level Ntfy			-	Off	-	-
	M-cast Adrs			-	225.000.000.100	-	-
	M-cast Port No			-	17000	-	-
	NTP			-	Off	-	-
	NTP Adrs			-	(empty)	-	-
	NTP Port			-	00123	-	-
	Time Zone			-	00:00	-	-
	LINK Status			-	Off	-	-
	LINK Mode			-	Primary	-	-
	No.ofExtension A			-	-	-	-
	No.ofExtension B			-	-	-	-
	No.ofExtension C			-	-	-	-
	No.ofExtension D			-	-	-	-

* Wird nur für ATDM-1012DAN angezeigt.

Web Remote-Menüeintrag

Audio-Einstellungen - Eingang

Eingang

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Eingangskanäle 1 bis 10	CH Nr.			CH 1 bis 10	-	-	-
	Modusauswahl			Analog: Mikrofon, Line +4 dBu, Line 0 dBV, Line -10 dBV, Line -20 dBV, Dante*	Mikrofon	✓	✓
	Eingangsverstärkung			+20 dB bis +60 dB -20 dBu bis -60 dBu	+20	✓	✓
	Phantom (+48V)			An, Aus	Aus	✓	✓
	Phase			An, Aus	Aus	✓	✓
	Hochpass			An, Aus	Aus	✓	✓
	4 Band EQ (EQ)			An, Aus	Aus	✓	✓
	CMP			An, Aus	Aus	✓	✓
	FBS			An, Aus	Aus	✓	✓
	CH-Name			(Maximal 10 Zeichen)	CH 1 bis 10	✓	✓
	CH-Farbe			Grün, Gelb, Braun, Rot, Rosa, Blau, Grau, Dunkelgrau	Grün	✓	✓
	CH-Mute (Mute)			An, Aus	Aus	✓	✓
	Pegel			-∞, -120 dB bis +10 dB	-∞	✓	✓
	Max Volume			An, Aus	Aus	✓	✓
	Min Lautstärke			An, Aus	Aus	✓	✓
	Fadergruppe			A bis H, AUS	AUS	✓	✓
	Kopieren			-	-	-	-
	Reset			-	-	-	-
Eingangskanäle ST1, ST2	CH Nr.			ST1, ST2	-	-	-
	Modusauswahl			Analog: Line 0 dBV, Line -10 dBV, Line -20 dBV USB	Line 0 dBV	✓	✓
	Eingangsverstärkung			-20 dB bis +20 dB	0	✓	✓
	4 Band EQ (EQ)			An, Aus	Aus	✓	✓
	CH-Name			(Maximal 10 Zeichen)	CH ST 1, CH ST 2	✓	✓
	CH-Farbe			Grün, Gelb, Braun, Rot, Rosa, Blau, Grau, Dunkelgrau	Grün	✓	✓
	CH-Mute (Mute)			An, Aus	Aus	✓	✓
	Pegel			-∞, -120 dB bis +10 dB	-∞	✓	✓
	Max Volume			An, Aus	Aus	✓	✓
	Min Lautstärke			An, Aus	Aus	✓	✓
	Fadergruppe			A bis H, AUS	AUS	✓	✓
	Kopieren			-	-	-	-
	Reset			-	-	-	-
Eingangskanäle SUB 1 bis 8	CH Nr.			SUB 1 bis 8	-	-	-
	Modusauswahl			AUS Analog: 1 bis 10 Dante1 bis 16* Bus 1	AUS	✓	✓
	Hochpass			An, Aus	Aus	✓	✓
	CH-Name			(Maximal 10 Zeichen)	SUB 1 bis 8	✓	✓
	CH-Farbe			Grün, Gelb, Braun, Rot, Rosa, Blau, Grau, Dunkelgrau	Grün	✓	✓
	CH-Mute (Mute)			An, Aus	Aus	✓	✓
	Pegel			-∞, -120 dB bis +10 dB	-∞	✓	✓
	Max Volume			An, Aus	Aus	✓	✓
	Min Lautstärke			An, Aus	Aus	✓	✓
	Fadergruppe			A bis H, AUS	AUS	✓	✓
	Kopieren			-	-	-	-
	Reset			-	-	-	-
	Link 1&2			Link 1&2, Unlink 1&2	Unlink 1&2	✓	✓
	Link 3&4			Link 3&4, Unlink 3&4	Unlink 3&4	✓	✓
	Link 5&6			Link 5&6, Unlink 5&6	Unlink 5&6	✓	✓
	Link 7&8			Link 7&8, Unlink 7&8	Unlink 7&8	✓	✓

* Wird nur für ATDM-1012DAN angezeigt.

Web Remote-Menüeintrag

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Feedbackunterdrückung	CH 1 bis 10, ST 1, ST 2	Band Nr. 1 bis 8	Frequenz	-	-	-	-
			Band	An, Aus	Aus	✓	✓
		Erkennung		Tief, Mittel, Hoch	Hoch	✓	✓
		Reaktion		Langsam, Schnell	Schnell	✓	✓
		Reset		An, Aus	Aus	-	-
		Alles fest		An, Aus	Aus	-	-
4 Band EQ Einstellungen	Moduswechsel			Easy Modus ↔ Expert Modus	Expert Modus	-	✓
	Easy Modus	Typauswahl		Hohe Stimme, Mittlere Stimme, Tiefe Stimme	Mittlere Stimme	✓	✓
		Klang		Warm, Neutral, Klar	Neutral	✓	✓
	Expert Modus	Band Nr. 1 Aktiviert		An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 1		-18 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 1		20 Hz bis 20 kHz	25	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 1		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Filtertyp Band Nr. 1		HPF, LSH, PEQ	PEQ	✓	✓
		Aktiviert Band Nr. 2		An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 2		-18 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 2		20 Hz bis 20 kHz	63	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 2		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Aktiviert Band Nr. 3		An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 3		-18 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 3		20 Hz bis 20 kHz	6,3 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 3		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Aktiviert Band Nr. 4		An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 4		-18 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 4		20 Hz bis 20 kHz	16 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 4		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Filtertyp Band Nr. 4		LPF, HSH, PEQ	PEQ	✓	✓
		Flach		-	-	-	-
	Abruf EQ Einstell.			-	-	✓	✓
	Speich. EQ Einstell.			-	-	✓	✓
	Reset			-	-	-	-
Dynamics-Einstellungen	Komp/DeEsser			Komp, DeEsser	Komp	✓	✓
	Kompressor	Ratio		1:1,4, 1:2, 1:4, 1:6, 1:10, 1:∞	1:2	✓	✓
		Threshold		-60 bis 0 dB	-10	✓	✓
		Attack		0 ms, 0,25 ms, 0,5 ms, 1 ms, 2 ms, 4 ms, 8 ms, 16 ms, 32 ms, 100 ms	1	✓	✓
		Release		50 ms, 100 ms, 200 ms, 400 ms, 800 ms, 1000 ms, 2000 ms	400	✓	✓
	Ausgang	Gain		+10 dB bis -10 dB	0	✓	✓
	DeEsser	Frequenz Band Nr. 1		20 Hz bis 20 kHz	1,6 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 1		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Gain Band Nr. 1		0 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Filtertyp Band Nr. 1		HPF, LSH, PEQ	PEQ	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 2		20 Hz bis 20 kHz	1,6 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 2		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Gain Band Nr. 2		0 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Filtertyp Band Nr. 2		HPF, LSH, PEQ	PEQ	✓	✓
		Hochpass		An, Aus	An	✓	✓
		Hören		An, Aus	Aus	-	-

Web Remote-Menüeintrag

Smart Mix

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Smart Mix	Smart Mix Gruppe			Gruppe 1 bis 4	Gruppe 1	✓	✓
	Modus			Aus, Gate, Gain Share	Gain Share	✓	✓
	Letztes Mik AN			An, Aus	Aus	✓	✓
	Hold-Zeit			0,1 bis 10,0 Sekunden	2,5	✓	✓
	NOMA			An, Aus	Aus	✓	✓
	Anzahl offener Mikrofone			1 bis 10	6	✓	✓
	Prioritätsmodus			Modus 1, Modus 2	Modus 1	✓	✓
	Fester Schwellenwert			An, Aus	Aus	✓	✓
	Schwellenwert			-80 bis 0	-50	✓	✓

AEC

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
AEC/NC	Modus			Aus, AEC, NC	Aus	✓	✓
	AEC Referenz			IN6, IN10, IN ST1, IN ST2, OUT1 bis 8, OUT ST1, OUT ST2, Extern	OUT1	✓	✓
	Referenz senden für Extern			An, Aus	Aus	✓	✓
	NC Einstellungen	NC Abdämpfungsgrad		0 dB bis 20 dB	6	✓	✓
		NLP		An, Aus	Aus	✓	✓
		NLP Empfindlichkeit		Tief, Mittel, Hoch	Mittlere Stimme	✓	✓

Abschwächen

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Abschwächen	Ziel			ST1, ST2, SUB 1/2, SUB 3/4	-	-	-
	Aktiviert			An, Aus	Aus	✓	✓
	Gesteuert durch			Bus 1 bis 4	Bus 1	✓	✓

CMP/FBS

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
CMP/FBS	IN 1 bis 10			Aus, CMP, FBS	Aus	✓	✓
	OUT 1 bis 8			Aus, CMP, FBS	Aus	✓	✓
	ST1, ST2			Aus, CMP, FBS	Aus	✓	✓

Kopieren

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Kopieren				-	-	-	-

Web Remote-Menüeintrag

Matrix

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Eingangskanäle 1 bis 10	CH Nr.			CH 1 bis 10	-	-	-
	Bus-Zuweisung 1 bis 12			Aus, Post (SmartMix Bus), Pre	-	✓	✓
	Bus-Zuweisung Pegel			-∞, -120 dB bis 0 dB	0	✓	✓
	Smart Mix	SmartMix Gruppe		G1 bis G4	G1	✓	✓
		Smart Mix		Aktiviert, Deaktiviert	Deaktiviert	✓	✓
	AEC			Aktiviert, Deaktiviert	Deaktiviert	✓	✓
Eingangskanäle ST1, ST2	CH Nr.			ST1, ST2	-	-	-
	Bus-Zuweisung 1 bis 12			Aus, Post (SmartMix Bus), Pre	-	✓	✓
	Bus-Zuweisung Pegel			-∞, -120 dB bis 0 dB	0	✓	✓
	Mono-Schaltfläche			An, Aus	Aus	✓	✓
Eingangskanäle SUB 1 bis 8	CH Nr.			SUB 1 bis 8	-	-	-
	Bus-Zuweisung 1 bis 12			Aus, Ein (Pre)	Aus	✓	✓
Bus 1 bis 12	Bus Stereo LINK Bus 5-6, Bus 7-8, Bus 9-10, Bus 11-12			Aus, Ein	Aus: Bus 5-6, Bus 7-8 Ein: Bus 9-10, Bus 11-12	✓	✓
	NC Bus Auswahl			Bus 1 bis 12	Bus 1	✓	✓

Web Remote-Menüeintrag

Audio-Einstellungen - Ausgang

Ausgang

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Kanal 1 bis 8	CH Nr.			OUT 1 bis 8	-	-	-
	Quelle			Bus 1 bis 12, Direct Out 1 bis 8	Bus 1 bis 8	✓	✓
	Unity			+4 dBu, 0 dBV, -10 dBV	+4 dBu	✓	✓
	FBS			An, Aus	Aus	✓	✓
	EQ			An, Aus	Aus	✓	✓
	CMP			An, Aus	Aus	✓	✓
	LMT			An, Aus	Aus	✓	✓
	Delay	Aktiviert		An, Aus	Aus	✓	✓
	CH-Name			(Maximal 30 Zeichen (nur ASCII-Code))	OUT 1 bis 8	✓	✓
	CH-Farbe			Grün, Gelb, Braun, Rot, Rosa, Blau, Grau, Dunkelgrau	Grün	✓	✓
	CH-Mute (Mute)			An, Aus	Aus	✓	✓
	Pegel			-∞, -120 dB bis +10 dB	-40 dB	✓	✓
	Max Volume			An, Aus	Aus	✓	✓
	Min Lautstärke			An, Aus	Aus	✓	✓
	Kopieren			-	-	-	-
	Reset			-	-	-	-
	Link 1&2			Link 1&2, Unlink 1&2	Unlink 1&2	✓	✓
	Link 3&4			Link 3&4, Unlink 3&4	Unlink 3&4	✓	✓
	Link 5&6			Link 5&6, Unlink 5&6	Unlink 5&6	✓	✓
	Link 7&8			Link 7&8, Unlink 7&8	Unlink 7&8	✓	✓
Kanal ST1, ST2	CH Nr.			ST1, ST2	-	-	-
	Quelle			Bus 1/2, Bus 3/4, Bus 5/6, Bus 7/8, Bus 9/10, Bus 11/12, Direct Out 9/10	Bus 9/10, Bus 11/12	✓	✓
	Unity			0 dBV, -10 dBV, -33 dBV	0 dBV	✓	✓
	FBS			An, Aus	Aus	✓	✓
	EQ			An, Aus	Aus	✓	✓
	CMP			An, Aus	Aus	✓	✓
	LMT			An, Aus	Aus	✓	✓
	Delay	Aktiviert		An, Aus	Aus	✓	✓
	CH-Name			(Maximal 30 Zeichen (nur ASCII-Code))	OUT ST 1, OUT ST 2	✓	✓
	CH-Farbe			Grün, Gelb, Braun, Rot, Rosa, Blau, Grau, Dunkelgrau	Grün	✓	✓
	CH-Mute (Mute)			An, Aus	Aus	✓	✓
	Pegel			-∞, -120 dB bis +10 dB	-40 dB	✓	✓
	Max Volume			An, Aus	Aus	✓	✓
	Min Lautstärke			An, Aus	Aus	✓	✓
	Kopieren			-	-	-	-
	Reset			-	-	-	-
Feedbackunterdrückung	OUT 1 bis 8, ST 1, ST 2	Band 1 bis 8	Frequenz	-	-	-	-
			Band	An, Aus	Aus	✓	✓
		Erkennung		Tief, Mittel, Hoch	Hoch	✓	✓
		Reaktion		Langsam, Schnell	Schnell	✓	✓
		Reset		An, Aus	Aus	-	-
		Alles fest		An, Aus	Aus	-	-
	Anwenden 12 Band EQ			An, Aus	Aus		

Web Remote-Menüeintrag

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
12 Band EQ Einstellungen	OUT 1 bis 8, ST 1, ST 2	Band Nr. 1 Aktiviert		An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 1		-18 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 1		20 Hz bis 20 kHz	20	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 1		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Filtertyp Band Nr. 1		HPF, LSH, PEQ	PEQ	✓	✓
		Aktiviert Band Nr. 2		An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 2		-18 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 2		20 Hz bis 20 kHz	30	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 2		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Aktiviert Band Nr. 3		An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 3		-18 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 3		20 Hz bis 20 kHz	60	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 3		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Aktiviert Band Nr. 4		An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 4		-18 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 4		20 Hz bis 20 kHz	120	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 4		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Aktiviert Band Nr. 5		An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 5		-18 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 5		20 Hz bis 20 kHz	240	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 5		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Aktiviert Band Nr. 6		An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 6		-18 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 6		20 Hz bis 20 kHz	500	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 6		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Aktiviert Band Nr. 7		An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 7		-18 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 7		20 Hz bis 20 kHz	1 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 7		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Aktiviert Band Nr. 8		An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 8		-18 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 8		20 Hz bis 20 kHz	2 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 8		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Aktiviert Band Nr. 9		An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 9		-18 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 9		20 Hz bis 20 kHz	4 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 9		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Aktiviert Band Nr. 10		An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 10		-18 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 10		20 Hz bis 20 kHz	8 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 10		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Aktiviert Band Nr. 11		An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 11		-18 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 11		20 Hz bis 20 kHz	16 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 11		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Aktiviert Band Nr. 12		An, Aus	An	✓	✓
		Gain Band Nr. 12		-18 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 12		20 Hz bis 20 kHz	20 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 12		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Filtertyp Band Nr. 12		HPF, LSH, PEQ	PEQ	✓	✓
		Flach		-	-	-	-
	Abruf EQ Einstell.			-	-	-	-
	Speich. EQ Einstell.			-	-	-	-
	Reset			-	-	-	-

Web Remote-Menüeintrag

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Dynamics-Einstellungen	Pre/Post			Pre, Post	Post	✓	✓
	Komp/DeEsser			Komp, DeEsser	Komp	✓	✓
	Kompressor	Ratio		1:1,4, 1:2, 1:4, 1:6, 1:10, 1:∞	1:2	✓	✓
		Threshold		-60 bis 0 dB	-10	✓	✓
		Attack		0 ms, 0,25 ms, 0,5 ms, 1 ms, 2 ms, 4 ms, 8 ms, 16 ms, 32 ms, 100 ms	1	✓	✓
		Release		50 ms, 100 ms, 200 ms, 400 ms, 800 ms, 1000 ms, 2000 ms	400	✓	✓
	Ausgang	Gain		+10 dB bis -10 dB	0	✓	✓
	Limiter	Threshold		-60 dB bis 0 dB	0	✓	✓
	DeEsser	Frequenz Band Nr. 1		20 Hz bis 20 kHz	1,6 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 1		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Gain Band Nr. 1		0 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Filtertyp Band Nr. 1		HPF, LSH, PEQ	PEQ	✓	✓
		Frequenz Band Nr. 2		20 Hz bis 20 kHz	1,6 k	✓	✓
		Q-Wert Band Nr. 2		0,3 bis 60	0,75	✓	✓
		Gain Band Nr. 2		0 dB bis +18 dB	0	✓	✓
		Filtertyp Band Nr. 2		HPF, LSH, PEQ	PEQ	✓	✓
		Hochpass		An, Aus	An	✓	✓
		Hören		An, Aus	Aus	-	-

USB OUT

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
USB OUT	Busauswahl	OUT 1		AUS, Bus 1 bis 12	AUS	✓	✓
		OUT 2		AUS, Bus 1 bis 12	AUS	✓	✓
	Pegel			-∞, -120 dB bis 0 dB	0	✓	✓

Oszillator

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Oszillator	Aktiviert			An, Aus	Aus	-	-
	Quelle			Sinuswelle, Pinkes Rauschen	Sinuswelle	-	-
	Frequenz			100 Hz, 1 kHz, 10 kHz	1 kHz	-	-
	Pegel			-∞, -120 dB bis 0 dB	-∞	-	-
	Zuweisen	OUT 1 bis 8, ST 1, ST 2		Aktiviert, Deaktiviert	Deaktiviert	-	-

CMP/FBS

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
CMP/FBS	IN 1 bis 10			Aus, CMP, FBS	Aus	✓	✓
	OUT 1 bis 8			Aus, CMP, FBS	Aus	✓	✓
	ST1, ST2			Aus, CMP, FBS	Aus	✓	✓

Limiter

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Limiter	OUT 1 bis 8			Aus, Limiter	Aus	✓	✓
	ST1, ST2			Aus, Limiter	Aus	✓	✓

Dante Tx

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Dante Tx*	Tx Select			Bus, Ausgang	Bus	✓	✓

* Wird nur für ATDM-1012DAN angezeigt.

Web Remote-Menüeintrag

Kopieren

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Kopieren				-	-	-	-

Einstellungen und Verwaltung

Systemeinstellungen

Allgemein

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Gerätename	Gerätename			(Maximal 30 Zeichen (nur ASCII-Code))	ATDM-1012	-	✓
	Geräte ID			0 bis 255	0	-	✓
	Farbe Kopfzeile			Weiß, Grün, Gelb, Orange, Violett, Türkis	Weiß	-	✓
Audio-Technica LINK Modus	Audio-Technica LINK Modus			Primär, Erweiterung	Primär	-	✓
Frontpanel Anzeige	Fehlermeldung			An, Aus	An	-	✓

Netzwerk

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Netzwerkkonfiguration*	Modus			Umgeschaltet, Audio Redundant, Split	Umgeschaltet	-	✓
	Latenz			250 us, 500 us, 1 ms, 2 ms, 5 ms	1 ms	-	✓
Dante & Audio-Port Einstellungen*	IP-Konfigurationsmodus (Primär)			Autom., Fest	-	-	✓
	IP-Adresse (Primär)			0.0.0.0 bis 255.255.255.255	-	-	✓
	Subnetzmaske (Primär)			0.0.0.0 bis 255.255.255.255	-	-	✓
	Gateway-Adresse (Primär)			0.0.0.0 bis 255.255.255.255		-	✓
IP Control & Web Remote-Port Einstellung	IP-Konfigurationsmodus			Autom., Fest	Autom.	-	✓
	IP-Adresse			0.0.0.0 bis 255.255.255.255	-	-	✓
	Subnetzmaske			0.0.0.0 bis 255.255.255.255	-	-	✓
	Gateway-Adresse			0.0.0.0 bis 255.255.255.255	-	-	✓
Auffinden erlaubt	Aktiviert			An, Aus	An	-	✓
IP-Kontrolleinstellungen	Version			Ver. 1, Ver. 2, Ver. 3	Ver. 3	-	✓
	Port-Nummer			00001 bis 65535	17300	-	✓
	Benachrichtigung			An, Aus	Aus	-	✓
	Lautst. Benachrichtigung			An, Aus	Aus	-	✓
	Multicast-Adresse			0.0.0.0 bis 255.255.255.255	225.0.0.100	-	✓
	Multicast-Port-Nummer			00001 bis 65535	17000	-	✓
NTP-Einstellungen	Aktiviert			An, Aus	Aus	-	✓
	Server-Adresse			0.0.0.0 bis 255.255.255.255	-	-	✓
	Port-Nummer			00001 bis 65535	123	-	✓
	Zeitzone			UTC -12:00 bis +14:00	UTC 0:00	-	✓
	Sommerzeit			An, Aus	Aus	-	✓
	Anfangsdatum und -zeit			1/1 bis 12/31, 0:00 bis 23:00	3/27, 2:00	-	✓
	Enddatum und -zeit			1/1 bis 12/31, 0:00 bis 23:00	10/30, 2:00	-	✓

* Wird nur für ATDM-1012DAN angezeigt.

Benutzerzugang

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Default Frontpanel Modus	Default Frontpanel Modus			Bediener, Administrator	Administrator	-	✓
Anmelde-Passwort	Administrator-Passwort			An, Aus (Minimal 4, maximal 8 Zeichen (nur Buchstaben und Ziffern))	Aus	-	✓
Gerätezugangsgenehmigung	Zugang Einschränken			An, Aus	Aus	-	✓
	Genehmigungs IP 1 bis IP 5			0.0.0.0 bis 255.255.255.255	-	-	✓
	Gerätezugangsgenehmigung (1 bis 8)			An, Aus	Aus	-	✓

Web Remote-Menüeintrag

Audio

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Audiosystem	Verstärkungsgerätetyp			dBu/dBV, dB	dB	-	✓
	Verzögerungsgerätetyp			ms, m, Ft	ms	-	✓
	Eingang PEQ/DYN Anzeige			EQ, DYN	EQ	-	✓
	Virtueller Mikrofonmodus 1			AUS, Abhängbares Mikrofonarray – ES954, Grenzflächenmikrofonarray – ES964	AUS	-	✓
	Virtueller Mikrofonmodus 2			AUS, Abhängbares Mikrofonarray – ES954, Grenzflächenmikrofonarray – ES964	AUS	-	✓

Bedienpanel

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Pegel	EINGANG: 1 bis 10CH, ST1, ST2 AUSGANG: 1 bis 8CH, ST1, ST2			Aktiviert, Deaktiviert	Aktiviert	-	✓
Mute	EINGANG: 1 bis 10CH, ST1, ST2 AUSGANG: 1 bis 8CH, ST1, ST2			Aktiviert, Deaktiviert	Aktiviert	-	✓
LED Dimmer	Aktiviert			An, Aus	Aus	-	✓
Bedienpaneleinschränkung	Voreinstellung abrufbar			An, Aus	An	-	✓

Service

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Firmware Update				-	-	-	-
Lautsprecher-Firmwareupdate				-	-	-	-
Sprachpaket installieren				-	-	-	-
Alle Einstellungen zurücksetzen				-	-	-	-

Feineinstellungen

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Bedienfeld				-	-	✓	✓
LINK-Gerät				-	-	✓*	✓

* In der Voreinstellung ist nur „ATSP-30“ enthalten.

Web Remote-Menüeintrag

Bedienerzugang

Bedienerseite

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Multi-Bedienerseite	Aktiviert			An, Aus	Aus	-	✓
Array Mikrofon Schalter LINK	Aktiviert			An, Aus	Aus	-	✓
Fader-Einstellungen	Seitenname			(Maximal 30 Zeichen)	Seite 1	✓	✓
	Verbergen			An, Aus	Aus	✓	✓
	Fader 1 bis 8	Fader		An, Aus	Aus (Fader 1: An)	✓	✓
		Mute		An, Aus	Aus (Fader 1: An)	✓	✓
		Symbol		Mikrofon, Aux, PC, Chat, Spk, Rec	Mikrofon	✓	✓
		Name		(Maximal 10 Zeichen (nur ASCII-Code))	Mikrofon	✓	✓
		Pegel		0 bis 100	70	✓	✓
		Min Lautstärke		An, Aus	Aus	✓	✓
		Max Volume		An, Aus	Aus	✓	✓
		Zuweisen		EINGANG: 1 bis 10CH, ST1, ST2 AUSGANG: 1 bis 8, ST1 ST2 Fadergruppe: A bis H	Aus (EINGANG 1: An)	✓	✓
Bedienerseiteneinschränkungen	Voreinstell. Abrufbar			An, Aus	An	✓	✓
	Anzahl an Voreinstell.			1 bis 8	8	✓	✓
	Faderposition fortsetzen			An, Aus	Aus	✓	✓
	Abmeldeschaltfläche			An, Aus	An	✓	✓
	Tascam Taste			An, Aus	An	✓	✓
	Transport Layout			Layout 1, Layout 2	Layout 1	✓	✓

Voreinstellungen

Voreinstellungen

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Voreinstellungen	Name Voreinstellung			(Maximal 30 Zeichen)	Voreinstellung 1 bis 8	✓	✓
	Bei Neustart nutzen			1 bis 8, Non	Non	-	✓
LINK Preset Abrufen	LINK Preset Abrufen			An, Aus	An	-	✓
	Tascam Preset LINK			An, Aus	Aus	-	✓

Menüeintrag

Voreingestellte Parameter

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Voreingestellte Parameter	Name Voreinstellung			(Maximal 30 Zeichen)	Voreingestellte Parameter 1 bis 40	✓	✓
Teilweise voreingestellte Parameter	Alle Parameter			An, Aus	Aus	-	✓
	Eingang	AEC Referenz		An, Aus	Aus	-	✓
		Eingang Kanal	Pegel/Mute	An, Aus	Aus	-	✓
			Smart Mix/AEC	An, Aus	Aus	-	✓
			Gruppe	An, Aus	Aus	-	✓
		Eingang Sub-Kanal	Pegel/Mute	An, Aus	Aus	-	✓
			Gruppe	An, Aus	Aus	-	✓
	Matrix	NC Bus Auswahl		An, Aus	Aus	-	✓
		Eingang Kanal	Bus-Zuweisung	An, Aus	Aus	-	✓
			Bus-Zuweisung	An, Aus	Aus	-	✓
	Ausgang	Ausgang Kanal	Pegel/Mute	An, Aus	Aus	-	✓
			Gruppe	An, Aus	Aus	-	✓
	Bedienerseite	Fader	Pegel/Mute	An, Aus	Aus	-	✓

4 Band EQ Sammlung

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
4 Band EQ Sammlung	EQ Presets			(Maximal 30 Zeichen)	EQ Voreinstellungen 1 bis 20	-	✓
	EQ Voreinstellungen			-	-	-	-
	Sammlung			-	-	-	-

12 Band EQ Sammlung

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
12 Band EQ Sammlung	EQ Presets			(Maximal 30 Zeichen)	EQ Voreinstellungen 1 bis 20	-	✓
	EQ Voreinstellungen			-	-	-	-
	Sammlung			-	-	-	-

Lautsprecher-EQ-Bibliothek

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Lautsprecher-EQ-Bibliothek	EQ Presets			(Maximal 30 Zeichen)	EQ Voreinstellungen 1 bis 8	-	✓
	EQ Voreinstellungen			-	-	-	-
	Sammlung			-	-	-	-

Protokollierung

Protokollierung

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Protokollierung	Aktiviert			An, Aus	An	-	✓
	Ausgangzielpunkt			Intern, Syslog	Intern	-	✓
	Protokolldatei			-	-	-	-

Systeminformationen

Systeminformationen

Name des Punktes				Einstellwerte	Grundeinstellung	Einschließlich Presets	Wiederherstellbar
Systeminformationen				-	-	-	-

Fehlerbehebung

Wenn Sie auf ein Problem stoßen sollten, prüfen Sie bitte Folgendes.

- Prüfen Sie, ob alle Verbindungen/Anschlüsse richtig ausgeführt wurden.
- Prüfen Sie, ob das System gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung betrieben wird.
- Prüfen Sie, ob die externen Geräte richtig funktionieren. Prüfen Sie die Geräte, während sie nicht mit diesem Produkt verbunden sind.
- Starten Sie Netzwerkgeräte neu.

Wenn bestimmte Geräte im System nicht richtig funktionieren, prüfen Sie die Tipps in der Fehlerbehebung weiter unten.

Wenn keiner der Tipps zutrifft bzw. Erfolg hat, wenden Sie sich an Ihren nächsten Audio-Technica Händler.

Eventuell werden Sie gebeten, die Version Ihrer Firmware mitzuteilen. Bitte schauen Sie vorher nach, welche Firmware-Version Sie verwenden und halten Sie die Information bereit.

Herausfinden der Firmware-Version am Produkt: Lesen Sie S.17 und S.21.

Herausfinden der Firmware-Version des Produkts über Web Remote: Lesen Sie S.57.

ATDM-1012/ATDM-1012DAN-Einheit

Symptom	Grund/Maßnahme
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist.
Das angeschlossene Mikrofon funktioniert nicht.	Prüfen Sie, ob das Mikrofon richtig angeschlossen ist.
	Prüfen Sie, ob als Eingangstyp das „Mikrofon“ gewählt wurde (Mik/Line).
	Prüfen Sie, ob die Phantomspeisung eingeschaltet ist, falls Sie ein Kondensatormikrofon verwenden.
	Prüfen Sie die Vorverstärkung (Gain).
	Prüfen Sie den Eingangspegel.
Es kommt kein Ton aus dem angeschlossenen Lautsprecher. Der Ton ist verzerrt.	Prüfen Sie die Verbindungen zu allen Geräten.
	Prüfen Sie, ob die Phantomspeisung eingeschaltet ist, falls Sie ein Kondensatormikrofon verwenden.
	Prüfen Sie, ob ein Gerät angeschlossen ist, das keine Phantomspeisung verwendet, die Phantomspeisung jedoch eingeschaltet ist. Wenn Phantomspeisung an ein Gerät geliefert wird, das sie nicht benötigt, kann dies zu Fehlfunktionen führen.
	Prüfen und korrigieren Sie gegebenenfalls die Einstellungen am angeschlossenen Verstärker.
	Prüfen Sie, ob das symmetrische Kabel beschädigt ist.
	Sorgen Sie dafür, dass das symmetrische Kabel ganz hineingesteckt ist.
	Prüfen Sie, ob Eingänge/Ausgänge richtig angeschlossen sind.
	Prüfen Sie, ob die Pin-Belegungen der Ein- und Ausgangsanschlüsse richtig sind.
	Sorgen Sie dafür, dass die Ein- und Ausgangspegel nicht zu niedrig eingestellt sind.
	Prüfen Sie, ob die Stummschaltung (Mute) eingeschaltet ist.
Der Ton ist nicht wie erwartet.	Stellen Sie den Eingangspegel ein.
	Wenn der Ton dumpf ist oder die Lautstärke nicht ausreichend ist, prüfen Sie die Einstellungen der einzelnen Equalizer.
Die Rückkopplungen können nicht unterdrückt werden.	Prüfen Sie die Einstellungen des FBS (Feedbackunterdrückung). Wenn mehr Rückkopplungen auftreten als Filter vorhanden sind, können sie nicht alle unterdrückt werden.

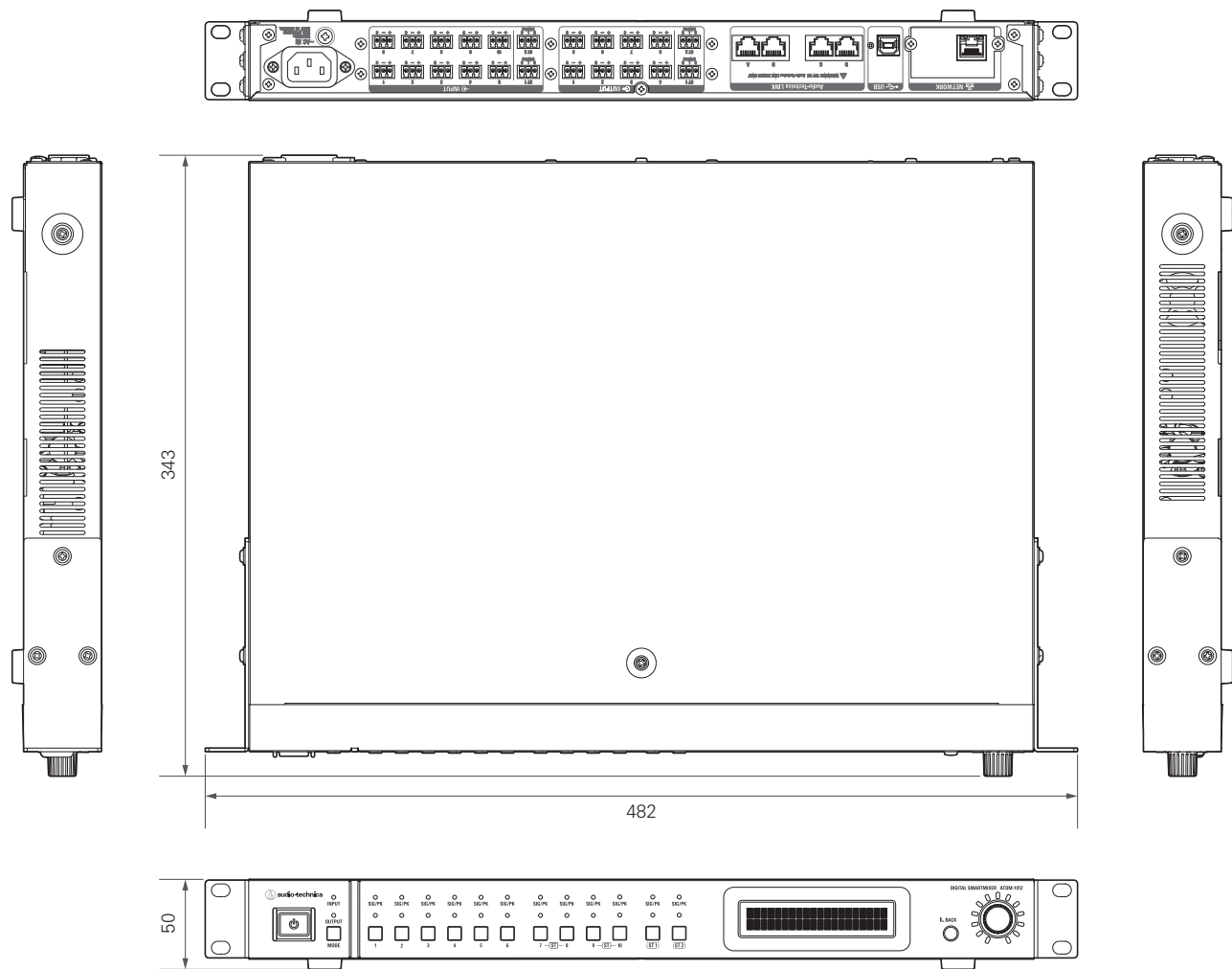
Web Remote

Symptom	Grund/Maßnahme
Sie können das Produkt nicht auffinden („Locate“).	Prüfen Sie die Verbindungen zwischen Produkt und dem Steuergerät, z. B. einem Computer.
	Prüfen Sie, ob das Produkt und das Steuergerät, z. B. ein Computer, mit demselben Netzwerk verbunden sind.
	Prüfen Sie die Einstellungen der Firewall.
Web Remote lässt sich von einem Steuergerät aus, wie einem iPad oder einem anderen Tablet, nicht öffnen.	Prüfen Sie, ob das Steuergerät mit dem richtigen Zugangspunkt verbunden ist.
	Prüfen Sie, ob das Produkt und das Steuergerät, z. B. ein iPad oder ein anderes Tablet, mit demselben Netzwerk verbunden sind.
Sie haben das Passwort vergessen.	Setzen Sie das Passwort mit folgendem Bedienvorgang zurück: Drücken Sie die Netztaste, um das Produkt hochzufahren. Während Sie die BACK-Taste gedrückt halten, drehen Sie das Wählrad um drei Klicks nach rechts. Während Sie die BACK-Taste gedrückt halten, drehen Sie das Wählrad um drei Klicks nach links. Drücken Sie bei gedrückter BACK-Taste das Wählrad. Das Passwort von Web Remote wird zurückgesetzt. Melden Sie sich neu bei Web Remote an und geben Sie ein neues Passwort wie erforderlich ein.

Fehlermeldungen

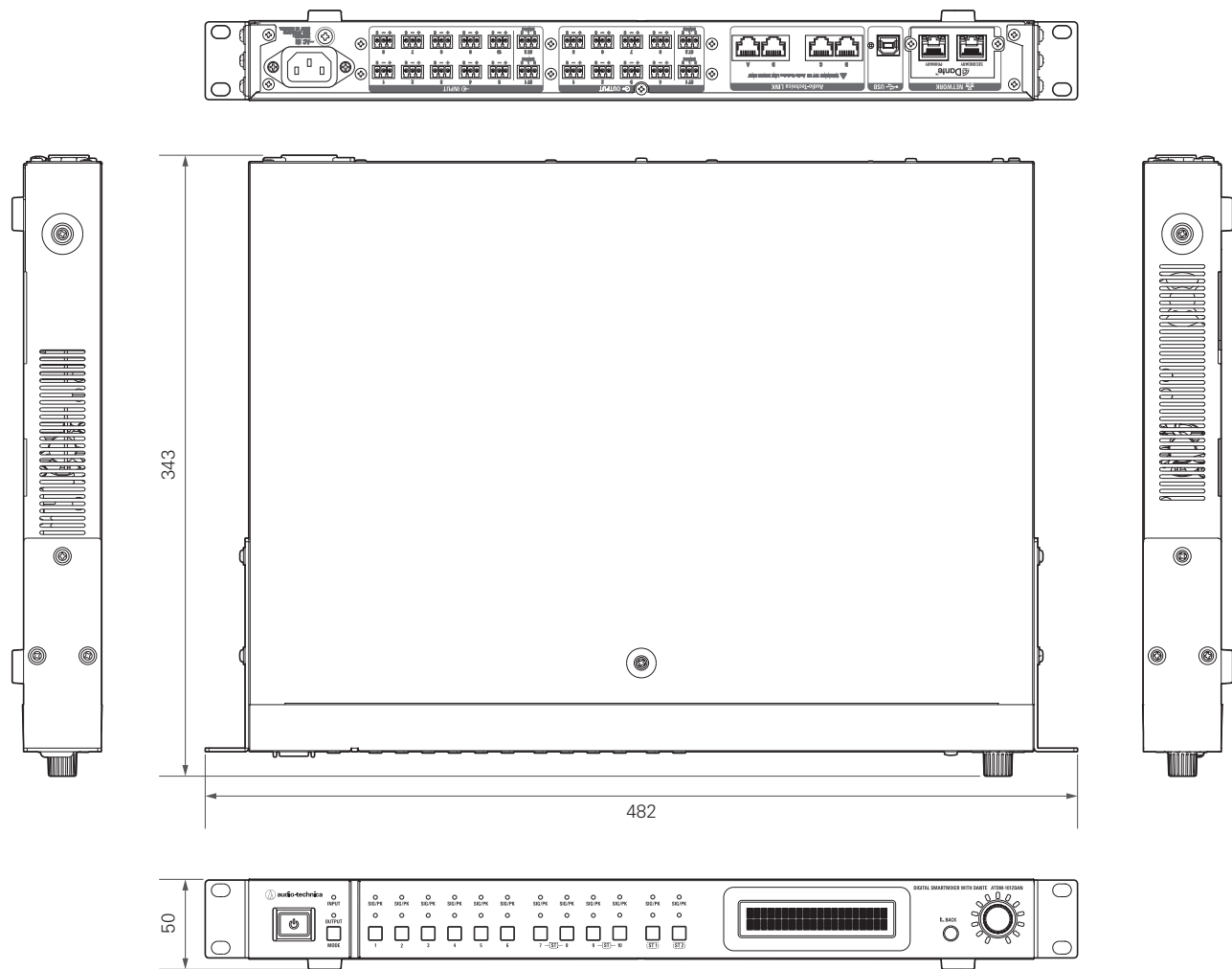
Symptom	Grund	Maßnahme
Resume Data Error	Das Importieren der Daten für die Wiederherstellung ist fehlgeschlagen. Das Produkt wurde mit den vorherigen oder den Standardeinstellungen gestartet.	Starten Sie das Produkt neu und prüfen Sie, ob derselbe Fehler erneut auftritt.
Preset Data Error	Das Importieren der Standarddaten ist fehlgeschlagen. Die Standarddaten sind diejenigen, die beim letzten Import oder ab Werk gültig waren.	Starten Sie das Produkt neu und prüfen Sie, ob derselbe Fehler erneut auftritt.
Sammlungsdaten-Fehler.	Das Importieren der EQ-Sammlungsdaten ist fehlgeschlagen. Das Produkt wurde mit den vorherigen oder den Standardeinstellungen gestartet.	Starten Sie das Produkt neu und prüfen Sie, ob derselbe Fehler erneut auftritt.
Audio-Technica LINK-Verbindungsfehler	Bei der Kommunikation mit einem ATDM-1012/ATDM-1012DAN, der über Audio-Technica LINK verbunden ist, trat ein Fehler auf. Der Betrieb von Audio-Technica LINK wurde gestoppt.	Prüfen Sie auf Probleme mit der Verbindung.
Audio-Technica LINK AUS	Das Audio-Technica LINK wurde beendet, der Betrieb wurde gestoppt.	Prüfen Sie auf Probleme mit der Verbindung.
Max. Anzahl angeschlossener Geräte überschritten.	Die Anzahl angeschlossener ATDM-1012/ATDM-1012DAN-Einheiten überschreitet die maximale Anzahl anschließbarer Geräte. Der Betrieb von Audio-Technica LINK wurde gestoppt.	Prüfen Sie die Anzahl angeschlossener Geräte.
Mehrere Primär-Einheiten erkannt	Es wurde mehr als ein primäres ATDM-1012/ATDM-1012DAN erkannt. Der Betrieb von Audio-Technica LINK wurde gestoppt.	Stellen Sie nur eine einzige ATDM-1012-Einheit als primäre Einheit ein.
Ringverbindung erkannt	Es wurde eine Ringverbindung erkannt. Der Betrieb von Audio-Technica LINK wurde gestoppt.	Stellen Sie keine Ringverbindung zwischen den Geräten her. Lassen Sie je einen der beiden LINK-Anschlüsse an den jeweils letzten miteinander verbundenen ATDM-1012 Einheiten frei.
Netzwerk Verbindungsfehler	Es ist ein Netzwerk-Verbindungsfehler aufgetreten.	Prüfen Sie auf Probleme mit der Netzwerkverbindung.
	Es ist ein IP-Kommunikationsfehler aufgetreten.	
Verbindung mit einem nicht zugelassenen Gerät	Es wurde ein Gerät angeschlossen, für welches der Zugang nicht erlaubt wurde.	Prüfen Sie auf Probleme mit der Netzwerkverbindung.
Datei importieren fehlgeschlagen.	Das Importieren der Standarddatei ist fehlgeschlagen.	Prüfen Sie, ob das Dateiformat richtig ist. Die Netzwerkverbindung könnte getrennt worden sein.
Datei exportieren fehlgeschlagen.	Das Exportieren der Standarddatei ist fehlgeschlagen.	Die Netzwerkverbindung könnte getrennt worden sein.
Fehlgeschlagen.	Es ist ein unbekannter Systemfehler aufgetreten.	Führen Sie den Bedienvorgang erneut aus und prüfen Sie, ob derselbe Fehler erneut auftritt.
Fehlgeschlagen. Bitte schalten Sie das Gerät AUS.	Während des Firmware-Updates ist ein Fehler aufgetreten.	Starten Sie das Produkt neu und prüfen Sie, ob derselbe Fehler erneut auftritt.
Datenerfassungsfehler.	Der Erhalt von Daten über Web Remote ist fehlgeschlagen.	Führen Sie den Bedienvorgang erneut aus und prüfen Sie, ob derselbe Fehler erneut auftritt.
USB nicht verbunden	Die USB-Verbindung zum Computer konnte nicht aufgebaut werden.	Prüfen Sie, ob die USB-Verbindung zum Computer richtig ausgeführt wurde. Verbinden Sie den USB-Port mit einem anderen Computer und prüfen Sie, ob derselbe Fehler erneut auftritt.
Synchronisieren Abgebrochen	Die Synchronisation mit dem Computer ist fehlgeschlagen.	Prüfen Sie, ob die USB-Verbindung zum Computer richtig ausgeführt wurde. Verbinden Sie den USB-Port mit einem anderen Computer und prüfen Sie, ob derselbe Fehler erneut auftritt.
Kopieren nicht möglich	Die Daten können nicht kopiert werden, da die EQ Voreinstellungen voll sind.	Prüfen Sie, ob in den EQ Voreinstellungen freier Platz vorhanden ist.
	Das Kopieren der Bänder im Zustand „Fest“ auf den 12 Band EQ ist fehlgeschlagen.	Die Bänder, bei denen seitens des 12 Band EQs der EQ ausgeschaltet ist, können kopiert werden. Prüfen Sie die Einstellungen.

ATDM-1012



(Einheit: mm)

ATDM-1012DAN



(Einheit: mm)

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Stromversorgung		100 bis 240 V (U~) (50/60 Hz)
Stromverbrauch		65 W
Betriebstemperaturbereich		0 bis 40 °C
Betriebsfeuchtigkeitsbereich		25 bis 85 % (ohne Kondensation)
Abmessungen (einschl. Vorsprüngen)		482,6 mm × 324,3 mm × 44 mm (B×H×T)
Gewicht		3,6 kg
Oberfläche	Bedienpanel	Schwarz mit Silberlinien
	Oberseite/Rückseite/Seitenteile	Schwarz

Audio

Frequenzeigenschaften	20 Hz bis 20 kHz (Mikrofon -16 dBu)	+1,0/-1,0 dB
	20 Hz bis 20 kHz (Mikrofon -60 dBu)	+1,0/-2,0 dB
	20 Hz bis 20 kHz (LINE 24 dBu)	+1,0/-1,0 dB
	20 Hz bis 20 kHz (LINE -40 dBu)	+1,0/-2,0 dB
Dynamikumfang		112 dB oder mehr, A-gewichtet/ST
Signal-/Rauschabstand		92 dB oder mehr, A-gewichtet/ST
Aussteuerungsreserve (Headroom)		20 dB oder höher
Eingangsrauschen		-127 dBu oder weniger, Rs = 150 Ohm
Gleichtaktunterdrückung		80 dB oder höher, 1 kHz
Eigenrauschen		-88 dB oder weniger, A-gewichtet
Maximale Verstärkung		64 dB
Kanaltrennung		-80 dB oder weniger, 1 kHz Nennpegel
Gesamte harmonische Verzerrungen		0,03 % oder weniger, 1 kHz Nennpegel
Analogeingang	MIK max.	0 dBu
	MIK-Nennpegel	-40 dBu
	LINE max.	+24 dBu
	LINE-Nennpegel	+4 dBu / 0 dBV / -10 dBV / -20 dBV, umschaltbar
	ST max.	+20 dBV
	ST-Nennpegel	0 dBV / -10 dBV / -20 dBV, umschaltbar
Analogausgang	OUTPUT 1 bis 8 max.	+24 dBu / +20 dBV / +10 dBV
	OUTPUT 1 bis 8 Nennpegel	+4 dBu / 0 dBV / -10 dBV, umschaltbar
	OUTPUT ST max.	+20 dBV / +10 dBV / -13 dBV
	OUTPUT ST Nennpegel	0 dBV / -10 dBV / -33 dBV, umschaltbar

Technische Daten

Sonstige

Phantomspeisung		+48 V (Euroblock-Eingang)
PAD (Abdämpfungsgrad)		-24 dB
E/A-Anschluss	INPUT MIK/LINE 1 bis 10	Euroblock-Anschlüsse (3-Pol)
	INPUT ST 1/2	Euroblock-Anschlüsse (3-Pol)
	OUTPUT 1 bis 8	Euroblock-Anschlüsse (3-Pol)
	OUTPUT ST 1/2	Euroblock-Anschlüsse (3-Pol)
Pegelanzeige	SIGNAL/PEAK	1-Punkt (Rot/Gelb/Grün)
	Spitzenpegelanzeige	-5 bis 0 dB
	Spitzenpegel-Haltezeit	2 Sek.
Fernsteuerung	IP-Protokoll	RJ-45 x 1
	IP-Adresse	192.168.33.102 (Werksvoreinstellung)
	Kommunikationsgeschwindigkeit	100 Mbps
Netzwerk	ATDM-1012	Netzwerkanschluss
	ATDM-1012DAN	Dante-Primär- und Sekundärports
Link E/A	IP-Protokoll	RJ-45 x 4
	Kommunikationsgeschwindigkeit	100 Mbps
USB Typ B	Kanal	Stereoeingang x 1 Kan., Stereoausgang x 1 Kan. (24-Bit)
	Kommunikationsgeschwindigkeit	High-Speed (480 Mbps)
AEC	Echo-Unterdrückung	Max. 90 dB
	Echoschwelle	Max. 400 ms
A/D-Wandler	Auflösung	24-Bit
	Dynamikumfang	115 dB
D/A-Wandler	Auflösung	24-Bit
	Dynamikumfang	115 dB
Zubehör		Euroblock-Anschluss x 22, Netzkabel

Technische Daten der Eingänge/Ausgänge

Technische Daten Analogeingang

Eingangsanschluss		Gain	Lastimpedanz	Eingangspegel			Anschluss	Symmetrisch/Unsymmetrisch
				Minimalwert	Nennwert	Maximalwert		
MIK/LINE 1 bis 10	Mikrofon	20 bis 60 dB	1,6 kΩ	-60 dBu	-40 dBu	-20 dBu	Euroblock-Anschlüsse	Symmetrisch
	LINE	20 bis 60 dB	10 kΩ	-40 dBu	+4 dBu / 0 dBV / -10 dBV / -20 dBV	+24 dBu	Euroblock-Anschlüsse	Symmetrisch
SR1, 2 (L/R)		-	10 kΩ	-	0 dBV / -10 dBV / -20 dBV	+20 dBV	Euroblock-Anschlüsse	Unsymmetrisch

Technische Daten Analogausgang

Ausgangsanschluss	Lastimpedanz	Ausgangspegel			Anschluss	Symmetrisch/Unsymmetrisch
		Minimalwert	Nennwert	Maximalwert		
BAL 1 bis 8	150 Ω	-	+4 dBu / -10 dBV / 0 dBV	+24 dBu	Euroblock-Anschlüsse	Symmetrisch
UNBAL 1, 2 (L/R)	150 Ω	-	0 dBV / -10 dBV / -33 dBV	+20 dBV	Euroblock-Anschlüsse	Unsymmetrisch



Audio-Technica Corporation

2-46-1 Nishi-naruse, Machida, Tokyo 194-8666, Japan

www.audio-technica.com

©2025 Audio-Technica Corporation

Global Support Contact: www.at-globalsupport.com

220500040-04-04 ver.1 2023.06.15
ver.4 2025.11.01